



Gemeinde
Arosa

Jahresrechnung / Jahresbericht 2017




Arosa

Inhaltsverzeichnis

BESONDERES UND ABLAUF SCHULJAHR

54

VORWORT DES GEMEINDEPRÄSIDENTEN	4
---------------------------------	---

ANHANG	57
---------------	-----------

RECHNUNG 2017	5
----------------------	----------

ÜBERSICHT	6
BERICHT UND ANTRAG DER GESCHÄFTSPRÜFUNGSKOMMISSION	7
BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	8
BILANZ 2017	9
ERFOLGSRECHNUNG 2017	10
HAUPTGRÜNDE FÜR ABWEICHUNGEN ZUM BUDGET	11
INVESTITIONSRECHNUNG 2017	12
INVESTITIONSRECHNUNG (II)	14
AUSZUG AUS DEM ANHANG	16
KENNZAHLEN	18

POLITISCHE ORGANISATION	58
ORGANISATION / DEPARTEMENTSZUTEILUNG GEMEINDEVORSTAND	58
ORGANISATION GEMEINDEVERWALTUNG	59
ABSTIMMUNGS- UND WAHLRESULTATE	60
BEHÖRDENTÄTIGKEIT	60
VERANSTALTUNGEN	61

JAHRESBERICHT 2017	23
---------------------------	-----------

DEPARTEMENT FINANZEN UND VERWALTUNG	24
ORGANISATION	24
ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN	24
STEUERN	25
GRUNDBUCH, VERMESSUNG, NOTARIAT	26
PERSONALWESEN	27
ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE	28
DEPARTEMENT HOCHBAU, PLANUNG	29
BAUPOLIZEI	29
RAUMPLANUNG UND ORTSPLANUNG	29
BAUPROJEKTE	31
DEPARTEMENT TIEFBAU, WERKE, FORST- UND LANDWIRTSCHAFT	33
STRASSEN UND PLÄTZE	33
FORSTWIRTSCHAFT	37
LANDWIRTSCHAFT	42
GESAMTMELIORATIONEN	42
DEPARTEMENT VOLKSWIRTSCHAFT, TOURISMUS, ÖFFENTLICHE SICHERHEIT	43
TOURISMUS, KULTUR	43
POLIZEIWESEN	43
ÖFFENTLICHER VERKEHR, ORTSBUS	44
PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER	44
LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG	45
FRIEDHOF, BESTATTUNGEN	46
FEUERWEHR	46
DEPARTEMENT SOZIALES, ENERGIE	49
EINWOHNERKONTROLLE	49
GEMEINDEPARLAMENT	52
BERICHT DER SCHULLEITUNG	53
SCHÜLERSTATISTIK	53
PERSONELLES	53

Vorwort des Gemeindepräsidenten



Kommunikation

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das älteste Kommunikationsmittel dürfte wohl der Bote sein, der eine Botschaft über grössere Entfernungen übermittelt. Der Legende nach soll ein Läufer nach dem Sieg der Athener in der Schlacht von Marathon den knapp 40km langen Weg nach Athen zurückgelegt haben, um die frohe Botschaft „Wir haben gesiegt“ zu überbringen. Er sei danach tot zusammengebrochen.

Die Kommunikationsmittel haben sich wesentlich verändert. Über die Print- und elektronischen Medien hinaus sind Internet und Social Media zum Alltag geworden. Die fortschreitende Digitalisierung wird die Möglichkeit des sich Mitteilens noch steigern. Trotz aller modernen Kommunikationsmittel bedarf es der guten Absicht dahinterstehender Personen, die Mitteilung auch überbringen zu wollen und der Bereitschaft der adressierten Personen, diese bewusst aufzunehmen. Das gilt im Besonderen für einschneidende Veränderungen, die angesichts ihrer künftigen Unwägbarkeiten Unsicherheit bis hin zu Angst erzeugen.

Die Veränderungen in unserer Gemeinde der letzten zehn Jahre waren und sind aktuell nicht unerheblich. Angefangen mit dem Zusammenschluss unserer acht Ortschaften zu einer Gemeinde mit allen Konsequenzen, der Skigebietsverbindung zwischen Arosa und Lenzerheide, der Errichtung eines Bärenlandes bis hin zu Veränderungen im ortsplanerischen Bereich und im Speziellen von Dorf- und Fussgängerzonen. Grosse Würfe, die rechtzeitiger und nachhaltiger Kommunikation bedürfen.

Möglicherweise waren die Mitteilungen unserer Gemeindebehörden nicht immer zum Besten bestellt. Ein vom Parlament angeregtes, umfassendes Kommunikationskonzept soll Abhilfe schaffen. Nebst den zu schaffenden technischen Mitteilungskanälen wird es ebenso wichtig sein, dass die Behörden die Bedürfnisse der verschiedenen Anspruchsgruppen ernst nehmen.

Es soll regelmässig, möglichst frühzeitig und proaktiv informiert werden. Nicht nur Beschlüsse sind zu übermitteln, sondern auch die Beweggründe, die dazu geführt haben. Gleichzeitig braucht es das Interesse der Anspruchsgruppen, sich mit den Mitteilungen auseinanderzusetzen. Denn Kommunikation heisst nicht nur abgeben, sondern auch annehmen.

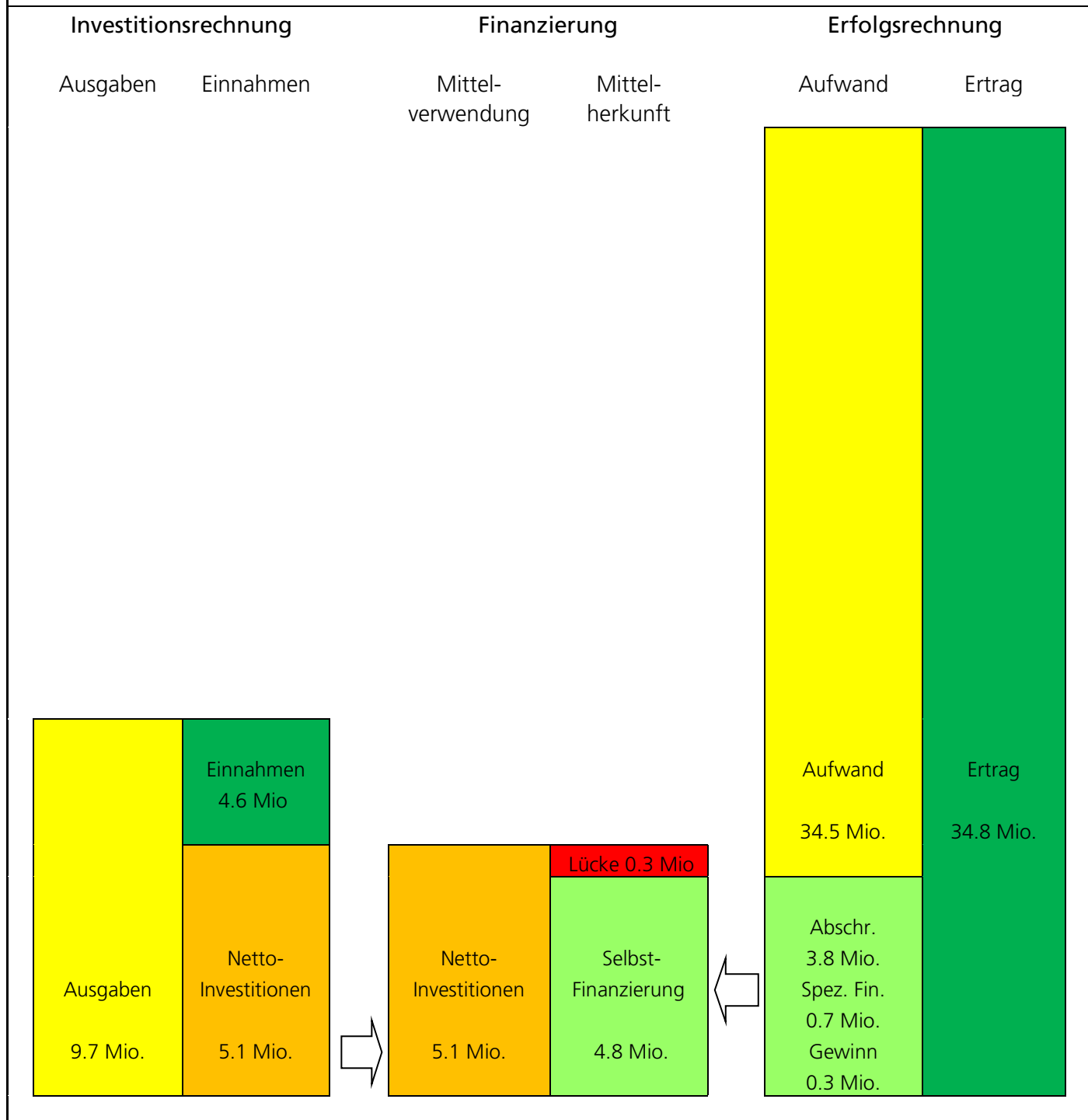
Ein ganz wesentlicher Teil des Kommunikationskonzepts soll die Wiedereinführung von Gemeindeversammlungen sein. Denn die nachhaltigste Kommunikation wird nach wie vor das direkte Gespräch von Mensch zu Mensch sein. Dadurch soll es gelingen, die Vorhaben und Absichten darzulegen, Missverständnisse auszuräumen und die Bevölkerung aktiver als bisher an Entscheiden mitwirken zu lassen.

Lorenzo Schmid

Gemeindepräsident Arosa

Rechnung 2017

Gemeinde Arosa - Jahresrechnung 2017



Die Erfolgsrechnung schliesst bei CHF 34'504'966.43 Aufwand und CHF 34'780'202.04 Ertrag mit einem Gewinn von CHF 275'235.61.

Die Investitionsrechnung zeigt bei Ausgaben von CHF 9'691'827.51 und Einnahmen von CHF 4'620'822.90 Nettoinvestitionen von CHF 5'071'004.61.

Die Finanzierungsrechnung weist ein Defizit von CHF 272'005.75 auf, welches über die Flüssigen Mittel gedeckt werden konnte.

Die Bilanz weist Aktiven und Passiven von je CHF 127'128'363.30 aus.

Das Eigenkapital beträgt neu CHF 94'614'105.47.

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission

Bericht und Antrag der Geschäftsprüfungskommission über die Rechnungs- und Geschäftsprüfung 2017 der Gemeinde Arosa

Gestützt auf Artikel 52 der Gemeindeverfassung prüft die Geschäftsprüfungskommission spätestens nach jedem Jahresabschluss die Geschäfts- und Rechnungsführung, erstellt einen schriftlichen Bericht und stellt Antrag.

Rechnungsprüfung

Für die Jahresrechnung ist der Gemeindevorstand verantwortlich. Unsere Aufgabe und Verantwortung besteht darin, die Rechnungsprüfung durchzuführen und darüber ein Prüfungsurteil abzugeben. Wir verweisen darauf, dass die Rechnungsführung durch das Amt für Gemeinden Graubünden geprüft worden ist und darüber ein Antrag zur Genehmigung der Jahresrechnung 2017 abgegeben worden ist. Die Geschäftsprüfungskommission hat die Jahresrechnung 2017 bestehend aus der Bilanz, Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie dem Anhang mit Einbezug des Berichtes der externen Revisionsstelle Capol & Partner vom 28. März 2018 geprüft.

Geschäftsprüfung

Die Geschäftsprüfungskommission hat die Geschäftsführung 2017 geprüft. Hauptsächlich den korrekten Vollzug und die Einhaltung von Krediten sowie der massgebenden Gesetzen und Verordnungen.

Antrag

Aufgrund unserer Prüfungsergebnisse beantragen wir die Jahresrechnung 2017 zu genehmigen und den Gemeindevorstand zu entlasten.

Datum: 7. Mai 2018

**Die Geschäftsprüfungskommission
der Gemeinde Arosa**

Bargetzi Rico

Buchli Markus

Iten Patric



Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung an die Geschäftsprüfungskommission und den Gemeindevorstand der **Gemeinde Arosa**

Als externe Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Gemeinde Arosa bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang für das am **31. Dezember 2017** abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Verantwortung des Gemeindevorstandes

Der Gemeindevorstand ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Die Rechnungslegung erfolgt gemäss HRM2 (FHG Graubünden). Diese Verantwortung beinhaltet die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Gemeindevorstand für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Danach haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Existenz und Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften. Wir empfehlen die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Chur, 29. März 2018

Capol & Partner AG


Beda Capol
Dipl. Wirtschaftsprüfer
Leitender Revisor


Miriam Guler
Treuhanderin mit eidg. FA

Bilanz 2017

Nr.	Bezeichnung	Eröffnungsbilanz	Veränderung	Schlussbilanz
1	AKTIVEN	128'278'071.44	-1'149'708.14	127'128'363.30
10	Finanzvermögen	50'723'370.34	-2'594'953.17	48'128'417.17
100	Flüssige Mittel	5'301'121.52	-767'831.43	4'533'290.09
101	Forderungen	14'474'413.10	-1'014'620.20	13'459'792.90
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	158'028.31	42'507.39	200'535.70
106	Vorräte und angefangene Arbeiten	790'542.36	-37'533.33	753'009.03
107	Finanzanlagen	3'022'155.80	-48'475.60	2'973'680.20
108	Sachanlagen FV	26'977'109.25	-769'000.00	26'208'109.25
14	Verwaltungsvermögen	77'554'701.10	1'445'245.03	78'999'946.13
140	Sachanlagen VV	55'655'057.50	965'402.33	56'620'459.83
142	Immaterielle Anlagen	646'852.90	24'518.85	671'371.75
144	Darlehen	10'625'000.00	65'000.00	10'690'000.00
145	Beteiligungen	8'701'521.45	0.00	8'701'521.45
146	Investitionsbeiträge	1'926'269.25	390'323.85	2'316'593.10
2	PASSIVEN	-128'278'071.44	1'149'708.14	-127'128'363.30
20	Fremdkapital	-34'677'506.57	2'163'248.74	-32'514'257.83
200	Laufende Verbindlichkeiten	-6'256'274.95	-61'300.92	-6'317'575.87
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	-2'085'918.93	-275'012.47	-2'360'931.40
205	Kurzfristige Rückstellungen	-165'152.18	-75'749.20	-240'901.38
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-20'989'970.00	2'597'010.00	-18'392'960.00
209	Verb. ggü SpezFin und Fonds im FK	-5'180'190.51	-21'698.67	-5'201'889.18
29	Eigenkapital	-93'600'564.87	-1'013'540.60	-94'614'105.47
290	Verb. ggü SpezFin im EK	-6'053'090.21	26'011.61	-6'027'078.60
291	Fonds	-5'399'511.29	-764'316.60	-6'163'827.89
299	Bilanzüberschuss	-82'147'963.37	-275'235.61	-82'423'198.98

Erfolgsrechnung 2017

Erfolgsrechnung Sachgruppen	Rechnung 2016	Budget 2017	Rechnung 2017
Personalaufwand	10'662'611.15	10'728'800.00	10'723'341.15
Sach- und übriger Betriebsaufwand	7'755'063.23	8'247'500.00	8'776'402.08
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'638'714.65	3'687'500.00	3'622'988.78
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	950'654.58	448'300.00	1'327'995.33
Transferaufwand	5'545'340.86	5'559'500.00	5'420'148.19
Durchlaufende Beiträge	923'535.15	935'000.00	862'330.30
Total Betrieblicher Aufwand	29'475'919.62	29'606'600.00	30'733'205.83
Fiskalertrag	16'885'422.85	15'777'900.00	16'000'387.76
Regalien und Konzessionen	902'020.60	830'100.00	782'757.10
Entgelte	7'241'665.26	7'388'800.00	7'751'291.79
Verschiedene Erträge	662'845.66	136'000.00	143'831.71
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	756'682.72	673'700.00	567'991.67
Transferertrag	2'128'628.38	1'469'900.00	1'981'373.33
Durchlaufende Beiträge	923'535.15	935'000.00	862'330.30
Total Betrieblicher Ertrag	29'500'800.62	27'211'400.00	28'089'963.66
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	24'881.00	-2'395'200.00	-2'643'242.17
Finanzaufwand	853'766.62	880'700.00	817'665.95
Finanzertrag	4'152'547.76	3'532'400.00	4'005'580.43
Ergebnis aus Finanzierung	3'298'781.14	2'651'700.00	3'187'914.48
Operatives Ergebnis	3'323'662.14	256'500.00	544'672.31
Ausserordentlicher Aufwand	1'866'413.38	104'400.00	309'270.80
Ausserordentlicher Ertrag	160'706.00	0.00	39'834.10
Ausserordentliches Ergebnis	-1'705'707.38	-104'400.00	-269'436.70
Jahresergebnis Erfolgsrechnung	1'617'954.76	152'100.00	275'235.61

Hauptgründe für Abweichungen zum Budget

Sach- und Betriebsaufwand: Kostensteigerung Schneeräumung Tal, Produktion Koffermaterial Deponie Arosa, Holzentsorgung durch Reziaholz

Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen: Gewinn im Bereich Wasser und Lenkungsabgabeneinnahmen

Transferaufwand: Defizitbeitrag an Pflegezentrum Arosa kleiner

Fiskalertrag: Höhere Einnahmen bei den Lenkungsabgaben, aber weniger Einnahmen bei den Einkommenssteuern

Entgelte: Mehr Holzverkäufe beim Forst

Transferertrag: Mehr Kantonsbeiträge für Schutzwald

Finanzertrag: Letzte Tranche aus Verkauf Parzelle in Innerarosa

Ausserordentlicher Aufwand: Beiträge an Sportbahnen Hochwang und Humorfestival

Investitionsrechnung 2017

Abteilung Konto	Bezeichnung	Budget 2017	Rechnung 2017	Kommentar
Allgemeine Verwaltung 0290.5040.25	Rathaus, Umbau Coiffeur zu Büro	100'000.00	95'397.90	
Oeffentliche Sicherheit 1500.5062.16	Personenfahrzeuge Feuerwehr Mitte (später Langwies, Castiel)			
1500.5040.24	Feuerwehrfahrzeughalle St. Peter	250'000.00	250'000.00	Transitorische Buchung: Projekt wird im 2018 abgeschlossen.
1500.6310.43	Beitrag GVG			
1620.5040.28	Sanierung Aussenwand und Fluchtweg ZSA Molinis (tw Auflage Kt.)	50'000.00	35'461.10	Gem. Kühne Projekt günstiger abgeschlossen.
Bildung 2170.5040.20	Planung Neubau altes Schulhaus Arosa	1'760'000.00	348'617.20	Nur Planungskosten, da Abbruch erst 2018.
2170.5040.31	Neubau altes Schulhaus Arosa (Gemäss Urne 7.2 Mio.)			
2170.5040.21	Lüftungssteuerung SH/MZH Arosa erneuern, nur bei Defekt.	180'000.00	0.00	Im Buget 2018.
Antennen und Kabelanlagen 3321.5650.02	Erarbeitung Hochbreitband Strategie und Installationsbeitrag Swisscom	108'000.00	108'000.00	
Sport- und Freizeitanlagen 3410.5030.18	OKEB Ersatz Anlagesteuerung		7'534.10	Nachrechnung für Projekt 2015.
3411.5030.31	Sanierung/Aufhebung Schiessanlage (Kügelfänge ersetzen)	100'000.00	100'000.00	Transitorische Buchung: Projekt wird im 2018 abgeschlossen.
Heime 4120.6360.05	Verkauf Surlej	0.00	-2'327'475.00	War im 2015 budgetiert.
Gesundheitswesen 4900.5040.26	Rückbau Praxis Altein in zwei Wohnungen	30'000.00	18'943.40	Projektkosten tiefer als gedacht.
4900.5040.27	Innenausbau Arztpraxis im Neubau Valsana	1'000'000.00	1'007'135.40	NK 26.09.17 (30').
4900.5440.02	Darlehen Arztpraxis Arosa AG	0.00	65'000.00	NK 24.10.17 (65'). Darlehen Total 450'.
Kantonsstrassen 6130.5010.21	Kantonsstrasse St. Peter Trottoir	0.00	5'881.90	Nachzahlung für Landerwerb Projekt 2014.
6130.5010.31	Sanierung Kt-Strasse Innerarosa (Egga) Gemeindeanteil	190'000.00	159'359.65	Gemäss Bauleitung Projekt günstiger abgerechnet.
6130.5010.32	Sanierung Kt-Strasse Arosa (Grottino- Blumenladen)	155'000.00	129'852.35	
Gemeindestrassen Arosa 6150.5010.23	Allg. Sanierungen Arosa (jährlich neu)	200'000.00	140'358.78	Keine grossen unvorhergesehenen Schäden.
6150.5010.40	Projekt Dorfverschönerung, Verkehrsberuhigung			
6150.5010.33	Sanierung Unterseestrasse (1. Etappe)	800'000.00	723'799.55	Abrechnung Brunold fehlt noch.
6150.5010.38	Sanierung Unterseestrasse (2. Etappe)			
6150.5010.29	Arosa allgemeine Projektierungen (jährlich neu)	20'000.00	20'839.20	
6150.5010.03	Ganze Gemeinde Belagsanierungen (jährlich neu)	150'000.00	119'375.85	Geplante Sanierung wegen frühzeitigem Wintereinbruch nicht realisiert.
6150.5010.17	Neugestaltung Bahnhofplatz (Deckbelag 2016, Güterschuppen 2017)	50'000.00	46'469.55	Trans. Buchung: Deckbelag wegen Umbau Güterschuppen im 2018.
6150.5010.30	Sanierung Maranerstrasse 2. Etappe	0.00	5'082.05	Rechnungen Haag/Beck für Projekt 2016.
Gemeindestrassen Tal 6151.5010.26	Allgemeine Sanierungen Tal (jährlich neu)	200'000.00	200'190.55	
6151.5010.09	Sanierung Unterdorf Lünen	0.00	-8'824.00	Beitrag GVG
6151.5010.34	Sanierung Dorfstrasse Molinis (Gmeisand)	600'000.00	472'821.70	Der kalkulierte KV war zu hoch.
6151.5010.35	Sanierung Fondeierweg	85'000.00	91'938.25	Es wurden ein paar Meter mehr saniert.
6151.5010.28	Sanierung gedeckte Sapünerbrücke (2. Teil)	41'000.00	40'949.27	

Abteilung Konto	Bezeichnung	Budget 2017	Rechnung 2017	Kommentar
Parkgaragen 6155.6000.08	Verkauf Garagenplätze Sandhubel an Hotel Carmenna	0.00	-66'500.00	Anzahlung für Garagenkauf.
Werkfahrzeuge Arosa 3422.5062.11	Schwimmelemente für Seepreparation	75'000.00	81'000.00	Die Mwst war nicht budgetiert.
Forstwesen mit Kommunal Tal				
Forstliche Projekte an Gemeindestrassen (ohne reine Forstwege) 6151.5030.33	SIE 2017/18 "Fatschelerstrasse" St. Peter	150'000.00	96'656.60	Es waren weniger umfangreiche Massnahmen nötig.
6151.6310.39	Kantonsbeitrag "Fatschelerstrasse"	-75'000.00	-47'600.00	Schlussabrechnung Kantonsbeitrag folgt im 2018.
6151.5030.30	Hangrutschsicherung Sapünerweg „Chopfji“	0.00	18'348.16	Nachverrechnungen interne Leistungen aus 2016.
6151.5030.27	SIE 2016/17 „Instandstellung WW Bühlenweg“, Langwies	0.00	1'257.45	Selbstkostenrechnung Amt für Wald.
6151.6310.34	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 WW Bühlenweg Langwies	0.00	-20'333.25	Kantonsbeitrag höher als budgetiert.
6151.5030.29	SIE 2016/17 „Instandstellung WW Feldweg“, Calfreisen	0.00	3'728.40	Selbstkostenrechnung Amt für Wald.
6151.6310.36	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 WW Feldweg Calfreisen	-23'000.00	-38'373.35	Kantonsbeitrag höher als budgetiert.
Bachverbauungen durch Forst 7410.5030.26	SIE 2016/17 „Unwetter Sapün“ Langwies	0.00	-3'586.00	Transitorischer Betrag aus Budget 2016 wurde nicht ganz benötigt.
7410.6310.33	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 Unwetter Sapün	-10'000.00	-49'000.00	
7410.5030.23	SI Bachverbau Chüpfen	0.00	-19'376.95	Transitorischer Betrag aus Budget 2016 wurde nicht ganz benötigt.
7410.6310.32	Kantonsbeitrag SI Bachverbau Chüpfen	-25'000.00	-22'500.00	
7410.6310.40	Kantonsbeitrag SIS 16/17 Bachverbauung Farbtobel Peist	-15'000.00	-50'935.00	Ausgaben im 2016 höher als budgetiert.
7410.5030.35	SIS 17/18 Bachverbauung Farbtobel Peist 2. Etappe	142'000.00	104'402.50	Es waren weniger umfangreiche Massnahmen nötig.
7410.6310.41	Kantonsbeitrag Farbtobel Peist 2. Etappe	-71'000.00		Kantonsbeitrag folgt im 2018.
Lawinenverbauungen durch Forst 7420.5030.32	SIE 2017/18 "Setaweg" Langwies	150'000.00	88'231.63	Es waren weniger umfangreiche Massnahmen nötig.
7420.6310.38	Kantonsbeitrag "Setaweg" Langwies	-75'000.00	-44'200.00	Beiträge dementsprechend tiefer.
Forst Arosa 8200.5030.28	SIE 2016/17 „Instandstellung WW Hinterwaldweg“, Arosa	55'000.00	87'780.79	Ausgaben etwas höher wie budgetiert,
8200.6310.35	Kantonsbeitrag SIE 2016/17 WW Hinterwaldweg Arosa	-38'500.00	-158'900.00	dafür mehr Kantonsbeiträge.
8200.5040.17	Holzschneitzhalle in Arosa	0.00	8'969.05	NK 12.01.17 (95')
Forst Langwies 8200.5030.20	SIE 2015/16 Pirigen-Campadiel Langwies	0.00	7'293.15	Nachverrechnung Projekt 2016.
8200.6310.27	Kantonsbeitrag SIE 2015/16 Pirigen-Campadiel Langwies	-13'000.00	-16'465.65	
Forst Tal 8200.5620.03	Forstmelioration Lülen	335'000.00	193'505.55	Forstweg konnte günstiger realisiert werden.
8200.5620.04	Forstmelioration St. Peter-Pagig / Peist	110'000.00	110'000.00	
Wasserversorgung 7101.5031.00	Jährliche Leitungssanierungen	80'000.00	80'287.30	
7101.5031.05	Sanierung Wasserversorgung Peist	0.00	4'413.18	Nachverrechnung Projekt 2015.
7101.5031.20	Leitungssanierungen Tal	40'000.00	26'166.90	Wenig Leitungsbrüche.
7101.5031.21	Sanierung Quelfassung Wäbersch-Wald Langwies	100'000.00	97'196.85	
7101.5290.09	Quellschutzausscheidungen Arosa-Calfreisen	90'000.00	19'843.55	

Investitionsrechnung (II)

Abteilung Konto	Bezeichnung	Budget 2017	Rechnung 2017	Kommentar
7101.5031.22	Sanierung Unterseestrasse (1. Etappe)	150'000.00	112'358.25	Abrechnung Brunold fehlt noch.
7101.5031.26	Sanierung Hauptwasserleitung beim Tschuggen Grand Hotel	0.00	73'881.35	Im 2018 budgetiert.
7101.6350.00	Beitrag Tschuggen Group an Leitung	0.00	-67'592.60	Im 2018 budgetiert.
7101.5031.27	Wassermanagement (GWPW + Sanierung Reservoir Promenade)	0.00	74'933.65	Im 2018 budgetiert. Planungskosten.
7101.5031.23	Brunnenstubensanierung	400'000.00	379'741.65	
7101.6310.09	Obersässquellen Arosa Kantonsbeiträge Wasserversorgung	0.00	-64'723.00	GVG-Beiträge für Kalte Brunnen, Molinis, Maranerstrasse.
7101.5031.06	Sanierung Wasserzuleitung Kleinkraftwerk Litzirüti	80'000.00	77'131.25	
7101.6371.00	Wasseranschlussgebühren (jährlich neu)	-400'000.00	-212'275.25	
Abwasserbeseitigung				
7201.5032.00	Jährliche Leitungssanierungen	90'000.00	19'763.05	Wenig Leitungsbrüche.
7201.5032.20	Leitungssanierungen Tal	40'000.00	0.00	Keine Leitungsbrüche.
7201.5032.21	Sanierung Unterseestrasse (1. Etappe)	150'000.00	937.20	Abrechnung Brunold fehlt noch.
7201.5032.27	Sanierung Kanalisation Seewaldweg	0.00	51'861.60	Im 2018 budgetiert.
7201.5032.22	Anschluss Hochwanghütte an Kanalisation	120'000.00	120'000.00	
7201.5032.14	Umsetzung GEP Leitungen ausserhalb Baugebiet (3.9 Mio.)	1'300'000.00	850'478.00	Projektverzögerung wegen frühem Wintereinbruch.
7201.5290.00	GEP ehemalige Talgemeinden	0.00	41'286.70	War teilweise im Budget 16 vorgesehen.
7201.6310.02	Kantonsbeitrag Umsetzung GEP (0.6 Mio.)	-200'000.00	-149'519.00	Projektverzögerung wegen frühem Wintereinbruch.
7201.5032.13	Regenbecken Arosa	1'000'000.00	914'283.05	
7201.6310.42	Kantonsbeitrag Regenbecken	-732'000.00	-666'994.00	Projektverzögerung wegen frühem Wintereinbruch.
7201.6372.00	Abwasseranschlussgebühren (jährlich neu)	-500'000.00	-267'121.80	
Kläranlagen				
7201.5032.04	ARA Sanierungsarbeiten (jährlich neu)	50'000.00	41'670.85	
7201.5062.13	ARA Arosa Überwachung von analog auf digital	80'000.00	81'076.20	
7201.5062.14	ARA Arosa Ersatz Krananlage Faulturm	100'000.00	117'942.80	Diverse unvorhergesehene Anpassungen.
7201.5062.15	ARA Langwies Fernmeldung und Störungsanzeige	95'000.00	90'021.65	
7201.5032.09	ARA Arosa erhöhte Einleitungsanforderungen in Vorfluter (ANU)	360'000.00	242'018.70	Dank Projektoptimierungen wurde es günstiger.
7201.5032.12	ARA Arosa Vorplatzentwässerung	0.00	5'609.00	Nachverrechnung ANU-Auflage Projekt 2016.
7201.5032.16	ARA Calfreisen Sanierungen	50'000.00	47'992.50	
7201.5032.06	Jährliche Sanierungen ARA Molinis	59'000.00	54'688.80	
7201.5063.08	ARA Arosa - Zulaufmesser	0.00	2'276.00	Nachverrechnung Elektro-Planer für Projekt 2016.
Abfallentsorgung				
7301.5043.00	Sanierung Flachdach Verladestation NK	0.00	91'356.50	NK 10.07.17 (100')
7304.5030.34	Deponie Ris: Container mit Dach, Waschanlage, Erschliessung	120'000.00	7'591.30	Projekt verzögert sich.
Friedhof				
7710.5040.29	Sanierung Friedhofmauer Langwies	30'000.00	30'000.00	Transitorische Buchung: Projekt wird im 2018 umgesetzt.
Raumordnung				
7900.5290.04	Ortsplanung Arosa	110'000.00	106'384.60	
7900.5100.00	Quartierplan Althausweg		105'020.75	Deckbelag und Projektabschluss.
7900.6370.00	Beiträge QP Althaus		-350'315.00	Def. Schlussabrechnung folgt im 2018.
Landwirtschaft				
8110.5620.05	Vorstudie Meliorationserweiterungen Langwies	30'000.00	30'000.00	Transitorische Buchung: Projekt wird im 2018 umgesetzt.

Abteilung Konto	Bezeichnung	Budget 2017	Rechnung 2017	Kommentar
8110.5620.06	Vorstudie Meliorationserweiterungen Castiel	10'000.00	10'000.00	Transitorische Buchung: Projekt wird im 2018 umgesetzt. Güterweg konnte günstiger realisiert werden.
8110.5620.02	Meliorationsbeiträge Lünen	315'000.00	128'604.30	
8110.5620.08	Grundeigentümerbeiträge Melioration Lünen	0.00	340.15	
8110.5620.01	Meliorationsbeiträge St. Peter / Peist	170'000.00	170'000.00	
8110.5620.07	Grundeigentümerbeiträge Melioration St. Peter	0.00	5'052.10	
Tourismus				
8400.5040.01	Eissporthalle Ochsenbühl (Korrosionsschutz Bügel)	0.00	163'263.05	NK 30.05.17 (162').
8400.5040.15	Entfeuchtungsanlage/Heizung Eishalle inkl. Baumeisterarbeiten	250'000.00	203'960.65	Projekt günstiger abgeschlossen.
8400.5040.30	Renovation WC-Anlage West-Tribüne	50'000.00	50'000.00	Transitorische Buchung: Projekt wird im 2018 umgesetzt. "Die Rückzahlung des ganzen Darlehens (240') soll nach der Überbauung der abparzellierten Parzelle erfolgen."
8400.6440.00	Rückzahlung Darlehen Hotel Bahnhof Langwies AG	-46'100.00	0.00	
8400.5550.01	Kauf Aktien Arosa Bergbahnen			
8401.5030.40	Dörferweg Arosa; Neubau Wanderwegnetz			
Total Nettoinvestitionen		10'385'434.00	5'075'038.61	

Auszug aus dem Anhang

Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung ist in Übereinstimmung mit dem Gesetz über den Finanzhaushalt des Kantons Graubünden (Finanzhaushaltsgesetz, FHG, BR 710.100) sowie der Finanzhaushaltsverordnung für die Gemeinden (FHVg, BR 710.200) erfolgt. Sie zeigt ein Bild des Finanzhaushaltes, welches der tatsächlichen Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht (true and fair view).

Beteiligungsspiegel

Darlehen und Beteiligungen, die mit der öffentlichen Aufgabenerfüllung oder Interessenz im Zusammenhang stehen.

Konto Nr.	Bezeichnung, Rechtsform	Tätigkeit	Gesamtkapital	Beteiligungsart	Nominalwert Beteiligung	Beteiligung in %	Buchwert per 31.12.2017
1070000	Hotel Bahnhof Langwies AG	Edelweiss in Langwies	790'000	Aktien	241'000	30%	24'100
1071002	Schweizer Ski- und Snowboardschule	Betrieb Skischulgebäude IA	3'300'000	Darlehen	3'300'000		2'720'000
1444000	Arztpraxis Arosa AG	Sicherstellung der med. Grundversorgung in Arosa	450'000	Darlehen	450'000		450'000
1454000	Arztpraxis Arosa AG		150'000	Aktien	150'000	100%	150'000
1444000	Hotel Bahnhof Langwies AG	Erhaltung Betrieb Gasthaus	240'000	Darlehen	240'000		240'000
1452000	Gemeindekorporation Kraftwerk Lügen	Wahrung der Interessen der Konzessionsgemeinden	1'000'000	Beteiligung	1'000'000	100%	1'000'000
1452000	Gemeindekorporation Kraftwerk Lügen		3'740'000	Sacheinlage	3'740'000	100%	3'740'000
1452000	Gemeindekorp. Kraftwerk Chur-Sand	Wasserkraftnutzung Plessur	2'500'000	Beteiligung	255'250	10%	255'250
1444000	Arosa Energie	Erzeugung und Verteilung elektrischer Energie	10'000'000	Darlehen	10'000'000		10'000'000
1454000	Arosa Energie		2'000'000	Beteiligung	2'000'000	100%	2'000'000
1455000	Arosa Bergbahnen AG	Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen	12'500'000	Aktien	2'233'400	18%	1'563'380
1455000	Sportbahnen Hochwang AG	Bau und Betrieb von Touristischen Anlagen	2'400'000	Aktien	458'185	19%	77'891

Gewährleistungsspiegel

Im Gewährleistungsspiegel sind alle Tatbestände aufzuführen, aus denen sich in Zukunft eine wesentliche Verpflichtung ergeben kann (Art. 25 Abs. 2 FHVg).

Name und Sitz der Einheit / Organisation	Art der Gewährleistung	Beschluss der Urnen-/GR-Beschluss	Angaben zur zugesicherten Leistung	Grund	Zahlungsströme Risikobetrag	Aussagen zu den spezifischen Risiken	Verfall
Urden AG	Bürgschaft	21. April 2013	NRP-Bundesdarlehen	Bau Verbindungsbahn Arosa - Lenzerheide	4'000'000.-	Zahlungsunfähigkeit Urden AG	Nach 15 Jahren
Golf Arosa AG	Bürgschaft	02. Juli 2008	Investitionshilfe-Darlehen AWT	Neubau Driving-Range	140'000.-	Zahlungsunfähigkeit Golf Arosa AG	31.12.2018

Verzeichnis der wesentlichen Beitragsempfänger

In diesem Verzeichnis sind Beiträge an Gemeinwesen und Dritte (Artengliederung 36) aufzuführen, die aufgrund einer selber eingegangenen Verpflichtung oder einer gesetzlichen Vorgabe geleistet worden sind, an welchen die Gemeinde nicht selber an der Gesellschaft beteiligt ist.

Name des Empfängers	Rechtsform	Tätigkeiten, Zweck	Pflicht	2016	2017
Kreisamt Schanfigg / Region Plessur	Kreis	Betreibungs- und Konkursamt / Vormundschaft	gesetzlich	154'909.00	134'640.80
Zivilstandsamt Schanfigg	Kreis	Zivilstandsamtliche Tätigkeiten	gesetzlich	0.00	0.00
Schuldirektion Chur	Stadt	Schulgeld Schanfigger Oberstufenschüler	gesetzlich	139'441.60	164'891.65
Musikschule Schanfigg	Verein	Musikschulunterricht Schule Arosa	gesetzlich	140'000.00	140'000.00
Diverse Sportvereine Arosa	Vereine	Geleitete Freizeit	freiwillig	129'999.90	129'978.65
Amt für Berufsbildung	Kanton	Beitrag an Institutionen der Berufsbildung	gesetzlich	41'281.25	1'687.50
Arosa Kultur	Verein	Beitrag Musikkurswochen	freiwillig	115'000.00	115'000.00
Verein int. Schneesportevents	Verein	Beitrag an Events	freiwillig	40'000.00	40'000.00
Spitalregion Churer Rheintal	Verband	Gemeindebeitrag	gesetzlich	345'684.05	362'304.00
Pflegezentrum Arosa	Stiftung	inkl. geschätztes Defizit	freiwillig	550'758.71	277'343.74
Diverse Pflegeheime (u.a. Surlej)	div.	Gemeindebeiträge an Pflegekosten	gesetzlich	461'105.70	488'503.75
Spitex Arosa	Verein	Gemeindebeitrag	gesetzlich	0.00	0.00
Spitex Schanfigg	Verein	Gemeindebeitrag	gesetzlich	269'952.30	287'974.95
Stiftung Kantonspital Graubünden	Stiftung	Gemeindebeitrag Ambulanzstützpunkt	freiwillig	99'666.65	122'000.00
Sozialamt Graubünden	Kanton	Lastenausgleich Sozialhilfe	gesetzlich	57'863.85	17'649.65
Diverse Sozialhilfebezüger	Private	Sozialhilfe	gesetzlich	366'836.80	389'006.95
Verrechnung Sozialdienste	Kanton	Finanzausgleich	gesetzlich	155'208.35	157'500.75
Pfosi Bus AG	AG	Gemeindeanteil Arosa Bus	freiwillig	559'161.80	555'579.55
Arosa Bergbahnen AG	AG	Beitrag für Schneeerzeuger	freiwillig	171'625.45	0.00
Steibocksport's Arosa	Verein	Gemeindebeitrag Pumptrack	freiwillig	80'000.00	0.00
Arosa Bergbahnen AG	AG	All inclusive Sommer Beitrag	freiwillig	50'000.00	50'000.00
Arosa Bergbahnen AG	AG	Beteiligung Schneesportpässe alt und jung	freiwillig	20'840.00	27'032.50
Arosa Tourismus	Verein	Diverse Beiträge	freiwillig	873'023.00	994'035.00
Arena Obersee	div.	Personal- und Materialkosten für Anlässe	freiwillig	128'549.00	121'465.00
Sportbahnen Hochwang	AG	Beitrag	freiwillig	50'000.00	50'000.00
Verkehrs- und Dorfvereine Schanfigg	Verein	Tourismusbeiträge	freiwillig	50'000.00	60'000.00

Verpflichtungskreditkontrolle

Es sind Kontrollen über die eingegangenen Verpflichtungen, die Beanspruchung der Kredite, die erfolgten Zahlungen sowie die Aufteilung von Rahmenkrediten auf die Einzelvorhaben zu führen (Art. 7 FHVG). Diese Verpflichtungskreditkontrolle ist im Anhang zu publizieren (Art. 27 FHVG).

Projekt	Kreditbeschluss / Datum und Organ	bewilligte Ausgaben	erwartete Einnahmen	Nettokredit	kumulierte Gesamtausgaben per 31.12.2017	kumulierte Gesamteinnahmen per 31.12.2017	Nettoausgaben per 31.12.2017	Restkredit	Abrechnungs- Abgangsdatum	Bemerkungen
Neubau Pflegeheim Arosa	27.09.2009 / Urne	14'000'000.00	7'920'000.00	6'080'000.00	16'637'188.05	9'698'405.75	6'938'782.30	-858'782.30	18.01.2016	Verkauf Surlej erst im 2017.
GEP, Leitungen ausserhalb Baugebiet	03.08.2014 / Urne	3'872'110.00	607'965.00	3'264'145.00	880'904.35	149'519.00	731'385.35	2'532'759.65		
Regenbecken Arosa	03.08.2014 / Urne	2'950'000.00	740'000.00	2'210'000.00	2'601'959.01	666'994.00	1'934'965.01	275'034.99		
Gesamtmelioration St. Peter-Pagig / Peist	div. GV's	47'376'000.00	41'657'060.00	5'718'940.00	1'838'156.15	1'560'000.00	278'156.15	5'440'783.85		
Gesamtmelioration Lünen	07.12.2012 / GV	9'800'000.00	8'459'900.00	1'340'100.00	1'154'159.55	300'000.00	854'159.55	485'940.45		

Kennzahlen

Die folgenden Kennzahlen sind für die Gemeinde umso wertvoller, je mehr Jahre die Zeitreihenvergleiche umfassen werden. Sie geben wichtige Hinweise zur finanziellen Entwicklung der Gemeinde.

Selbstfinanzierungsgrad

Konto Nr.	Bezeichnung	2013 nur operativ (ohne Fusions- beitrag)	2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)
+ 4	Ertrag	32'913'252	34'230'023	36'769'001	35'637'065	34'740'368
- 3	Aufwand	28'655'887	31'711'196	32'504'678	32'313'403	34'195'696
=	Operatives Ergebnis der Erfolgsrechnung	4'257'366	2'518'827	4'264'323	3'323'662	544'672
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'110'950	3'451'173	3'754'760	3'638'715	3'622'989
+ 35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	542'313	187'990	436'190	413'068	409'714
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941	415'024
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen	0				
=	Selbstfinanzierung (Cash Flow indirekt)	7'763'116	6'074'159	8'161'878	6'899'504	4'162'352
+ 5	Investitionsausgaben	10'967'303	10'795'305	11'587'041	7'714'216	9'691'828
- 6	Investitionseinnahmen	3'488'507	6'171'123	3'799'440	2'210'203	4'620'823
=	Nettoinvestitionen	7'478'796	4'624'181	7'787'601	5'504'013	5'071'005
=	Selbstfinanzierungsgrad	103.80%	131.36%	104.81%	125.35%	82.08%

Definition:

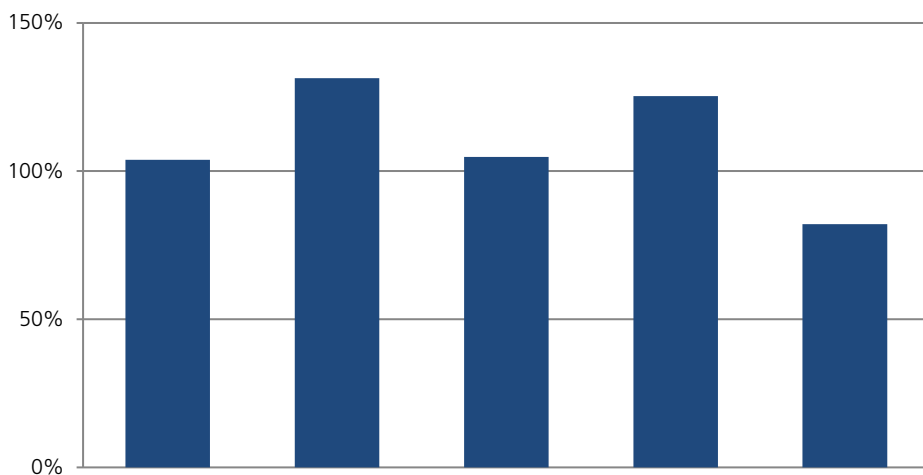
Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen.

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsgrad zeigt an, in welchem Ausmass Neuinvestitionen durch selbsterwirtschaftete Mittel finanziert werden können. Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung. Liegt dieser Wert über 100 Prozent, können Schulden abgebaut werden.

Richtwerte:

> 100% ideal
80% - 100% gut bis vertretbar
50% - 80% problematisch
< 50% ungenügend



Bruttoverschuldungsanteil

Der Cashflow war bisher meistens höher als die Nettoinvestitionen, sodass die Verschuldung auf eine verkraftbare Höhe gesenkt werden konnte.

Konto Nr.	Bezeichnung	2013 nur operativ (ohne Fusions- beitrag)	2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)
+ 200	Laufende Verbindlichkeiten	4'309'524	5'563'451	5'950'734	6'256'275	6'317'576
+ 201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0	0		0	
+ 206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	28'834'100	24'814'190	22'843'280	20'989'970	18'392'960
=	Bruttoschulden	33'143'624	30'377'641	28'794'014	27'246'245	24'710'536
+ 40	Fiskalertrag	16'034'890	14'747'286	16'311'138	16'398'587	15'082'107
+ 41	Regalien und Konzessionen	971'246	830'729	1'040'325	902'021	782'757
+ 42	Entgelte	7'686'921	8'125'006	8'072'159	7'241'665	7'751'292
+ 43	Verschiedene Erträge	277'776	238'811	221'959	662'846	143'832
+ 44	Finanzertrag	3'242'712	3'378'336	3'631'683	4'152'548	4'005'580
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941	415'024
+ 46	Transferertrag	2'470'620	2'251'827	2'589'064	2'128'628	1'981'373
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
=	Laufender Ertrag	30'831'680	29'655'825	32'159'721	31'962'235	30'161'965
=	Bruttoverschuldungsanteil	107.50%	102.43%	89.53%	85.25%	81.93%

Definition:

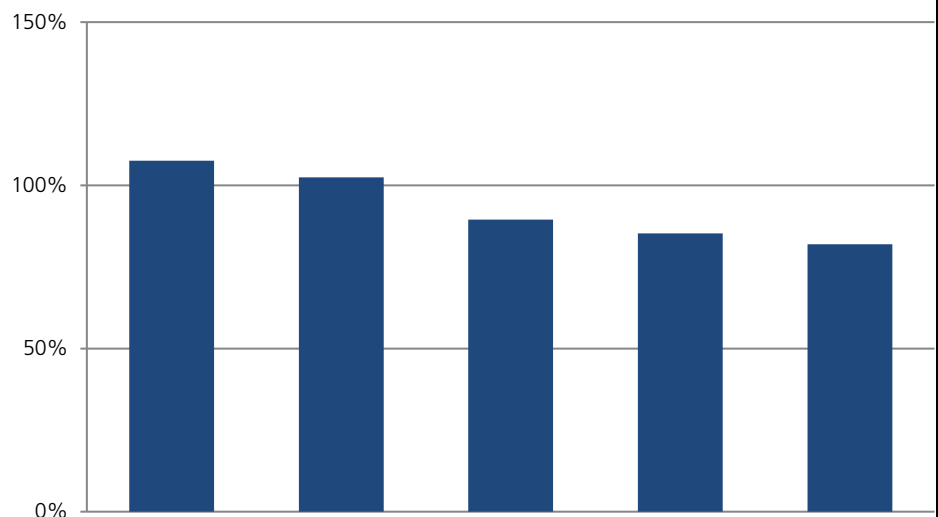
Bruttoschulden in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Bruttoverschuldungsanteil ist eine Grösse zur Beurteilung der Verschuldungssituation bzw. der Frage, ob die Verschuldung in einem angemessenen Verhältnis zu den erwirtschafteten Erträgen steht. Er zeigt an, wie viele Prozente vom Ertrag benötigt werden, um die Bruttoschulden abzutragen.

Richtwerte:

< 50%	sehr gut
50% - 100%	gut
100% - 150%	mittel
150% - 200%	schlecht
> 200%	kritisch



Kapitaldienstanteil

Es muss ein grosser Teil des Umsatzes für Kapitalkosten (vor allem Abschreibungen) verwendet werden.

Konto Nr.	Bezeichnung	2013 nur operativ (ohne Fusions- beitrag)	2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)
+ 340	Zinsaufwand	667'077	527'819	432'650	293'593	194'372
- 440	Zinsertrag	61'217	44'014	34'336	46'309	
=	Nettozinsaufwand	605'860	483'805	398'313	247'284	194'372
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'110'950	3'451'173	3'754'760	3'638'715	3'622'989
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0	0	0	0	0
=	Kapitaldienst	3'716'810	3'934'978	4'153'073	3'885'999	3'817'361
+ 40	Fiskalertrag	16'034'890	14'747'286	16'311'138	16'398'587	15'082'107
+ 41	Regalien und Konzessionen	971'246	830'729	1'040'325	902'021	782'757
+ 42	Entgelte	7'686'921	8'125'006	8'072'159	7'241'665	7'751'292
+ 43	Verschiedene Erträge	277'776	238'811	221'959	662'846	143'832
+ 44	Finanzertrag	3'242'712	3'378'336	3'631'683	4'152'548	4'005'580
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941	415'024
+ 46	Transferertrag	2'470'620	2'251'827	2'589'064	2'128'628	1'981'373
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	0
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0	0
	Laufender Ertrag	30'831'680	29'655'825	32'159'721	31'962'235	30'161'965
=	Kapitaldienstanteil	12.06%	13.27%	12.91%	12.16%	12.66%

Definition:

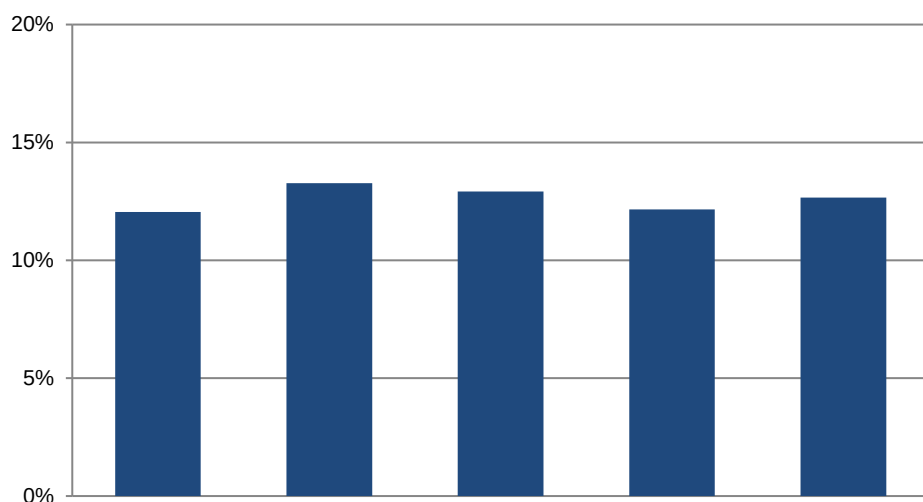
Nettozinsaufwand und die ordentlichen Abschreibungen in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Kapitaldienstanteil ist die Messgrösse für die Belastung des Haushaltes durch Kapitalkosten. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.

Richtwerte:

< 5% geringe Belastung
5% - 15% tragbare Belastung
> 15% hohe Belastung



Investitionsanteil

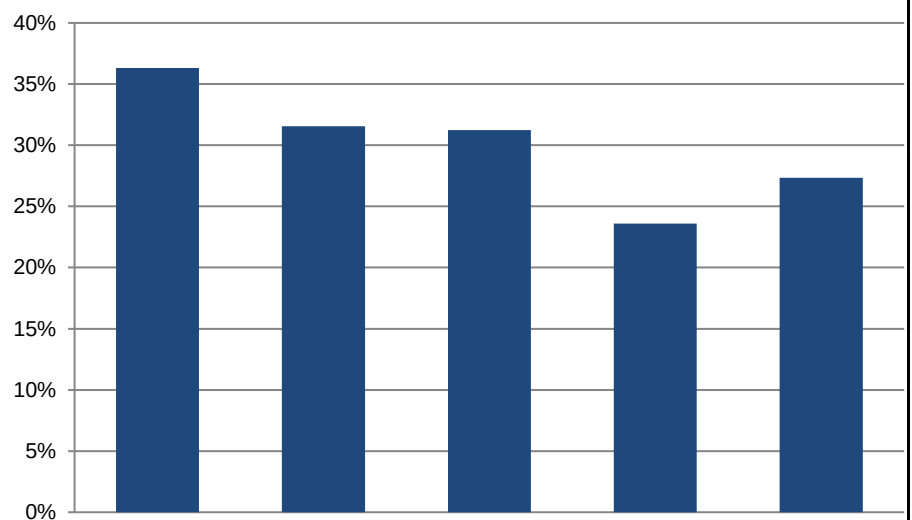
Die Gemeinde tätigt im Verhältnis zu den Gesamtausgaben hohe Investitionen.

Konto Nr.	Bezeichnung	2013	2014	2015	2016	2017
+ 50	Sachanlagen	9'866'484	9'407'698	9'985'237	7'002'388	8'598'790
+ 51	Investitionen auf Rechnung Dritter	70'491	0	0	4'716	105'021
+ 52	Immaterielle Anlagen	40'863	94'411	581'197	200'293	167'515
+ 54	Darlehen	450'000	50'000	130'000	0	65'000
+ 55	Beteiligungen	211'000	0	0	0	0
+ 56	Eigene Investitionsbeiträge	2'328'465	1'243'195	890'607	506'819	755'502
+ 58	Ausserordentliche Investitionen	0	0	0	0	
=	Bruttoinvestitionen	12'967'303	10'795'305	11'587'041	7'714'216	9'691'828
+ 30	Personalaufwand	10'672'374	10'616'205	10'791'838	10'662'611	10'723'341
+ 31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	6'874'478	7'203'085	7'261'893	7'755'063	8'776'402
- 3180	Wertberichtigungen auf Forderungen	177'544	137'393	82'915	98'133	145'933
+ 34	Finanzaufwand	1'069'502	1'088'035	1'055'108	853'767	817'666
- 344	Wertberichtigungen Anlagen Finanzvermögen	0	0	57'232	34'431	145
+ 36	Transferaufwand	4'304'695	4'590'510	5'646'360	5'545'341	5'420'148
+ 381	Ausserordentlicher Sach- und Betriebsaufwand	0	32'385	0	17'560	0
+ 384	Ausserordentlicher Finanzaufwand (geldflusswirksam)	0	0	0	0	
+ 386	Ausserordentlicher Transferaufwand	0	33'127	900'000	265'000	168'500
=	Laufende Ausgaben	22'743'506	23'425'955	25'515'052	24'966'778	25'759'980
+	Bruttoinvestitionen	12'967'303	10'795'305	11'587'041	7'714'216	9'691'828
=	Gesamtausgaben	35'710'809	34'221'259	37'102'092	32'680'994	35'451'807
=	Investitionsanteil (Bruttoinvestitionen / Gesamtausgaben)	36.31%	31.55%	31.23%	23.60%	27.34%

Definition:
Bruttoinvestitionen in Prozenten des konsolidierten Gesamtaufwandes.

Aussage:
Der Investitionsanteil zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen und den Einfluss auf die Nettoverschuldung. Da die Aktivierungsgrenze für die Investitionsrechnung bei den Gemeinden variiert, ist der Vergleich dieser Kennzahl mit anderen Gemeinden nur bedingt möglich.

Richtwerte:
 < 10% schwache Investitionstätigkeit
 10% - 20% mittlere Investitionstätigkeit
 20% - 30% starke Investitionstätigkeit
 > 30% sehr starke Investitionstätigkeit



Selbstfinanzierungsanteil

Der Cash Flow hat abgenommen.

Konto Nr.	Bezeichnung	2013 nur operativ (ohne Fusions- beitrag)	2014 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2015 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2016 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)	2017 nur operativ (ohne a.o. und Lenkungs- abgabe)
+ 4	Ertrag	32'913'252	34'230'023	36'769'001	35'637'065	34'740'368
- 3	Aufwand	28'655'887	31'711'196	32'504'678	32'313'403	34'195'696
=	Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung	4'257'366	2'518'827	4'264'323	3'323'662	544'672
+ 33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3'110'950	3'451'173	3'754'760	3'638'715	3'622'989
+ 35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	542'313	187'990	436'190	413'068	409'714
- 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941	415'024
+ 383	Zusätzliche Abschreibungen	0	0	0	0	
=	Selbstfinanzierung	7'763'116	6'074'159	8'161'878	6'899'504	4'162'352
+ 40	Fiskalertrag	16'034'890	14'747'286	16'311'138	16'398'587	15'082'107
+ 41	Regalien und Konzessionen	971'246	830'729	1'040'325	902'021	782'757
+ 42	Entgelte	7'686'921	8'125'006	8'072'159	7'241'665	7'751'292
+ 43	Verschiedene Erträge	277'776	238'811	221'959	662'846	143'832
+ 44	Finanzertrag	3'242'712	3'378'336	3'631'683	4'152'548	4'005'580
+ 45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	147'514	83'831	293'394	475'941	415'024
+ 46	Transferertrag	2'470'620	2'251'827	2'589'064	2'128'628	1'981'373
+ 48	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	0	0	
- 489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	0	0	0	0	
=	Laufender Ertrag	30'831'680	29'655'825	32'159'721	31'962'235	30'161'965
=	Selbstfinanzierungsanteil	25.18%	20.48%	25.38%	21.59%	13.80%

Definition:

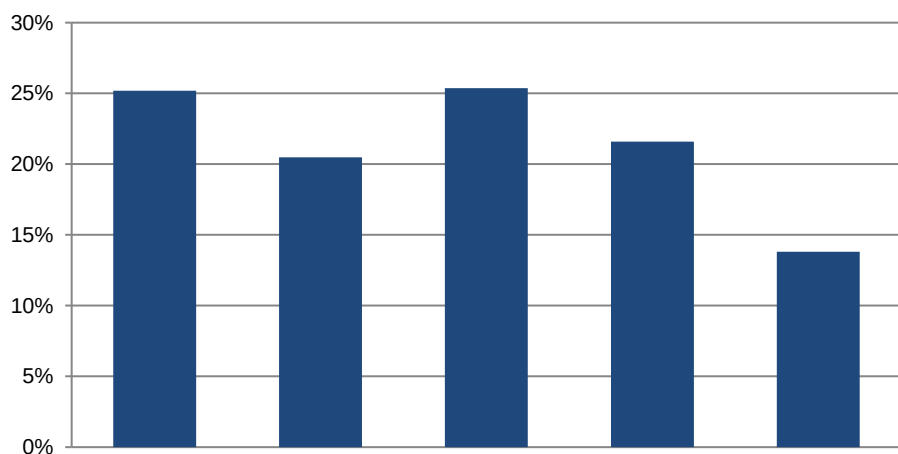
Selbstfinanzierung in Prozenten des laufenden Ertrags.

Aussage:

Der Selbstfinanzierungsanteil charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welchen Anteil des Ertrages die Gemeinde zur Finanzierung der Investitionen aufwenden kann.

Richtwerte:

> 20% gut
10% - 20% mittel
< 10% schwach



Jahresbericht 2017

Departement Finanzen und Verwaltung

Departementsvorsteher:

Lorenzo Schmid, Gemeindepräsident

ORGANISATION

Behördenzusammensetzung

Nach den Gemeindewahlen vom 23. Oktober 2016 für die Amtsperiode 2017-2020 setzten sich die Aroser Gemeindebehörden am 1. Januar 2017 wie folgt zusammen:

Gemeindeparlament:

- Ackermann Daniel (Arosa, bisher)
- Junker Christoph (Arosa, bisher)
- Lüscher Markus (Arosa, neu)
- Meier Michael (Arosa, neu)
- Minnella Alessandro (Arosa, neu)
- Moro Ruth (Arosa, neu)
- Waidacher Ludwig (Arosa, bisher)
- Sprecher Jürg (Calfreisen, bisher)
- Hemmi Johannes (Castiel, neu)
- Hagmann Andrea (Peist, bisher)
- Mettier Georg "Jöri" (Langwies, bisher)
- Schwendener Paul (Lünen, bisher)
- Jegi-Pargäzti Claudia (Molinis, neu)
- Michael Martin (St. Peter-Pagig, bisher)

Als Präsident für das Jahr 2017 wurde an der ersten Sitzung des Gemeindeparlaments Christoph Junker gewählt, als Vizepräsident Paul Schwendener.

Gemeindevorstand:

- Schmid Lorenzo (Gemeindepräsident, bisher)
- Altmann Yvonne (Arosa, neu)
- Bucher Rolf (Arosa, bisher)
- Bircher Peter (Tal, bisher)
- Preisig Bruno (Tal, neu)

Gemeindepräsident Lorenzo Schmid steht in der Amtsperiode 2017 – 2020 weiterhin dem Departement Verwaltung und Finanzen vor. Rolf Bucher und Peter Bircher behalten ebenfalls ihre Departemente Volkswirtschaft, öffentliche Sicherheit resp. Tiefbau, Werke, Forst- und Landwirtschaft. Yvonne Altmann übernahm das Departement Hochbau, Planung und Bruno Preisig das Departement Soziales, Energie.

Schulrat:

- Dora D'Agostini-Kretz (Präsidentin, bisher)
- Däscher Doris (Arosa, neu)
- Hediger Cinzia (Arosa, neu)
- Hemmi Martin (Tal, bisher)
- Pircher Eva (Tal, neu)

Mit Schreiben vom 13. November 2017 reichte Dora D'Agostini-Kretz ihre Demission als Schulratspräsidentin per 31. Dezember 2017 ein.

Geschäftsprüfungskommission:

- Iten Patrick (bisher)
- Buchli Markus (bisher)
- Bargätzi Rico (bisher)

Ein Organigramm der Politischen Behörden sowie ein Organigramm der Gemeindeverwaltung befinden sich im Anhang dieses Berichts.

ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

Am 12. Februar 2017 wurde auf Bundesebene über drei Vorlagen abgestimmt. Der Kanton Graubünden stimmte über die Gewährung eines Verpflichtungskredits für die Kandidatur an den Olympischen und Paralympischen Winterspielen 2026 ab und als kommunale Vorlagen kamen die "Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Ris" und die "Teilrevision der Ortsplanung Rössliparkplatz" zur Abstimmung.

Über eine Vorlage auf Bundesebene und die zwei kommunalen Vorlagen "Teilrevision der Ortsplanung Deponie Bruchhalde" und "Teilrevision der Ortsplanung Genereller Erschliessungsplan Bikerouten" wurde am 21. Mai 2017 abgestimmt.

Am 25. Juni 2018 kamen zwei kommunale Vorlagen zur Abstimmung. Die Initiative der Teilrevision der Gemeindeverfassung "Gemeindeversammlung statt Parlament und sieben statt fünf Mitglieder des Gemeindevorstands" wurde aufgrund der in Art. 70 der Gemeindeverfassung verlangten $\frac{3}{4}$ Mehrheit abgelehnt. Die kommunale Vorlage, Gesamtkredit für den Neubau des Schulhauses in Arosa, wurde deutlich angenommen.

Am 24. September 2017 wurde über vier Vorlagen auf Bundesebene abgestimmt.

Die Aroser Abstimmungs- und Wahlergebnisse des Jahres 2017 befinden sich im Anhang dieses Jahresberichts.

FINANZEN

Nachtragskredite

Gemäss Art. 46 Ziff. 7 lit. a) der Gemeindeverfassung obliegt dem Gemeindevorstand die Beschlussfassung über frei bestimmbare Ausgaben bis CHF 500'000.-, die im Budget noch nicht enthalten sind. Diese Ausgaben dürfen den Betrag von CHF 1'000'000.- pro Jahr nicht übersteigen. Unter diesem Titel bewilligte der Gemeindevorstand folgende Nachtragskredite (in CHF):

Projektierung Umbau Grundwasserpumpwerk und Reservoir Promenade	45'000.-
Hotel Bahnhof Langwies AG; Erlass Buchführungskosten Gemeinde	26'300.-
Übernahme Kosten Extrabusse für Walsertreffen	4'304.-
Defizitbeitrag Arosa Humorfestival 2017	118'500.-
Einleitung Teilrevision Ortsplanung Deponie Val Mischain	35'000.-
Schlechtwetterentschädigung Sportbahnen Hochwang	50'000.-
Reorganisation Gesundheitswesen, Kosten Phase 1	11'000.-
Sanierung Stahlkonstruktion Eishallendach	162'000.-
Darlehen an Kindertagesstätte	125'000.-
VV Langwies, Beitrag Unterhalt Sommerwanderwege	10'000.-
Sanierung Flachdach Kehrrechtverladestation	100'000.-
Umzug Arztpraxis Altein	30'005.-
Mieterlass und Erhöhung zinsloses Darlehen zugunsten Arztpraxis Arosa AG	129'334.-
Reparaturarbeiten Schiessstand Peist	3'500.-
Total:	849'943.-

Durch das Gemeindeparlament wurden im Jahr 2017 keine Nachtragskredite gesprochen.

STEUERN

Anzahl der Steuerpflichtigen

Per 31. Dezember 2017 zählte das Gemeindesteueramtsamt 1'827 primär Steuerpflichtige (Vorjahr 1'847) und 3'218 sekundär Steuerpflichtige, inkl. Bündner Wochenaufenthalter und Bündner Liegenschaftsbesitzer mit Wohnsitz ausserhalb von Arosa (Vorjahr 3'169). Leider bestätigte sich auch im 2017 der Trend, wonach die Zahl der primär Steuerpflichtigen leicht rückläufig ist. Nachdem in den letzten Jahren auch ein Rückgang oder

Stagnation bei den sekundär Steuerpflichtigen zu verzeichnen war, nahm deren Anzahl im 2017 doch um 1,5% zu.

Allgemeine Steuern

Bei den allgemeinen Steuern wurden CHF 10'457'921.- eingenommen (Vorjahr CHF 11'429'303). Trotz des scheinbar grossen Rückgangs sind die Einnahmen stabil. Im Vorjahr wurden einige wenige massiv zu hohe provisorische Gemeindesteuerrechnungen produziert, welche dann anfangs 2017 korrigiert wurden (nicht aktivierte Steuerauscheidungen). Dies hatte zur Folge, dass die Zahl 2016 um ca. CHF 0,5 Mio. zu hoch ausfiel und diejenige 2017 um diesen Betrag zu tief. Es ist davon auszugehen, dass die Einnahmen aus den Einkommens- und Vermögenssteuern in den nächsten Jahren stabil um knapp 11 Mio. liegen dürften.

Sondersteuern

Die Einnahmen aus den Sondersteuern, namentlich der Handänderungs- und der Grundstückgewinnsteuern zeigen für das Jahr 2017 wiederum ein recht erfreuliches Bild. Die Handänderungssteuern verringerten sich zwar gegenüber dem letztjährigen Rekordjahr geringfügig von CHF 1'982'254.- auf CHF 1'950'798.- Sie liegen damit aber immer noch um CHF 150'798.- über dem Budget von CHF 1,8 Mio. Die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern betrugen CHF 942'095.- (Vorjahr CHF 1'328'513.-, Budget CHF 750'000.-). Der Rückgang war nach den extrem starken Vorjahren erwartet worden. Es ist gut möglich, dass sich die künftigen Einnahmen aus der Grundstückgewinnsteuer im Rahmen früherer Jahre zwischen CHF 500'000.- und CHF 600'000.- bewegen werden.

Die Einnahmen bei den Liegenschaftensteuern betrugen CHF 1'491'107.- (Vorjahr CHF 1'532'499.-). Die Liegenschaftensteuern basieren auf einem Steuersatz von 0,75 ‰ des Liegenschaften-Steuerwertes. Die Einnahmen aus der Liegenschaftensteuern sollten in den nächsten Jahren stabil bleiben. Neuschätzungen sind nur vereinzelt zu erwarten.

Prognose zukünftige Steuereinnahmen

Die Erträge aus den Einkommens- und Vermögenssteuern der natürlichen Personen sind recht stabil. Für die nächsten Jahre sind hier weder grössere Zunahmen noch Abnahmen zu erwarten.

Bei den Sondersteuern waren vor allem die Jahre 2015 und 2016 extrem gut. Im Jahr 2017 stellte sich schon der prognostizierte Rückgang ein, allerdings waren die

Zahlen immer noch recht erfreulich. Für die nächsten Jahre ist bei den Sondersteuern mit weiteren Rückgängen zu rechnen.

Ertrag aus Steuern

Der Gesamtertrag aus Steuern für das Jahr 2017 setzt sich wie folgt zusammen (in CHF):

	Rechnung 2016	Rechnung 2017
Einkommenssteuern natürliche Personen	6'485'224.-	5'742'348.-
Steuern auf Kapitalabfindungen	232'491.-	142'935.-
Nach- und Strafsteuern	0.-	13'789.-
Vermögenssteuern natürliche Personen	1'861'322.-	1'765'879.-
Quellensteuern natürliche Personen	1'191'560.-	1'195'734.-
Gewinn- und Kapitalst. juristische Personen	1'156'237.-	1'055'654.-
Erbschafts- und Schenkungssteuern	0.-	0.-
Aufwandsteuer	573'412.-	668'042.-
Pauschale Steueranrechnung	-7'655.-	-45'520.-
Liegenschaftsteuer	1'532'499.-	1'491'107.-
Grundstückgewinnsteuern	1'328'513.-	942'095.-
Handänderungssteuer	1'982'254.-	1'950'799.-
Hundesteuern	21'462.-	20'920.-
Total	16'357'319.-	14'943'782.-

GRUNDBUCH, VERMESSUNG, NOTARIAT

Das Grundbuch der Gemeinde Arosa wird durch den Grundbuchkreis Plessur betreut. Dieser führt neben dem Grundbuch der Gemeinde Arosa auch die Grundbücher für die Stadt Chur und die Gemeinden Haldenstein, Maladers sowie Tschierschen Praden. Der Grundbuchkreis Plessur hat zwei Amtssitze, nämlich das Grundbuchamt in Arosa und das Grundbuchamt in Chur.

Innerhalb der Gemeinde Arosa ist das Grundbuchamt Arosa für die Grundbuchgeschäfte in der Ortschaft Arosa zuständig. Die Betreuung der Grundbuchgeschäfte für die restlichen Ortschaften der Gemeinde Arosa erfolgt durch das Grundbuchamt Chur.

Steuern und Gebühren

Die untenstehende Statistik zeigt die Entwicklung der Gebühren und Handänderungssteuern der Gemeinde Arosa seit Inkrafttreten der Gemeindefusion am 1. Januar 2013:

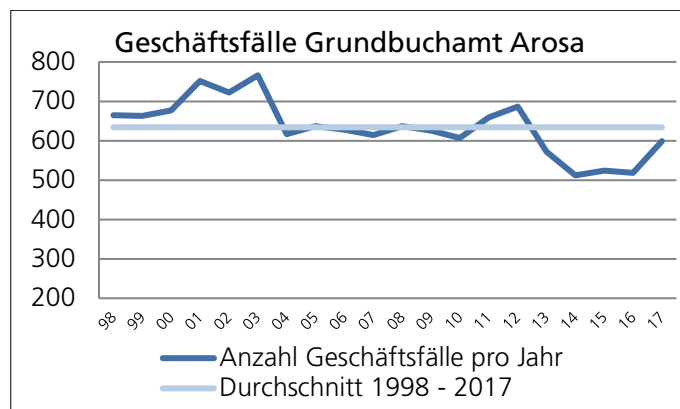
Jahr	Grundbuch- gebühren (in CHF)		Handänderungs- steuern (in CHF)
	Brutto	Netto*	
2013	778'911.-	742'120.-	2'525'174.-
2014	584'924.-	530'811.-	1'505'105.-
2015	763'022.-	714'055.-	2'266'942.-
2016	591'759.-	540'297.-	1'982'255.-
2017	583'759.-	540'705.-	1'950'799.-
Ø 13-17	660'475.-	613'598.-	2'046'055.-

Tabelle: Statistik Grundbuchgebühren und Handänderungssteuern 2013-2017, *Nach Abzug der Aufwendungen des Grundbuchamts Chur.

Bei den Grundbuch- und Notariatsgebühren erzielte das Grundbuchamt Arosa einen Ertrag von CHF 505'705.- bzw. stellte CHF 1'950'799.- Handänderungssteuern in Rechnung. Die Einnahmen der Handänderungssteuer sind mit dem Ergebnis des Vorjahres vergleichbar. Der Durchschnitt der Grundbuch- und Notariatsgebühren seit der Gemeindefusion wurde um ca. 13% unterschritten, die Grundbuch- und Notariatsgebühren lagen aber etwa im Bereich des Vorjahres.

Geschäftsgang Grundbuchamt Arosa

Im Berichtsjahr wurden 599 Geschäftsfälle zum Vollzug angemeldet. Die Anzahl der Anmeldungen war, wie schon letztes Jahr, immer noch unterdurchschnittlich. Gegenüber dem Vorjahr nahm die Anzahl der Geschäfte jedoch um 81 Anmeldungen zu.



Grafik: Entwicklung Anzahl Geschäftsfälle des Grundbuchamts Arosa in den letzten 20 Jahren

Im Jahr 2017 vollzog das Grundbuchamt Arosa insgesamt 195 (Vorjahr 179) Eigentumsänderungen (viele Erbgänge und Erbteilungen). 104 (Vorjahr 84) Erhöhungen,

Umwandlungen und Neuerrichtungen zu Grundpfandrechten wurden verarbeitet.

Per 1. Januar 2018 sind aus den Jahren 2011 bis 2017 noch Urkunden (öffentlich beurkundete Verträge, die noch nicht zum Vollzug im Grundbuch angemeldet wurden) mit einer Summe von CHF 7.74 Mio. pendent (im Vorjahr CHF 10.18 Mio.). Die nicht angemeldeten Geschäfte haben auf die Ergebnisse des Jahres 2017 einen geringfügigen Einfluss.

Die Summe aller Grundpfandrechte in Arosa vergrösserte sich im Jahr 2017 um ca. CHF 31.3 Mio. (ca. CHF 46 Mio. im Jahr 2016) auf die neue Grundpfandgesamtbelastung von CHF 1'269'640'205.- Die neu errichteten Pfandrechte betragen im Geschäftsjahr 2017 ca. CHF 50 Mio.

Die Kaufsummen für Immobilien haben sich weiter stabilisiert. Im Berichtsjahr wurden für ca. CHF 102.5 Mio. Immobilien übertragen (Vergleichszahlen der Vorjahre: CHF 109 Mio. im 2013, CHF 76.3 Mio. im 2014, CHF 102.1 Mio. im 2015 und CHF 92.0 Mio. im 2016).

Geschäftsgang Grundbuchamt Chur

Der Betrieb des elektronischen Grundbuches Capitastra läuft reibungslos, die letzten Arbeiten nach dem Datentransfer vom ISOV wurden erledigt. Die Weiterentwicklung, vor allem als Folge der gesetzlichen Vorgaben, wird laufend vorangetrieben und umgesetzt.

Die Grundbucheinführung des Loses Molinis in der Gemeinde Arosa konnte abgeschlossen werden. Die Grundbucheinführung für das Los Langwies wird weitergeführt, sobald der Aroser Gemeindevorstand eine Bereinigungskommission gewählt hat.

PERSONALWESEN

Die Gemeinde Arosa verfügt über kein eigenes Personalamt. Das Personalwesen der Gemeindeverwaltung ist direkt dem Leiter der Gemeindeverwaltung (Gemeindeschreiber) unterstellt.

Neben den eigentlichen Verwaltungsangestellten und den Angestellten des Werkbetriebes und des Forsts sind auch die Lehrkräfte der Schule und die Schulhausabwarte über die Gemeinde angestellt. Die Schulleitung respektive der Schulrat sind dabei bei personellen Entscheidungen innerhalb ihrer Kompetenzen selbstständig.

Personalbestand

Per 31. Dezember 2017 waren 69 Ganzjahresangestellte bei der Gemeindeverwaltung beschäftigt (inkl. Lernende, Werkbetriebe und Forst, Vorjahr 68). Unter

Berücksichtigung der Teilzeitpensen entspricht dies 63.15 Vollzeitstellen (Vorjahr 61.75). Nicht in diesen Zahlen enthalten sind Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Aushilfen. Zudem waren am Jahresende 2017 sieben Saisonangestellte im Werkbetrieb Arosa beschäftigt (Vorjahr elf).

Der Frauenanteil, gemessen am Total der Ganzjahresangestellten, betrug 19.4 % (Vorjahr 19.1 %). Der tiefe Anteil lässt sich darauf zurückführen, dass auch Ende 2017 im Werkbetrieb und im Forst keine einzige Frau angestellt war. In der Verwaltung hingegen lag die Frauenquote Ende 2017 bei 40.6 %.

Bereich	Anzahl Mitarbeiter		Vollzeit-	
	♀	♂	Total	stellen
Verwaltung	13	19	32	28.70
Werkbetriebe inkl. Forst	0	37	37	34.45
Total	13	56	69	63.15

Tabelle: Personalbestand per 31. Dezember 2017 (ohne Lehrkräfte, Reinigungspersonal und externe Stellvertretungen)

Abgänge und Neueinstellungen

Urs Küng, langjähriger Mitarbeiter und Leiter Forstrevier Langwies, verliess die Gemeinde Ende Januar 2017.

Ende Juni trat Josef Meroni, Mitarbeiter des Werkbetriebs, seine verdiente Pensionierung an. Auch Werner Bösch, Mitarbeiter des Werkbetriebs, ging nach über 38 Jahren in frühzeitige Pension.

Heike Gübeli, Mitarbeiterin der Gemeindekanzlei, beendete ihr Arbeitsverhältnis Mitte August 2017.

Ende August verliess der Bausekretär Emmanuel Marti die Gemeindeverwaltung. Mauro Della Bella, Leiter des Ressorts Hochbau, verliess die Gemeindeverwaltung einen Monat später. Für die Stelle als Ressortleiter konnte man Silvio Piccoli gewinnen. Am 1. November 2017 trat zudem Rinaldo Mehli seine Stelle als neuer Bausekretär an.

Ende September 2017 ging Mario Caluori, langjähriger Mitarbeiter des Steueramts, frühzeitig in Pension.

Weitere personelle Zu- und Abgänge betrafen die Schule, das Ressort Forst sowie den Werkbetrieb der Gemeinde.

Unverhofft traf uns der plötzliche Tod unseres langjährigen Mitarbeiters Marco Isepponi im Oktober 2017.

Jubiläen 2017

Martin Butzerin

Oberstufenlehrer, 35 Jahre

Josef Meroni

Mitarbeiter Werkdienst, 30 Jahre

Martin Jäger

Mitarbeiter Forst, 20 Jahre

Emerita Butzerin

Primarschullehrerin, 15 Jahre

Marcel Roth

Stellvertretender Leiter Werkdienst, 15 Jahre

Martina Caluori

Mitarbeiterin Steueramt, 10 Jahre

Marzell Caluori

Gemeindopolizist, 10 Jahre

Madlaina Campell

Schulliegenschaften Mittelschanfigg, 10 Jahre

Florian Derungs

Mitarbeiter Werkdienst Tal, 10 Jahre

Remigius Dietschi

Mitarbeiter Werkbetrieb, 10 Jahre

Patrick Hediger

Leiter Finanzverwaltung, 10 Jahre

Eva Ködderitzsch

Primarschullehrerin Mittelschanfigg, 10 Jahre

Renata Rüegg

Mitarbeiterin Sozialamt, 10 Jahre

Marianne Bysäth

Schulliegenschaften Arosa, 5 Jahre

Silvio Lawrenz

Mitarbeiter Werkbetrieb, 5 Jahre

Corina Stefan

Mitarbeiterin Finanzverwaltung, 5 Jahre

Gemeindevorstand und Schulrat danken den Jubilaren für ihre langjährige Treue und wünschen ihnen für die weitere private und berufliche Zukunft alles Gute!

aus Chur auf der Gemeindeverwaltung ihre Berufslehren begonnen.

ELEKTRONISCHE DATENVERARBEITUNG UND INFORMATIONSTECHNOLOGIE

Elektronische Geschäftsverwaltung (GEVER)

Die Gemeinde Arosa arbeitet seit dem Jahr 2014 mit der GEVER-Lösung CMI AXIOMA. Sämtliche Geschäfte des Gemeindevorstands und des Gemeindeparlaments inkl. der dazugehörigen Dokumente werden seitdem elektronisch erfasst.

Im Frühjahr 2017 konnte die GEVER-Lösung durch die "Mobile Sitzungsvorbereitung" erweitert werden. Diese ermöglicht es Mitgliedern der Gemeindebehörden, über App oder Webbrowser elektronisch auf Sitzungsunterlagen zuzugreifen und sich somit von überall her und jederzeit auf eine Sitzung vorzubereiten. Das Versenden von Unterlagen per Post oder Email oder eine physische Aktenaufgabe vor den Sitzungen entfällt.

Die Mobile Sitzungsvorbereitung wurde in einem ersten Schritt für den Gemeindevorstand eingeführt und aufgeschaltet. Die Einführung für das Gemeindeparlament ist im Jahr 2018 geplant.

INFORMATION UND KOMMUNIKATION

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Arosa ist die Aroser Zeitung. Zusätzlich zu den wöchentlich erscheinenden amtlichen Publikationen wird viermal pro Jahr eine Grossauflage der Aroser Zeitung kostenlos an alle Haushaltungen in der Gemeinde verschickt. Im Rahmen dieser Grossauflagen informiert der Gemeindevorstand über aktuelle politische Themen.

Wie bereits in den Vorjahren, so fand auch im Jahr 2017, nämlich am 27. November 2017 im Sport- und Kongresszentrum Arosa eine Informationsveranstaltung des Gemeindevorstands für die Bevölkerung statt. Die Departementsvorsteher informierten über die bevorstehenden kommunalen Abstimmungsvorlagen, abgeschlossene, laufende und anstehende Geschäfte in ihren Departementen. Ausserdem wurde zwei externen Projektgruppen die Möglichkeit gegeben, Projekte vorzustellen, die durch die Gemeinde unterstützt werden.

Wichtige Informationen der Gemeindebehörden und der Gemeindeverwaltung werden zudem an den Anschlagkästen und auf der Internetseite der Gemeinde (www.gemeindearosa.ch) veröffentlicht.

Ausbildungswesen

Lea Tschanz und Laura Mongili, beide Lernende der Gemeindeverwaltung Arosa haben im Juli 2017 ihre Lehrabschlussprüfungen als Kauffrauen mit Eidg. Fähigkeitszeugnis (EFZ) erfolgreich abgeschlossen. Laura Mongili schloss zusätzlich mit der Berufsmaturität ab. Auch in diesem Jahr konnte die Gemeindeverwaltung zwei Lehrstellen im Bereich „kaufmännische Grundausbildung“ besetzen. Am 2. August 2017 haben Vanessa Däscher aus Pragg-Jenaz und Thushara Nahulan

Departement Hochbau, Planung

Departementsvorsteherin:

Yvonne Altmann

BAUPOLIZEI

Organisation

Die eingehenden Baugesuche wurden vom Ressort Hochbau geprüft. Nach der Behandlung, der öffentlichen Auflage (Ausschreibung) und den erforderlichen Zusatzbewilligungen wurden zuhanden der Departementssitzungen die entsprechenden Anträge vorbereitet. Die Bauanträge wurden als Geschäft vom Gemeindevorstand als Baubehörde behandelt und genehmigt.

Baugesuche und Baubewilligungen

Im Jahr 2017 wurden 116 (Vorjahr 120) Baugesuche eingereicht. Diese verteilten sich wie folgt auf die einzelnen Ortschaften (bisherige Gemeinden):

	2016	2017
Arosa	61	56
Calfreisen	1	2
Castiel	3	2
Langwies	20	17
Lüen	3	3
Molinis	9	4
Pagig	3	4
Peist	6	4
St. Peter	14	24
Total	120	116

Im 2017 (2016) wurden die nachstehend aufgeführten Geschäfte behandelt.

	2016	2017
Baubewilligungen total	63	98
Davon: BAB-Verfahren	32	15
Meldeverfahren	5	16
Nicht bewilligt (erstmalig in Statistik)	0	1
Vorentscheide	5	7
Bussenverfahren	4	2

Hier zeigt sich, dass die Anzahl der behandelten Geschäfte im Jahr 2017 zum Vorjahr nur leichte Veränderungen aufweisen. Wiederum handelt es sich bei

einem Grossteil der Baugesuche resp. Baubewilligungen aus den bisherigen Talgemeinden um Bauten ausserhalb der Bauzone (BAB). Diese benötigen neben der Bewilligung durch die Gemeinde eine kantonale Bewilligung.

Neben den Baugesuchen, welche im normalen Baubewilligungsverfahren behandelt wurden, konnten 16 (Vorjahr fünf) kleinere Projekte im Meldeverfahren bewilligt werden.

RAUMPLANUNG UND ORTSPLANUNG

Totalrevision der Ortsplanung

Die Totalrevision sowie die Zusammenführung der Ortsplanung der ehemaligen Gemeinden von Arosa befindet sich in Arbeit. Dazu gehören insbesondere der Zonenplan, der Generelle Erschliessungsplan (Verkehr, Ver- und Entsorgung, der Generelle Gestaltungsplan und das Baugesetz).

Neben übergeordneten Aufträgen durch Bund und Kanton, wie beispielsweise der Redimensionierung der Wohn-, Misch- und Zentrumszonen (WMZ), gibt es auch politische Fragen, welche es im Gemeindevorstand zu klären gilt. Die Bevölkerungskonferenz vom 31. Januar 2015 trägt massgeblich zu diesen Entscheiden bei. Diese Grundsatzentscheide geben dann die Stossrichtung vor, welche für das weitere Vorgehen relevant sind.

Auf Beschluss des Gemeindevorstands wurde beispielsweise eine Arbeitsgruppe mit unterschiedlichen Interessenvertretern gegründet, wobei die Thematik der Wildruhezonen intensiv behandelt wurde. Die aktualisierten Wildruhezonen werden als Teilbereich in den Zonenplanentwurf integriert.

Eine umfassende Informationsveranstaltung zu sämtlichen Bestandteilen der Totalrevision der Ortsplanung soll im zweiten Quartal 2018 durchgeführt werden.

Noch dieses Jahr soll die Totalrevision der Ortsplanung beim Amt für Raumentwicklung Graubünden zur Vorprüfung eingereicht werden.

Gefahrenzonen

Die Gefahrenzonen in der Gemeinde wurden Ende 2017 aktualisiert und von der Gefahrenkommission I des Kantons Graubünden genehmigt. Die aktualisierten Pläne sind behördenverbindlich und können auf der Homepage der Gemeinde Arosa eingesehen werden. Es gilt darauf hinzuweisen, dass die neuen Gefahrenzonen in der grundeigentümergebundenen Ortsplanung noch nicht aktualisiert wurden und deshalb auf den übrigen

Plattformen wie beispielsweise GeoGR noch die ursprünglichen Gefahrenzonen angezeigt werden.

Teilrevision der Ortsplanung «Pistenkorrektur Vetter Traverse»

Die Talabfahrt Tschuggen Ost ins Dorfzentrum mit direktem Anschluss zum Bahnhof ist die wichtigste Talabfahrt im Skigebiet Arosa. Mit der Teilrevision der Ortsplanung sollen die Voraussetzungen geschaffen werden, die Piste im Bereich der Vetter Traverse zu verbreitern. Die Vorlage wurde am 21. November 2017 durch die Kantonsregierung genehmigt.

Teilrevision der Ortsplanung «Hotel Vetter»

Die Vorlage sollte die rechtlichen Voraussetzungen für einen Erweiterungsbau des Arosa Vetter Hotels schaffen. Die Vorlage wurde anlässlich der Sitzung vom 6. Oktober 2016 vom Gemeindeparlament zuhanden der Beschlussfassung der Urnengemeinde verabschiedet. Diese stimmte der Teilrevision Hotel Vetter am 27. November 2016 mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 52.3 % zu. Im Februar 2017 wurde gegen die Teilrevision der Ortsplanung Planungsbeschwerde erhoben. Im Februar 2018 wurde die Planungsbeschwerde gutgeheissen und die Teilrevision der Ortsplanung zur Überarbeitung an die Gemeinde zurückgewiesen.

Teilrevision der Ortsplanung «Rössliparkplatz»

Mit der Umzonung von der Zone für öffentliche Bauten in eine Dorfzone soll auf dem Rössliparkplatz die Erstellung privater Bauten und eine private Nutzung ermöglicht werden. Nachdem die Aroser der Umzonung an der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 zugestimmt hatte, wurde die Vorlage von der Kantonsregierung am 9. Mai 2017 genehmigt.

Teilrevision der Ortsplanung «Deponie Ris»

Die Deponie Bruchhalde hat ihre Kapazitätsgrenze beinahe erreicht, weshalb seit längerer Zeit nach Alternativen gesucht wird. Um dem Ablagerungsbedarf der Gemeinde Arosa gerecht zu werden, soll die bestehende, rechtskräftige Deponiezone im Gebiet Ris (unterhalb Sonnenrüti) erweitert werden.

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Arosa haben der Teilrevision an der Urnenabstimmung vom 12. Februar 2017 zugestimmt. Aufgrund noch ausstehender Unterlagen im Zusammenhang mit dem Rodungsgesuch und der noch ausstehenden Vernehmlassung beim Bundesamt für Raumentwicklung, wurde das Genehmigungsverfahren durch den Kanton Graubünden sistiert.

Teilrevision der Ortsplanung «Deponie Bruchhalde»

Die Gemeinde Arosa plant in Zukunft auf der Deponie Bruchhalde einen permanenten Sammel- und Sortierplatz (inkl. Brechung und Aufbereitung) zu erstellen. Die Stimmberechtigten der Gemeinde Arosa haben der Vorlage an der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 zugestimmt. Die Genehmigung der Kantonsregierung war Ende 2017 noch ausstehend.

Teilrevision der Ortsplanung «Deponie Valmischein»

Die zukünftige Deponie Ris weist ein Gesamtvolumen von 250'000 m³ auf. Bei einem durchschnittlichen Anlieferungsvolumen pro Jahr geht man davon aus, dass in ca. 12 Jahren die maximale Kapazität der Deponie erreicht ist. Um vorausschauend über 12 Jahre hinaus zu planen, sucht die Gemeinde Arosa bereits heute nach zukünftigen Standorten. Aus diesem Grund bot sich ein erweiterter Kiesabbau im Valmischein als mögliche Zusatzlösung an. Dies bedingt entsprechende Änderungen der Nutzungsplanung. Die Vorlage wurde vom Gemeindeparlament am 11. Januar 2018 zuhanden der Urnenabstimmung vom 4. März 2018 verabschiedet.

Teilrevision der Ortsplanung «Bärenland»



Bild: Spatenstich Bärenland vom 31. August 2017

Anlässlich der Urnenabstimmung vom 27. November 2016 stimmten die Aroserinnen und Aroser der Teilrevision der Ortsplanung «Bärenland» mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 78% zu. Die Teilrevision bezweckt, die rechtlichen Voraussetzungen für den Bau und Betrieb eines Bärenlandes sowie eines Erlebnisspielplatzes im Bereich der Mittelstation der Luftseilbahn Arosa – Weisshorn (LAW) zu schaffen. Die Genehmigung durch die Kantonsregierung erfolgte am 16. Mai 2017.



Bild: Bärenland Rohbauende vor dem Einwintern

Mittlerweile sind die Rohbauarbeiten weitgehend abgeschlossen. Im Sommer 2018 sollen die ersten Bären Aroser Boden betreten und der Bärenpark in Betrieb genommen werden.

Teilrevision der Ortsplanung «Genereller Erschliessungsplan Bikerouten»



Bild: Biker auf einem Flowtrail in Arosa (Quelle Arosa Tourismus)

Anlässlich der Arosa Bevölkerungskonferenz kam zum Ausdruck, dass eine gebietsübergreifende Angebotsgestaltung sehr erwünscht ist. Lediglich die Anbindung an die Lenzerheide wird nicht genügen, sondern es braucht auch auf der Arosa Seite ein Bike-Angebot. In der Teilrevision Ortsplanung sind überarbeitete Linienführungen gewünscht. «Rothorn Gipfel-Galerie, Gredigs Fürggli-Älplisee, Weisshorn Gipfel-Sattelhütte-Ochsenalp und Flowtrail Hörnli»

Die Vorlage konnte im Jahr 2017 öffentlich aufgelegt, vom Gemeindevorstand und durch das Gemeindeparlament z.Hd. der Urnenabstimmung verabschiedet sowie an der Urnenabstimmung vom 21. Mai 2017 beschlossen werden. Die Genehmigung durch die Kantonsregierung war Ende 2017 noch ausstehend.

Teilrevision der Ortsplanung «Posthotel»

Das Posthotel, welches am 30. Dezember 2016 einem Brand zum Opfer fiel, wurde komplett zurückgebaut. Die Planung für ein neues Hotelgebäude befindet sich im Gang. Eine Planungsvereinbarung zwischen dem Bauherrn und der Gemeinde Arosa konnte unterzeichnet und eine Projektgruppe organisiert werden. Das mittlerweile vorliegende Richtprojekt bedarf Anpassungen in der Ortsplanung. Mit der Durchführung einer projektbezogenen Nutzungsplanung sollen die Rahmenbedingungen hinsichtlich Bebauung, Gestaltung und Erschliessung basierend auf das Richtprojekt definiert werden. Im 2018 soll die Teilrevision beim Amt für Raumentwicklung Graubünden zur Vorprüfung eingereicht werden.

Kommunales Zweitwohnungsgesetz

Für den Entwurf des überarbeiteten, kommunalen Zweitwohnungsgesetzes (Ersatz des Gesetzes über die Kontingentierung von Zweitwohnungen und die Erhebung einer Lenkungsabgabe) wurde eine umfassende Vernehmlassung bei den Ortsparteien und Leistungsträgern der Gemeinde durchgeführt. Dabei sind Wünsche und Anträge unterschiedlicher Art von zehn verschiedenen Absendern eingegangen. Nach der Behandlung durch den Gemeindevorstand soll der Entwurf im Frühjahr 2018 dem Amt für Raumentwicklung zur Vorprüfung eingereicht werden.

Anpassung Quartierplan Hotel Carmenna

Auf Antrag der Bauherrschaft wurde der seit 2012 in Rechtskraft bestehende Quartierplan Carmenna gestützt auf neue Bedürfnisse angepasst und am 12. Juni 2017 durch den Gemeindevorstand genehmigt. Gestützt auf den Quartierplan konnte am 15. August 2017 die Baubewilligung für das Projekt erteilt werden. Das Bauprojekt umfasst ein Hotelneubau mit 87 Doppelzimmern sowie neu bewirtschafteten Wohnungen im 4. Obergeschoss und fünf Zweitwohnungen im Attikageschoss.

BAUPROJEKTE

Abbruch und Neubau Schulhaus

Ende August 2017 konnte die Baubewilligung für den Abbruch und Neubau des Schulhauses erteilt werden. Für die Gemeinde Arosa ist dieses Vorhaben von grosser und nachhaltiger Bedeutung. Mit dem Abbruch des alten Schulhauses wird im April 2018 begonnen.

Honigland

Die Arosa Bergbahnen überzeugen immer wieder mit Innovation und bleiben deshalb für den Winter- wie auch den Sommertourismus attraktiv. Die Idee eines kostenlos zugänglichen und öffentlichen Anfänger-/Kinderlands wurde an das Departement Hochbau herangetragen. Mittels Meldeverfahren (temporäre Bauten und Anlagen) konnte das Vorhaben speditiv durchgeführt werden, sodass das "Honigland" per Anfang der Wintersaison 2017/2018 in Betrieb genommen werden konnte. Mitfinanziert wurde dieses Projekt mit Mitteln aus der Lenkungsabgabe des kommunalen Zweitwohnungsgesetzes. Die Idee ist bislang auf grosses Interesse gestossen und es ist davon auszugehen, dass Kinder auch in Zukunft von diesem Angebot profitieren können.



Bild: Das in der Wintersaison 2017/2018 in Betrieb genommene "Honigland" (Quelle: Arosa Tourismus)

Ski- und Wanderregion Hochwang

Zur Erweiterung des touristischen Angebots prüfen die Hochwang Bergbahnen die Option für den Bau von touristisch bewirtschafteten Bauten und Anlagen, sowie den Ausbau der Infrastruktur.

Neubau Büros Ressort Hochbau

Nach der organisatorischen Aufteilung des ehemaligen Bauamts in die Ressort Tiefbau und Hochbau konnten im vergangenen Jahr nun auch die räumliche Trennung abgeschlossen werden. Das Ressort Tiefbau befindet sich nach wie vor im Haus EWA. Für das Ressort Hochbau wurden im Erdgeschoss des Rathauses neue Büro-räumlichkeiten geschaffen.

Departement Tiefbau, Werke, Forst- und Landwirtschaft

Departementsvorsteher:

Peter Bircher

STRASSEN UND PLÄTZE

Sanierung Unterseestrasse 1. Etappe

Vom Strandbad bis Hotel Seehof wurden die komplette Strasse, die Werkleitungen und das Trottoir erneuert. In dem neu erstellten Abschnitt wurde eine Ersatz-Abwasserleitung eingebaut, welche nach Abschluss der 2. Etappe beim Hotel Beurivage das anfallende Abwasser der Poststrasse aufnehmen soll. Somit wird die alte Leitung, welche zwischen Untersee und den Liegenschaften mit einem zu kleinen Durchmesser verläuft, entlastet. Diese Leitung wird danach nur für die Hausanschlüsse ab Haus Bristol genutzt.

Sanierung Poststrasse 1. Etappe (Grottino-Gadient's Gnuss Puur)

Im Auftrag des Tiefbauamtes Graubünden wurde die 1. Etappe der Poststrasse über eine Länge von 255 Meter einer kompletten Belagssanierung unterzogen. Es wurden 20cm Koffierung sowie ein neuer zweischichtiger Belag eingebaut.



Bild: 1. Etappe Sanierung Poststrasse inkl. Trottoir

Ebenfalls wurden die Berandungen, Schacht-abdeckungen und Schieberkappen ersetzt. Gleichzeitig wurde das Trottoir teilweise mit einem neuen Deckbelag versehen, für deren Kosten die Gemeinde aufkommt. Im Zusammenhang mit der Trottoirsanierung wurden die darunterliegenden Kellerräume der privaten Liegenschaften teilweise neu abgedichtet. Diese Kosten

gingen zu Lasten der Eigentümer. Im Bereich Belmont-Metropol wurde eine Kurvenverbreiterung realisiert, welche das Kreuzen der Ortsbussen ermöglicht.

Sanierung Eggastrasse (Eggaparkplatz-Heimatismuseum)

Das Tiefbauamt Graubünden sanierte den kompletten Strassenkörper sowie Strassenbelag. Im oberen Teil dieser Sanierung (Heimatismuseum-Hotel Stoffel) wurde entlang der Talseite eine neue Natursteinmauer erstellt. Gleichzeitig hat die Gemeinde Arosa die Werkleitungen (Wasserleitungen) saniert und ersetzt. Ein neuer Verbindungsweg von der Eggastrasse zum Hotel Erzhorn konnte dank der Landzurverfügungstellung einer privaten Grundeigentümerin realisiert werden. Dieser ersetzt den alten Pfad.



Bild: Sanierung Eggastrasse

Sanierung Dorfstrasse Molinis

Im Sommer 2017 konnte das zweite Teilstück "Dorfstrasse" über eine Länge von 140 Metern saniert werden. Der Strassenaufbau wurde erneuert und mit einem zweischichtigen Belag versehen. Bei diesen Arbeiten wurden sämtliche Werkleitungen sowie Meteorwasserleitungen ersetzt. Durch die Arosa Energie wurde die ganze Stromversorgung neu verlegt. Die Zufahrt der Häuser oberhalb der Plessurbrücke (Pardanis, Gruoba) wurde durch eine Hilfsbrücke sowie eine provisorischen Strasse sichergestellt. Die Realisierung derselben erfolgte in Absprache und mit der Unterstützung der Grundeigentümer.



Bild: Sanierung Dorfstrasse Molinis

Sanierung Fondeierweg Langwies

Im Bereich alte Gasse wurde eine doppelte Oberflächenbehandlung (OB) mittels Splitt und Bitumenemulsion aufgespritzt.

Sanierung Untere Dorfstrasse Peist

Der Einlenker in die Untere Dorfstrasse wies talseitig eine grosse Senkung auf, wodurch bei Regen das Wasser über den Strassenrand in private Gartenanlagen der Liegenschaftsbesitzer floss. Dieser Einlenker wurde mittels Randabschlüssen und Belagssanierung angepasst.

Sanierung Chlusweg St. Peter

In St. Peter wurde der steile Chlusweg, welcher sich in desolatem Zustand befand, mit Rasengittersteinen sowie neuen Wasserrinnen versehen.

Diverse Belags- und Rissesaniierungen

In den Ortschaften Langwies, Peist, Lünen, Castiel und Calfreisen wurden diverse beschädigte Beläge erneuert und Risse neu ausgegossen.

WASSERVERSORGUNG AROSA

Wasserverbrauch im Ort Arosa

	2016	2017	Δ
Wasserverbrauch Sommer	167'000 m³	157'000 m³	-6.0%
Wasserverbrauch Winter	277'000 m³	269'000 m³	-2.9%
Davon Grundwasser aus Pumpwerk Isel	5'344 m³	1'606 m³	-69.9%

Wasserleitungen

Private Hauszuleitungen

Insgesamt fünf Hauseigentümer mussten ihre privaten Hauszuleitungen zu ihren Lasten reparieren lassen.

Hauptleitungen

Im Jahr 2017 waren folgende Leitungsbrüche zu verzeichnen:

Gemeinde	Bemerkung
Arosa	7 Leitungsbrüche
Calfreisen	0 Leitungsbrüche
Castiel	1 Leitungsbruch
Langwies	1 Leitungsbruch
Lünen	0 Leitungsbrüche
Molinis	0 Leitungsbrüche
Pagig	0 Leitungsbrüche
Peist	1 Leitungsbruch
St. Peter	0 Leitungsbrüche

Wasserrohrnetzanalyse und Leck-Ortung

Bei der regelmässig im Oktober mittels Messschleusen-Technik durchgeführten Wasser-Rohrnetzanalyse konnten im Jahr 2017 insgesamt zwei Leckstellen vorgeortet und geortet werden.

Das gesamte Wasserversorgungsnetz der Wasserversorgung Arosa mit ca. 30 km Hauptleitungen befindet sich nach der Reparatur in einem guten, nahezu leckfreien Zustand.

Ziel der durchgeführten Arbeiten war:

- Leckstellen und Mängel am bestehenden Netz aufzuzeigen um Instandsetzung zu planen
- Senken der Wasserverluste allgemein
- Werterhaltung der bestehenden Anlagen

Hydrantenkontrolle 2017

Jedes Jahr wird in der Gemeinde Arosa ca. die Hälfte der Hydranten kontrolliert. Im Juni wurden total 193 Hydranten kontrolliert und gewartet. Bei 11 dieser Hydranten wurden Mängel festgestellt und behoben.

Reinigung Reservoir

Sämtliche Reservoirs wurden unter Einhaltung der SVGW Richtlinie W6 (Bau und Betrieb von Trinkwasser-Reservoirs) und der Richtlinie W1 (Überwachung der Trinkwasserversorgung in hygienischer Hinsicht) gereinigt und desinfiziert.

Wasserqualität

Gemäss Wasser-Qualitätssicherung WQA des SVGW wurden alle geforderten Wasserproben vom Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit Graubünden kontrolliert und untersucht. Sämtliche Proben entsprachen den hygienisch-mikrobiologischen Anforderungen an Trinkwasser.

Projekte

Infolge Sanierungsarbeiten an der Unterseestrasse 1. Etappe wurden die Wasserleitungen Ø 150 ersetzt. Bei dieser Sanierung wurden sämtliche private Anschlüsse ebenfalls erneuert.

Infolge Sanierung der Eggastrasse von der Hörnlistrasse bis Heimatmuseum mussten die beiden Hauptleitungen Ø 125mm und Ø 200mm im Bereich Äberli-Stall versetzt und wieder an die bestehenden Leitungen angeschlossen werden.

Wegen dem Umbau/Erweiterung Eis- und Tennis-Pavillon des Hotels Hof Maran an der Maranerstrasse, mussten die Hauptleitungen Ø 100mm und Ø 150mm versetzt und wieder an die bestehenden Leitungen angeschlossen werden.

Während eines Neubaus EFH an der Seewaldstrasse musste die Hauptleitung Ø 250mm inkl. Steuerkabel für die Wasserversorgung versetzt und wieder an die bestehenden Leitungen angeschlossen werden.

Die Tschuggen Group AG Arosa plant im Jahr 2018 eine Erneuerung des Tschuggen Express. Wegen zu hoher Belastung während der Bauphase (Transporte und Kranarbeiten) wurde die Hauptleitung Ø 150mm versetzt und an die bestehende Hauptleitung wieder neu angeschlossen.

Im Sommer/Herbst wurden die Quelfassungen, Zuleitungen und Brunnenstuben O9, O10 und O11 für die Quellen „Obersäss“ erstellt und ausgeführt.

Infolge des Regierungsprogramms: Entwicklungsschwerpunkt „Sicherstellung Trinkwasser und Brauchwasser“ wurden die Arbeiten weiterbearbeitet und div. Farbversuche gemacht. Gemäss der Gewässerschutzgesetzgebung sind die Kantone verpflichtet, für die im öffentlichen Interesse liegenden Grundwasserfassungen (inkl. Quelfassungen) Grundwasserschutz zonen auszuscheiden und die notwendigen Eigentumsbeschränkungen festzulegen.



Bilder: Brunnenstube "Obersäss O10"

Castiel/Langwies/Lüen

In der Wasserversorgung Castiel, Langwies und Lüen wurde eine Steuerung eingebaut und installiert. Somit können der Wasserstand im Reservoir, die Wassermenge, die Alarmierung sowie die Feuerlöschklappe über das Betriebsleitsystem gesteuert werden.

St. Peter

Im Reservoir St. Peter wurden Strom, ein Swisscom-Anschluss inkl. ein AP-Kasten installiert. Damit können sämtliche Reinigungsarbeiten inkl. Entfeuchtungsgerät betrieben werden. Die Steuerung ist zu einem späteren Zeitpunkt vorgesehen.

Molinis

Infolge Sanierungsarbeiten an der Dorfstrasse Etappe 1 wurden die Wasserleitungen ersetzt. Bei dieser Sanierung wurden sämtliche privaten Anschlüsse erneuert.

KLÄRANLAGEN UND KANALISATION

ARA Arosa

Messwerte

	2016	2017	Δ
Abwassermenge total	1'662'540 m ³	1'522'846 m ³	-139'694 m ³
Frischschlamm-Anteil	2'665 m ³	1'717 m ³	-948 m ³
Gasmenge aus biologischer Behandlung	160'573 m ³	97'061 m ³	-63'512 m ³
Stromproduktion aus Blockheizkraftwerk	256'917 kWh	225'456 kWh	-31'461 kWh
Altöl aus Hotelküchen	17'900 lt.	11'500 lt.	-6'400 lt.
Entwässerter Klärschlamm*	414 to.	231.42 to.	-182.58 to.

*Entsorgung durch die Klärschlamm-trocknungsanlage Chur

Kontrollbericht Amt für Natur und Umwelt:

Die ARA Arosa hat immer vollständig nitrifiziert. Die Anforderungen an die Einleitung von kommunalem Abwasser in Gewässer sowie die geforderten Reinigungseffekte wurden eingehalten.

Krananlage ARA Arosa

Im Sommer 2017 konnten diverse Abschlussarbeiten der durch das Amt für Natur und Umwelt auferlegten Platzentwässerung abgeschlossen werden. Der Schlammstapelraum erhielt einen neuen Kran, welcher den alten Kran nach 40 Jahren Einsatz ersetzt.

Versickerungsleitung ARA Arosa

Vom Amt für Natur und Umwelt wurde der Gemeinde eine neue Versickerungsleitung auferlegt, welche das gereinigte Abwasser mittels einer neuen Leitung zum Stausee Isel führt. Diese neue Ableitung wurde im Spätsommer / Herbst 2017 realisiert. Zu diesen Arbeiten gehört im Bereich Iselwiese ein unterirdisches Überlaufbauwerk, welches bei grösserem Abwasservolumen über 90 lt./Sek. das überschüssige Wasser von der bestehenden Leitung in die neue ableitet. Die Einmündung dieses Wassers befindet sich unter der kleinen Brücke bei der Flusseinmündung zum Stausee.

Regenbecken 1200

Im März 2017 wurde mit dem Innenleben des bereits im 2016 erstellten Regenbeckens 1200 (Rohbau) begonnen. Diese Arbeiten wurden im Sommer abgeschlossen und konnten mit der Abnahme im August dem Betrieb übergeben werden.

Telefonanlage ARA Arosa

Altersbedingt (Risiko von Anlageausfall) und wegen der Umstellung der Telefonanlage von Analog/Digital musste die Alarmierung inkl. Telefonanlage umgerüstet werden.

GEP Leitungen Strang E (Tannenhof-Regenbecken)

Im Gesamtprojekt des Generellen Entwässerungsplans (GEP) und Regenbeckens wurde der erste Strang der neuen Abwasserleitung mit einer Länge von 830 Metern (DN 900-400) erstellt. Bei dieser Linienführung mussten unterhalb des Werkhofes im Bereich Chalchofa infolge des steilen Geländes zusätzlich zwei Ankerwände mit einer Länge von 132.10 Metern erstellt werden. In der alten Poststrasse (Frutalpina) hatte der Graben für die neue Abwasserleitung eine Tiefe bis 6 Meter, welche mittels Graben-Spriess-Elementen ausgeführt worden ist.

Die Arbeiten werden im Frühjahr 2018 abgeschlossen.



Bild: Sanierung GEP Strang E

Sanierung Kanalisationsleitung Seewaldweg-Sagastutz

Im Zusammenhang mit dem Ausbau der Poststrasse 2. Etappe, welche im 2018 realisiert wird, musste der Engpass unterhalb des Seewaldweges erneuert werden. In dem obengenannten Abschnitt hatten die Leitungen seit Jahren einen zu geringen Durchmesser, was bei grossen Niederschlägen zum Überlaufen der Schächte führte. Die gleiche Situation findet man gegenwärtig in der Poststrasse (Zentrum) vor. Diese wird mit der Sanierung der 2. Etappe Poststrasse an die heutigen Anforderungen angepasst. Somit wird künftig die Abwasserleitung vom Zentrum durchgehend im richtigen Umfang bis zum Regenbecken geführt.

ARA Calfreisen

Für die ARA Calfreisen sind keine Messwerte vorhanden.

ARA Lülen

Für die ARA Lülen sind keine Messwerte vorhanden.

ARA Mittelschanfigg

Die ARA Mittelschanfigg in Molinis behandelt das Abwasser von Molinis, Peist und St. Peter-Pagig.

	2016	2017	Δ
Abwassermenge total	145'493 m ³	142'502 m ³	-2'991 m ³
Gasproduktion	9'119 m ³	8'733 m ³	-386 m ³
Stromverbrauch	105'878 kWh	33'328 kWh	27'450 kWh

Entsorgung

	2016	2017	Δ
Klärschlamm flüssig	225 m ³	285 m ³	60 m ³
Entw. Klärschlamm	39.6 to.	53.4 to.	13.8 to.

ARA Langwies

	2016	2017	Δ
Abwassermenge total	83'593 m ³	87'291 m ³	8'457 m ³
Klärschlamm flüssig	18.4 to.	155 m ³	

DEPONIEREN

Deponie Bruchhalde, Arosa

In der Deponie Bruchhalde wurde folgendes Material deponiert:

- Sauberes Aushubmaterial 8'317.00 m³
- Mischabbruch 516.50 m³

Deponie Egga, Pagig

In der Deponie Egga wurde im 2017 ausschliesslich Aushubmaterial angeliefert und vom ortsansässigen Bauunternehmer fachmännisch eingebaut. Die Mengen belaufen sich auf 1'351.25 m³.

ABFALLBEWIRTSCHAFTUNG

	2016	2017
Haushalt-Kehrichtmenge	1'488'870 kg	1'426'060 kg
Alteisen (inkl. Betoneisen)	64'910 kg	78'700 kg
Altglas	373'760 kg	380'520 kg
Karton/Altpapier	340'250 kg	338'770 kg
Haushaltgeräte, gross	239 Stk	11'671 kg
Kühlgeräte	216 Stk.	8'489 kg
Weissblechdosen	11'000 kg	10'320 kg

FORSTWIRTSCHAFT

Schutzwald-Management im Klimawandel

Anpassungsstrategien in der Schutzwaldpflege

Ziel der Waldpflege ist es, unsere Schutzwälder gegen Störungen widerstandsfähiger zu machen. Zudem sollen sie sich gut an verändernde Standortbedingungen anpassen und sich nach Störungen rasch erholen können. Dies soll insbesondere mit einer Erhöhung der Baumarten- und Strukturvielfalt erreicht werden.

Jungbäume als Schlüsselfaktor

An vielen Standorten unserer Aroser Schutzwälder fehlt es an jungen Bäumen, welche die Schutzfunktion nach dem Absterben älterer Bäume innert kurzer Zeit übernehmen können. Mit Massnahmen zugunsten der Verjüngung soll die Situation in den nächsten Jahren weiter verbessert und der Verjüngungsprozess beschleunigt werden. So wird insbesondere auch in älteren und störungsanfälligen Beständen die Anpassung an den Klimawandel gefördert. Da viele der zukünftig noch wichtiger werdenden Baumarten wie Eichen, Ahorne oder Weissstanne bevorzugt vom Schalenwild abgefressen werden, ist die Reduktion des Wildeinflusses auf ein tragbares Niveau eine zentrale Voraussetzung, damit die Anpassung an den Klimawandel gelingen kann.

Fazit: Die vorratsreichen Starkholzbestände müssen zeitnah abgebaut und verjüngt werden. Die Schalenwildbestände müssen reduziert und angepasst werden, damit ein baumarten- und strukturreicher Schutzwald mit genügender Verjüngung gefördert und gepflegt werden kann.

Forst Arosa

2017 mussten im ganzen Tal wegen Schneedruckholz, Windwurfholz und vom Borkenkäfer befallenen Fichten Zwangsnutzungen erfolgen. Die Schadholzmenge betrug 1328 m³ Käferholz, 231 m³ Schneelastholz und 120 m³ Windwurfholz. Dies sind ca. 15% des Hiebsatzes. Von weiteren grösseren Naturereignissen wurde der Aroser Wald verschont.

Holzmarkt



Bild: Starkholz-Rolle Lagerplatz Sand Molinis

Aus Sicht der Reziaholz: Die Turbulenzen auf dem Rundholzmarkt vom Sommer 2017, bedingt durch die angefallenen Sturmholzmengen in Deutschland, Tschechien und Österreich, legten sich bis in den Herbst hinein wieder. Besonders im Zerspaner-Segment normalisierten sich die Absatzmengen. Die Preise legten wieder deutlich zu. Die grösste Verbesserung erfuhren die D-Holz Preise dank dem markant gestiegenen Eurowechselkurs. Im Durchschnitt konnte für das D-Holz mit CHF 3.- mehr pro m³ gerechnet werden. Beim Starkholz gab es bei den Preisen sowie beim Absatz keine grossen Veränderungen. Es sind in absehbarer Zeit keine Änderungen zu erwarten.

Forstbetrieb Revier Tal

Die Forstgruppe des Reviers Tal leistete 6'469 produktive Stunden.

Der Forstdienst hat folgende Arbeiten ausgeführt:

- Bestandesbegründung; es wurden 1'000 Nadelbäume und 1'800 Laubbäume und 50 Sträucher gepflanzt.
- Jungwaldpflege; Die gepflegte Waldfläche beträgt 1'097 Aren.
- Wildschutzmassnahmen; Erstellung von 145 Einzelschutz-Zäunen mit einer Länge von 653 ml.
- Holzerntemassnahmen
- Strassenunterhalt
- Arbeiten im Werkdienst-Tal
- Arbeiten für Dritte
- Unterhaltsarbeiten an Wald-Weideflächen
- Arbeiten in Meliorations- und Forstprojekten
- Unterhalt von Wanderwegen
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt



Bild: Ganzbaumverfahren im Holzschlag Valschamälas Pagig

Neben der Forstgruppe, die für sämtliche Arbeitsbereiche eingesetzt wurde, waren im Berichtsjahr mehrere Forstunternehmer im Einsatz. Für die Holzbringung wurden als Rückefahrzeuge der Forstraktor, Bagger mit Prozessor, verschiedene Seilkrananlagen und der Helikopter eingesetzt.

Auch im Jahr 2017 fand wiederum ein Einsatz im Rahmen des Bergwald-Projekts statt. Dabei arbeiteten 14-16 Frauen und Männer aus dem In- und Ausland während vier Wochen im Aroser Wald. Sie leisteten mit 313 Teilnehmern/Tage wertvolle Arbeit zu Gunsten unserer Schutzwälder.

Weiter standen Asylbewerber aus dem Zentrum in Litzirüti im Revier-Tal im Einsatz. Sie leisteten vor allem

Arbeiten in der Schlagpflege, Wildschadenverhütung und im Strassenunterhalt.

Geschlagene Holzmengen Revier Tal 2017

	2017 (in m³)
St. Peter; HS Capals	1'030
Pagig; HS Valschamälas	610
Castiel; HS Arsass	97
Molinis; HS Pramafier Bawald	990
Molinis; HS Enthalbwald	766
Peist; HS Bawald Abt. 4	335
Peist; HS Ochsenboden	297
Castiel; HS Ob der Waldwis	390
Lüen; HS Clasaunerwald	117
Pagig; HS Maiensäss	109
Calfreisen; HS Steinböden	1'245
Calfreisen; HS Eichwald	480
Castiel; Projekt SWR Eichwald	38
Revier Tal; Zwangsnutzungen (Käferholz, Windw., Schneelast)	660
Privatwald; RhB Sicherheitsholzerei	167
Total (Nutzung) im 2017	7'331
Davon Anteil Zwangsnutzungen	660
Hiebsatz	5'278
Total (Nutzung) im 2016	3'702

Holzverkäufe Revier Tal 2017

	Preis alle Sortim. CHF/m³	2017 (in m³)
Nadelstammholz	75.90	3'961
Nadelenergieholz	20.96	
• Energie-Stückholz		101
• Nadelenergieholz (kranlang)		289
• Energie-Hackschnitzel 197 Sm³		71
Holzverkäufe total		4'422

Gesamtmeliorationen

An den Weg-Neubauten der Meliorationen Lüen führte die Forstgruppe an folgenden Projekten Rodungs- und Holzereiarbeiten aus: Weg-Nr. 15b «Under em Stein» und Weg-Nr. 16 «Waliggia»

Arbeiten für Dritte

Im Berichtsjahr wurden verschiedene interessante Aufträge u.a. für die Rhätische Bahn und für Private ausgeführt.



Bild: Sicherheitsholzerei RhB Castiellerviadukt

Forstbetrieb Revier-Berg (Arosa, Langwies)

Arbeiten

- Unterhalt Waldwege
- Zäune Wald-Weide
- Brennholz aufbereiten, liefern
- Bestandesbegründung: es wurden 950 Fichten und 400 Lärchen gepflanzt
- Verbauungen; 20 Stk. Dreieinböcke
- Jungwaldpflege; die gepflegte Waldfläche beträgt 760 Aren
- Räumungen
- Holzerei
- Arbeiten für Dritte
- Arbeiten für Forstrevier Tal
- Lernpfad
- Werkzeug/Fahrzeug Unterhalt



Bild: HS Ronggwald, mit Gebirgscharvester

Geschlagene Holzmengen Revier Berg 2017

	2017 (in m³)
HS Juggahalda (Arosa)	232
HS Brünst (Arosa)	530
HS Ronggried (Arosa)	160
HS Cholgruaba (Arosa)	155
HS Dorf (Arosa)	145
HS in den Ronen (Langwies)	858
HS obem Fondeierweg (Langwies)	265
HS Ronggwald (Langwies)	567
HS Tschuggenwald (Langwies)	458
ZN (Langwies)	282
ZN (Langwies Privat Wald)	350
Total (Nutzung)	4'002

Holzverkäufe Revier Berg 2017

	Preis alle Sortim. CHF/ m³	2017 m³
Nutzholz	72.90	3071
Brennholz		
• Brennholz (Spälten)	77.70	166
• Schnitzel 5m³	30.00	601
• Hackholz lang	31.40	480
Holzverkäufe total		4'318

Der Unternehmeranteil bei der Holzernte beträgt ca. 50 %.

Für die Holzbringung wurden der eigene Mobilbagger, Seilkrananlagen von Unternehmern und teilweise der Helikopter eingesetzt.

Die Forstgruppe Berg führte verschiedene Arbeiten im Revier Tal aus.

Forstliche Erschliessungen

Im Jahr 2017 wurde der Hinterwaldweg instand gestellt. Somit kann mit dem Traktor das anfallende Holz transportiert werden.

Arbeiten für Dritte

Auch dieses Jahr war die Auftragslage Arbeiten für Dritte sehr gut. Auftraggeber waren die RhB, das Tiefbauamt Graubünden, die Arosa Energie und verschiedene Private.

Werkdienst Tal

Der Werkdienst Tal ist von Litzirüti bis Calfreisen für sämtliche Kommunalarbeiten zuständig. Zu den Hauptaufgaben gehören:

- Strassenunterhalt
- Planung und Instandstellung von Strassen und Verbauungen
- Abfallbewirtschaftung und Gründeponien
- Kommunalarbeiten in den Dörfern
- Winterdienst
- Friedhöfe und Bestattungen
- Abwasser und ARA

Strassennetz

Das Schanfigg ist ein langes Tal und gut erschlossen. Mit den Meliorationen konnte in den letzten Jahren viele Strassen saniert werden. Gebiete, die noch nicht erschlossen waren, wurden mit guten Wegen und Strassen für die Bewirtschaftung von Wald und Wiesen sichergestellt. Diese Meliorationen sind noch nicht abgeschlossen.

Strassennetz Gemeindestrassen (ohne Dorfstrassen)

Die Angaben sind Messungen aus Karten und nicht präzise.

- | | |
|--|-----------|
| • Gesamtlänge: | 99.59 km |
| • Davon in Langwies: | 29.88 km |
| • Peist: | 15.47 km |
| • St. Peter/Pagig: | 27.39 km |
| • Castiel: | 7.11 km |
| • Lünen: | 7.49 km |
| • Calfreisen: | 9.25 km |
| • Urden: | 3.00 km |
| • Bauart und Typ der Strassen | |
| • Belag (Teer) oder Schottertränke: | 29.174 km |
| • Betonstabi | 5.150 km |
| • Planiekies (Naturstrasse) | 50.927 km |
| • Betonspuren
(neue Meliorationswege) | 9.339 km |

Teilinstandstellung Medergerweg

Anfangs Mai wurde der Medergerweg vom Abzweiger Rongg bis in den Schindelwald verbreitert und eine neue Verschleisschicht eingebaut.

Die Werkgruppen haben mit dem Mobilbagger vom Forst die Fahrbahn bergseitig verbreitert. Es wurden neue Entwässerungsröhre eingebaut und die Fahrbahn für den Einbau der Verschleisschicht vorbereitet.

Für die Verschleisschicht wurde aus dem Furkabach 200 m³ Geröll mit Lastwagen auf die Baustelle geführt. Das Geröll wurde grob verteilt und anschliessend von einem Unternehmer mit einem Traktor mit Steinbrecher gebrochen. Dieser Vorgang wird zwei bis drei Mal gemacht, bis die gewünschte Korngrösse erreicht ist.



Bild: Traktor beim Brechen vom Material aus dem Furkabach

Am Schluss wurde die Fahrbahn abgewalzt und die Querabschläge für die Oberflächenentwässerung eingebaut.



Foto: Weg mit eingebautem Planiematerial und neuen Querabschlägen.

Instandstellung Setaweg, Langwies

In Zusammenhang mit einem SIE Projekt (Sammelprojekt Instandstellung Erschliessungen) konnte der Setaweg auf einer Länge von 700 Metern ausgebessert werden. Im Ausblick für die Erweiterung der Lawenverbauungen auf Seta war es notwendig, den Weg auszubauen. Mit einem Bagger wurde der Mittelstreifen abgezogen. Bergseitig wurde verbreitert. Die alten Querabschläge wurden entfernt. Aus der Isla wurden mit Lastwagen 80 m³ Koffermaterial und 300 m³ Planiermaterial angeführt. Das Material wurde mit dem Bagger eingebaut und die neue Verschleisschicht abgewalzt. Es wurden 26 neue Querabschläge eingebaut. Beim

Bündnerzaun wurden sämtliche Holzlatten ersetzt. Vereinzelt mussten die Zaunpfosten neu in die Mauer eingegossen werden.

Die Projektleitung lag beim Amt für Wald und Naturgefahren. Bund und Kanton unterstützen dieses Instandstellungsprojekt mit einem Beitragssatz von 68%.

Schottertränke Fondeierweg

Die Schottertränke im Fondeierweg wurde im Jahre 2002 eingebaut und im Frühling saniert. Die bestehende Schottertränke wurde mit einer doppelten Verschleisschicht versiegelt. Die Arbeiten wurden mit der Firma Euphalt aus Basel ausgeführt, die schon den ersten Einbau gemacht hatte. Die Werkgruppe war für die Vorbereitungsarbeiten verantwortlich und hat beim Einbau der Verschleisschicht mitgeholfen. Die Arbeiten konnten dank guter Witterung in drei Tagen ausgeführt werden.



Bild: Einbau der Schottertränke am Fondeierweg

Bankettsicherung und Bündnerzaun Lünen

In Lünen wurde im Frühjahr am alten Forschweg eine Absenkung im Bankett festgestellt. Der Deckbelag zeigte schon diverse Risse auf. Es wurde entschieden, das Bankett zu sichern. Es wurden Eisenbahnschienen gerammt und danach Kastanienhölzer hinterlegt.

Bündnerzaun Gerbistrasse Lünen

An der Gerbistrasse wurde der in die Jahre gekommene Holzzaun auf einer Länge von 300 Meter erneuert. Die Holzpfosten waren morsch und zum Teil schon abgebrochen. Die Pfosten wurden durch Eisenpfosten ersetzt und neue Lärchenlatten eingesetzt.

Teilinstandstellung Peister Alpweg

Der Alpweg wurde im Bereich Tarnatel bis Alp instandgestellt. Die Hauptarbeiten waren; das Absenken des Bankettes zu verhindern, das Anpassen der Fahrspur, das Ausbessern der Schlaglöcher, das Ansgleichen der

Querabschläge und das Erstellen diverser Entwässerungsgräben.

Die Arbeiten wurden mit dem Mobilbagger und dem Personal vom Forst und Werkdienst ausgeführt. Um die Fahrbahn und die Bankette anzupassen wurden 85 m³ Material verbaut. Das Material wurde aus der Kiesgrube in Pagig bezogen.

Instandstellung Sässweg

Der Waldweg wurde mit der Forstgruppe Tal und mit einem Bagger wieder in Schuss gebracht. Viele der alten Holzquerabschläge waren defekt und wurden durch neue aus Eisenbahnschienen ersetzt. Punktuell wurde mit Koffermaterial die Fahrspuren angeglichen und die Übergänge an den Querabschlägen ausgebessert. Das Material konnte vor Ort aus einer kleinen Rufe entnommen werden.

Mäharbeiten und Strassenunterhalt

Die Mäharbeiten in den Talfraktionen konnten dank der guten Witterung zügig durchgezogen werden. Mit der Hilfe des Bauamts Arosa und dem neu angeschafften Böschungsmulcher wurden die Arbeiten speditiv ausgeführt. An diversen Waldstrassen wurden die Böschungen gemulcht, um ein Einwachsen zu verhindern.

Der laufende Strassenunterhalt beschäftigte die Werkgruppe den ganzen Sommer hindurch. Nebst dem Säubern der Querrinnen wurden auch Schlaglöcher und Fahrleisen ausgebessert. Dank einem Druckfass, das auf einen Transporter aufgebaut wird, konnten die Querabschläge mit dem Wasserhochdruck schnell gereinigt werden. Dieser Aufbau erleichtert die Arbeit.



Foto: Meili mit Mulchgerät im Einsatz

LANDWIRTSCHAFT

Kommission für Alpen und Weiden Schanfigg

Nachdem das Gesetz über die Alpen und Weiden der Gemeinde in Kraft gesetzt worden war, hatte die Kommission für Alpen und Weiden Schanfigg (KAWS) ihre Tätigkeit aufgenommen. Die KAWS besteht aus einem Präsidenten, einem Aktuar und sechs Mitgliedern. Als Präsident wurde Markus Gadiant, Peist, und als Aktuar David Zippert, Langwies, gewählt.

GESAMTMELIORATIONEN

Das Reglement über die Durchführung der Gesamtmeliorationen finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde ([www.gemeindearosa.ch/Gesetze, Pläne & Formulare](http://www.gemeindearosa.ch/Gesetze,Pläne&Formulare))

Gesamtmelioration Lünen

Technische Arbeiten

Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Neuzuteilung wurden begonnen. Das Meliorationsgesetz Graubünden legt fest, dass für allgemeine Anlagen und zur Erleichterung der Neuzuteilung vom Wert des alten Bestandes ein Abzug zu machen ist. Der Wertabzug wird nicht entschädigt. Die Meliorationskommission ist für die Festlegung des generellen Abzuges zuständig und hat diesen auf 3.5% festgelegt.

Bauarbeiten 2017

Im 2017 wurde der 2. Teil Weg 15 «Bargun», der Weg 15b «Under em Stein» und der Weg 16 «Waliggia» erstellt. Somit sind die Wegbauten im Lünener Berg, mit Ausnahme des Belageinbaus am forstlichen Teil des Bargunweg abgeschlossen.



Bild: Weg 16 Waliggia

Aktivitäten im 2018

Im Jahr 2018 werden die Bahnhofstrasse ausgebaut sowie der Weg 5 «Verniel» und diverse Bewirtschaftungsrampen erstellt. Am forstlichen Abschnitt des Weges 13 «Bargun» wird ein Belag eingebaut.

Gesamtmelioration St. Peter-Pagig/Peist

Technische Arbeiten

Die Erhebung und Bearbeitung der Dienstbarkeiten des alten Bestandes konnten bis auf wenige Pendenzen abgeschlossen werden.

Bauarbeiten 2017

Gebaut wurde der Weg 10 «Triemel-Hochwanghütte», welcher infolge des frühen Wintereinbruchs nicht fertig erstellt werden konnte. Der Weg 37 «Zalaur» wurde mit einem Belag versehen.

Aktivitäten 2018

Im Jahr 2018 wird der Weg 10 «Triemel-Hochwanghütte» fertiggestellt sowie der Weg 4 «Loos-Steinig Gassa» mit dem Abzweiger Weg 5 «Pfruondbärg» erstellt.

Gesamtmelioration Castiel und Langwies

Das Gemeindeparlament hat den Beschluss zur Erstellung von Vorstudien «Melioration Castiel» und «Melioration Langwies» gefasst. Der Gemeindevorstand hat ein Ingenieurbüro mit der Ausarbeitung von Vorstudien beauftragt. Aufgrund von Feldbegehungen wurde eine erste Fassung erarbeitet, welche mit dem Amt für Landwirtschaft und Geoinformation (ALG), dem Amt für Wald und Naturgefahren (AWN) sowie den Bewirtschaftern im Spätherbst 2017 besprochen wurde. Im Frühjahr 2018 folgen noch Informationsveranstaltungen für die Grundeigentümer und die Bevölkerung. Im Anschluss daran werden die Studien fertiggestellt.

Departement Volkswirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit

Departementsvorsteher:

Rolf Bucher

TOURISMUS, KULTUR

Tourismusgesetz

Im Zusammenhang mit der Einführung eines neuen für das ganze Gemeindegebiet gültigen Tourismusgesetzes plant die Gemeinde Arosa mit der Beherbergungstaxe nicht mehr den übernachtenden Gast, sondern die Kapazität (Hotelzimmer, Fläche der Ferienwohnung usw.) zu besteuern. Dies hätte den Vorteil, dass die Beherbergungstaxe pauschal erhoben werden könnte.

Nach der Ablehnung eines neuen Tourismusgesetzes durch das Aroser Stimmvolk im November 2015 hat der Gemeindevorstand beschlossen, dass mit der Erarbeitung eines neuen Tourismusgesetzes solange zugewartet werden soll, bis der Kanton klare rechtliche Grundlagen für eine Pauschalisierung der Beherbergungstaxe geschaffen und ein Mustergesetz für die Gemeinden erarbeitet hat.

Die Revision des Gemeinde- und Kirchensteuergesetzes, welche eine klare rechtliche Grundlage für eine Pauschalisierung der Beherbergungstaxe schafft, soll Mitte 2018 rückwirkend auf den 1. Januar 2018 in Kraft gesetzt werden. Zudem befasst sich die Kantonale Steuerverwaltung derzeit mit der Ausarbeitung eines Mustergesetzes für Gemeinden, welche zur Beherbergungstaxe wechseln möchten. Sobald das Mustergesetz vorliegt, soll mit der Ausarbeitung eines neuen kommunalen Tourismusgesetzes für die gesamte fusionierte Gemeinde begonnen werden.

Sport, Kultur, Veranstaltungen

Die grössten Veranstaltungen waren im Sommer das internationale Bergrennen zwischen Langwies und Arosa (Arosa Classic Car) sowie im Winter das Humorfestival. Hinzu kam der Skicross-Weltcup im Dezember 2017.

Für Arosa sehr wichtig sind nach wie vor die Sommerkurswochen von Arosa Kultur.

POLIZEIWESEN

Fundbüro

Im Fundbüro der Gemeindepolizei wurden von Findern im Jahr 2017 rund 190 (Vorjahr 170) Fundgegenstände (Wertsachen) abgegeben. Davon konnten 120 (Vorjahr 113) Gegenstände an die Eigentümer/Verlierer weitervermittelt werden.

Vignetten für Motorfahräder und E-Bike sind 23 (Vorjahr 21) abgegeben worden.

Hundekontrolle und Hundesteuer

Im Jahre 2017 wurden in der Gemeinde Arosa Hundesteuern in der Höhe von CHF 20'920.- (Vorjahr CHF 21'462.-) eingenommen.

Verkehrskontrollen und Bussenwesen

Insgesamt wurden durch die Ortspolizei Arosa Bussengelder wegen Verkehrsübertretungen im Betrag von CHF 25'684.- (Vorjahr CHF 29'712.-) eingezogen.

An Bussen gemäss dem Bussenkatalog der Gemeinde Arosa wurden CHF 2'450.- (Vorjahr CHF 2'700.-) eingenommen. Die meisten Bussen mussten wegen Urinieren/Erbrechen im Freien und wegen Lärmbelästigung in der Nacht ausgesprochen werden.

GEWERBEPOLIZEI

Preiskontrolle

Die örtliche Preiskontrollstelle (Gemeindepolizei) hat im Berichtsjahr keine offiziellen Kontrollen vorgenommen. Es mussten wenige Geschäfte wegen der Preisanschreibepflicht ermahnt werden.

Reklamewesen

Auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa dürfen Reklameanlagen nur mit einer Bewilligung der Gemeinde erstellt werden. Die Gemeindekanzlei erteilte im Berichtsjahr für das Anbringen von Reklameanlagen total 16 Bewilligungen.

Gastwirtschaftsbewilligungen

Gemäss kantonalem Gastwirtschaftsgesetz ist für die Abgabe von Speisen oder Getränken zum Konsum an Ort und Stelle, das Überlassen von Örtlichkeiten zum Konsum von mitgebrachten oder angelieferten Speisen oder Getränken sowie für die Durchführung von Veranstaltungen, an denen mitgebrachte oder angelieferte Speisen oder Getränke konsumiert werden, eine Bewilligung der Gemeinde notwendig.

Als Folge von Betreiberwechseln oder Neueröffnungen von Gastwirtschaftsbetrieben (inkl. sogenannten Besenbeizen) erteilte die Gemeindekanzlei insgesamt 14 Gastwirtschaftsbewilligungen. Diese verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Ortschaften der Gemeinde:

	2016	2017
Arosa	10	10
Castiel	0	1
Langwies	1	1
St. Peter-Pagig	1	2
Total	12	14

Die Gemeindepolizei erteilte zudem 35 (Vorjahr 39) Gelegenheits- und Festwirtschaftsbewilligungen.

Fuhrhalter- / Schlittenkonzessionen

Wer auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa Pferdeutschen und / oder Pferdeschlitten für den gewerbsmässigen Personentransport anbietet oder verwendet, bedarf einer Bewilligung des Gemeindevorstands.

Für das Konzessionsjahr 2017/2018 wurden insgesamt acht Konzessionen erteilt. Konzessionen erhielten:

- Meier Jakob 4 Kutschen
- Müller Andy 2 Kutschen
- Schnider Gabriel 1 Kutsche
- Weinbach Franz 1 Kutsche

Bewilligungen für die Ausübung des Taxigewerbes

Für die Ausübung des Taxigewerbes auf dem Gebiet der bisherigen Gemeinde Arosa bedarf es einer Bewilligung der Gemeinde. Bewilligungen wurden für eine Betriebsperiode von drei Jahren erteilt (vom 1. Dezember 2017 bis 1. Dezember 2020). Es wurden insgesamt sieben Betriebsbewilligungen für elf Taxifahrzeuge erteilt:

- Metodi Stoilov 4 Fahrzeuge
- Taxi Mendes Moreira 1 Fahrzeug
- Hans Peter Schmid 1 Fahrzeug
- Ilario Iacopetta 1 Fahrzeug
- Raul Da Costa 1 Fahrzeug
- Thomas Klinger 1 Fahrzeug
- Thomas Gadiant 1 Fahrzeug

Für die Dauer der Wintersaison haben die Betreiber zusätzlich die Möglichkeit, kurzzeitige Betriebsbewilligungen zu beantragen. Ein Betreiber hat von dieser Möglichkeit Gebrauch gemacht.

ÖFFENTLICHER VERKEHR, ORTSBUS

Der Ortsbus in Arosa wird von der Pfosi Arosa-Bus AG im Auftrag der politischen Gemeinde Arosa betrieben.

Diese Kosten wurden wie folgt auf die Trägerschaftsbeteiligten Gemeinde, Arosa Tourismus und Arosa Bergbahnen aufgeteilt:

	`14/'15	`15/'16	`16/'17
Gemeinde Arosa	571'197.-	595'847.-	603'865.-
Arosa Tourismus	455'052.-	442'043.-	434'103.-
Arosa Bergbahnen	196'956.-	181'293.-	181'425.-
Total	1'223'205.-	1'219'183.-	1'219'393.-

Der Kostenanteil zulasten der Gemeinde ist bei gleichbleibenden Gesamtkosten im Vergleich zum Vorjahr wiederum leicht gestiegen.

PARKPLÄTZE UND PARKHÄUSER

Parkplätze

Die Aussenparkplätze in der Ortschaft Arosa warfen im Jahr 2017 einen Ertrag von CHF 275'772.- (Vorjahr CHF 265'890.-) ab. Darin enthalten sind die Einnahmen aus dem Verkauf von Handwerkerparkkarten und Langzeitparkkarten.

Parkhäuser

Die Einnahmen der drei Parkhäuser beliefen sich im Jahr 2017 insgesamt auf CHF 494'700.- (Vorjahr CHF 498'528.-). Dies entspricht einer Abnahme von 0.76 %. Zurückzuführen sein dürfte diese Abnahme hauptsächlich auf den Rückgang von Tagesgästen, welche seit Eröffnung der Skigebietsverbindung vermehrt über das schneller erreichbare Churwalden/Parpan ins Skigebiet Arosa/Lenzerheide anreisen.

Jahr	Einnahmen Parkhäuser
2010	CHF 383'209.-
2011	CHF 462'598.-
2012	CHF 513'818.-
2013	CHF 532'554.-
2014	CHF 538'135.-
2015	CHF 527'797.-
2016	CHF 498'527.-
2017	CHF 494'699.-

Grafik: Entwicklung Parkhauseinnahmen 2010 – 2017

Interessant ist die Feststellung, dass die Einnahmen im Parkhaus Ochsenbühl rückläufig sind, diejenigen vom Parkhaus Brüggli jedoch zunehmend.

LIEGENSCHAFTENVERWALTUNG

Stromtankstellen Parkhaus Brüggli und Ochsenbühl

Nachdem im Sommer 2016 im Parkhaus Brüggli zwei Stromtankstellen in Betrieb genommen wurden, sind seit Beginn der Wintersaison 2017/2018 auch zwei Stromtankstellen im Parkhaus Ochsenbühl in Betrieb. Neu sind beide Stromtankstellen kostenpflichtig.

Zivilschutzanlage und Truppenunterkunft Ochsenbühl

2017 konnten in der Truppenunterkunft 2'059 Übernachtungen registriert werden (Vorjahr 2'930). Die Einnahmen verringerten sich von CHF 49'504.65 auf CHF 37'211.70. Der Rückgang basiert auf dem Umstand, dass die Zivilschutzanlage nicht mehr an Kleingruppen vermietet wird. Die Einnahmen von den Kleingruppen standen in keinem Verhältnis zu den Stromkosten für die Beheizung der Anlage. Die Kleingruppen wurden nach Möglichkeit an die Mountain Lodge, das Pfadiheim oder die Jugendherberge verwiesen. Im Sommer 2017 wurden in Zusammenarbeit mit dem EWZ Energiesparmassnahmen in der Zivilschutzanlage umgesetzt. Die Stromkosten konnten daraufhin alleine in der Zeit von Oktober bis Dezember 2017 gegenüber der gleichen Periode im Vorjahr von CHF 7'979.- auf CHF 2'473.- oder um 69 % gesenkt werden.

Der Betrieb der Zivilschutzanlage wird neu hauptsächlich durch das Parkhausteam der Gemeinde gewährleistet.

Restaurant Pagigerstübli

Mit Ruedi Erb, ehemaliger Pächter der Hochwanghütte, konnte per 1. Dezember 2017 ein neuer Pächter für das Pagigerstübli gefunden werden.

Camping Weierhof

Im 2017 wurden wieder kleine Verbesserungen beim Campingplatz Weierhof vorgenommen. So wurden der Grill ersetzt und kleine Terrainveränderungen vorgenommen, sodass mehr geeignete Stellplätze für Zelte entstanden sind. Die Einnahmen haben sich in den letzten Jahren erfreulich entwickelt und sind konstant über CHF 100'000.-. Sie beliefen sich im Jahr 2017 auf CHF 104'000.- (Vorjahr CHF 106'767.-).



Bild: Der idyllisch gelegene Alpenamping Weierhof in Arosa. Im Jahr 2017 wurden diverse Stellplätze für Zelte ausgebaut

Verkauf Wohnhaus "Under der Chilcha" in Castiel

Nachdem das gemeindeeigene Wohnhaus "Under der Chilcha" längere Zeit leer stand und keine Mieter gefunden werden konnten, wurde das Haus verkauft. Der neue Eigentümer beabsichtigt, das Haus umfassend zu renovieren und dann weiterzuverkaufen.



Bild: Wohnhaus "Under der Chilcha" an wunderbarer Aussichtslage ins Schanfigg

Arztpraxis Alteinplatz im Haus am Bach

Nach dem Umzug der Arztpraxis Altein vom Haus am Bach in den Neubau Valsana wurden die Räumlichkeiten der ehemaligen Arztpraxis im Haus am Bach nicht mehr benötigt und standen zum Verkauf. Nachdem in einer ersten Phase kein Käufer gefunden werden konnte, liess die Gemeinde durch ein Architekturbüro ein Rückbauprojekt zu zwei Wohnungen ausarbeiten. Ende 2017 fanden Verkaufsverhandlungen statt und anfangs 2018 konnten die Räumlichkeiten definitiv verkauft werden.

Büroräume für Ressort Hochbau

Durch die Trennung des Gemeindebauamtes in die Ressorts Hoch- und Tiefbau wurden für den Bereich Hochbau neue Büroräumlichkeiten benötigt. Dazu wurden die ehemaligen Räumlichkeiten des Coiffeursalons im Rathaus zu Büroräumen für zwei Mitarbeiter umgebaut.

Hochwanghütte

Im Sommer 2017 wurde die Hochwanghütte mit einem Anbau im Gastrobereich erweitert, welcher sich in der Wintersaison 2017/2018 bereits sehr bewährt hat.



Bild: Erweiterungsbau an der Hochwanghütte. Ideal für Gruppen und Anlässe

FRIEDHOF, BESTATTUNGEN

Das Bestattungsamt bearbeitete 34 Todesfälle (Vorjahr 42). Die Verstorbenen wurden wie folgt beigesetzt:

	2016	2017
Erdbestattungen (Bergfriedhof Arosa)	0	0
Normalgräber Erwachsene	-	-
Kinder	-	-
Privatgräber	0	0
Urnenbeisetzungen (Bergfriedhof Arosa)	5	9
in neue Urnengräber	4	8
in bestehende Urnengräber	1	1
in neue Privaturnengräber	0	0
Gemeinschaftsgrab (Bergfriedhof Arosa)	12	7
Auswärts beigesetzte Personen	13	12
Leichentransporte	42	34
durch die Gemeinde	0	0
durch Privatunternehmen	42	34
Grabunterhaltsverträge	1	2

Zusätzlich eine Erdbestattung und drei Urnenbeisetzungen in Langwies, eine Urnenbestattung in Molinis, sowie eine in Lünen.

FEUERWEHR

Das Jahr 2017 hat für die Feuerwehr mit dem noch andauernden Einsatz beim Brand des Posthotels in Arosa begonnen. Während dieses Einsatzes gab es den ersten Einsatz bei einem Brand eines Molok-Kehrichtbehälters. Diese Einsätze gehören mittlerweile jedes Jahr mehrmals zum Programm, in der Regel verursacht durch unsachgemässes Entsorgen von Asche aus Schwedenöfen und Cheminees.

Diverse Angehörige der Feuerwehr besuchten Weiterbildungs- und Kaderkurse. An den Übungen wurde weiter an der Zusammenführung und der Vereinheitlichung aller drei Abteilungen gearbeitet.

Bei der Abteilung vorne wurde die Ausbildung in den Bereichen Waldbrand, Elementarschaden und Grosstierrettung vorangetrieben. Diese Abteilung wird diese Fachgebiete als internen Stützpunkt weiter vertiefen.



Bild: Zusammenarbeit mit dem Partner Grosstierrettungsdienst an der Samstagübung in Calfreisen

Die Abteilung Mitte hat sich verstärkt mit dem Thema Strassenrettung auseinandergesetzt. Hier wird künftig auch der kantonale Strassenrettungsstützpunkt für das Schanfigg betrieben. Sobald die Erweiterung beim Feuerwehrmagazin St. Peter fertig ist, wird dieser Stützpunkt von Arosa nach St. Peter verlegt.

Anfang Juni konnte das von der Rhätischen Bahn zur Verfügung gestellte Zweiwegfahrzeug (Strasse / Schiene) übernommen werden. Ab diesem Zeitpunkt bis Mitte Juli liessen sich achtzehn Angehörige der Feuerwehr zu Bahnspezialisten ausbilden, die Maschinisten davon absolvierten zusätzlich die Ausbildung zum Fahrer VTE10. Diese Ausbildung erlaubt es den Fahrern, mit dem Zweiwegfahrzeug auf der Schiene zu fahren. Im Anschluss an diese Ausbildungszeit wurde der RhB-Stützpunkt offiziell in Dienst gestellt. Diese Aufgaben werden durch die Abteilung hinten bewältigt.



Bild: Maschinist beim Erden der Fahrleitung, zwischen Litzirüti und Langwieserviadukt

Die Abteilung hinten betreibt weiterhin den Stützpunkt für den Hubretter. Dieser kann auch von Nachbarfeuerwehren zur Unterstützung aufgeboden werden.

Die Um- und Durchsetzung des neuen Feuerwehrgesetzes erzeugt für das Sekretariat und den Feuerwehrtab viel Arbeit. Es werden laufend Freistellungs- und Pflichtersatzbefreiungsbesuche gestellt. Sofern die Rechtslage nicht eindeutig ist, werden entsprechende Gesuche vom Feuerwehrtab behandelt und nötigenfalls das Departement zu Rate gezogen.

Der Mannschaftsbestand hat abgenommen. Es konnten insgesamt zwölf Rekruten für die Feuerwehr gewonnen werden. Im Gegenzug wurden diverse Angehörige der Feuerwehr aus dem Dienst entlassen. Einige dieser Entlassenen haben während den letzten zwei bis drei Jahren kaum Übungsbesuche zu verzeichnen und sind somit im Team nicht einsatzfähig.

Im Oktober erhielten die Angehörigen der Feuerwehr Arosa die traurige Nachricht vom Tod ihres aktiven Kameraden, Materialwart Marco Isepponi. Dies war und ist für alle Angehörigen der Feuerwehr sehr einschneidend, da noch niemand je von einem aktiven Kameraden Abschied nehmen musste.

Tätigkeiten

Die Angehörigen der Feuerwehr wurden zu 5 (11) Brand-, 0 (1) Strassenrettungs-, 1 (1) Öl/Chemiewehr- und 1 (1) Elementar- oder Wasserwehr-, 0 (0) Tierrettungseinsätzen, 9 (10) technischen Hilfeleistungen und 8 (9) Fehlalarmen aufgeboden. Total wurden 168 (1655) Einsatzstunden geleistet.

Es wurden in jeder Abteilung zehn Mannschaftsübungen abgehalten. Die Kaderübungen wurden gemeinsam an sechs Abenden durchgeführt, damit eine gute Zusammenarbeit im Ernstfall gewährleistet ist. Ebenfalls wurden 12 (6) Übungen bei den Spezialisten wie Maschinisten oder Fahrern VTE10 einberufen. Der Übungsbesuch konnte bei 78.7% (67.7%) verbucht werden. Dies ist, nach der Bereinigung des Mannschaftsbestandes ein gutes Ergebnis.



Bild: Wirkung des "Fognail" kennen lernen

Der Feuerwehrtab ist bemüht, so wenig Übungen wie möglich anzusetzen. Die zehn Mannschafts- und sechs Kaderübungen sind vorgegeben. Bei den Spezialdiensten sind diese Anforderungen jeweils in der Leistungsvereinbarung festgehalten. Eine Übung dauert heute zwei Stunden. Der Beginn ist immer am angegebenen Treffpunkt. Dies führt immer wieder zu Diskussionen, da vielfach davor und danach eine Verschiebung notwendig ist. Die reine Arbeitszeit noch kürzer anzusetzen wäre

aber sehr negativ, da in den zwei Stunden eng geplant werden muss.

Der Pikettdienst wird durch einen Offizier in der Abteilung hinten, einen Offizier in den Abteilungen mitte und vorne abgedeckt. In der Abteilung hinten ist jeweils ein Maschinist auf Pikett. Die Ablösung dauert sieben Tage.

Die Mitwirkung am Classic Car und Humorfestival gehörte wieder traditionell zum Jahresprogramm. Dabei wurden 426 (426) Einsatzstunden geleistet. Ebenfalls nahm ein Team am schweizerischen Feuerwehrwettkampf in der Ems Chemie teil.

Ausbildung

An 15 (10) verschiedenen Aus- und Weiterbildungskursen wurden 24 (37) AdF ausgebildet. Die Offiziere hatten den obligatorischen Weiterbildungsabend, die Gruppenführer den Weiterbildungstag zu absolvieren. Sie haben diese zu 100% besucht. Nach erfolgreichem Gruppenführerkurs konnte Lukas Arnold (Abteilung hinten) zum Korporal (Gruppenführer) befördert werden. Iwo Preisig (Abteilung mitte) und Marcel Wanjek (Abteilung hinten) haben den Offizierskurs 2 besucht und wurden in der Folge zum Oberleutnant befördert.

Mannschaft

Die Feuerwehr zählt 101 eingeteilte Männer und Frauen. In dieser Zahl inbegriffen sind 12 Offiziere, 10 Gruppenführer, 23 Maschinisten davon 17 C/C1 Fahrer (nur 7 in der Abteilung hinten, wo die meisten grossen Fahrzeuge im Dienst stehen), 14 Strassenrettungskräfte, 17 Bahnspezialisten und ein Material- und Gerätewart. Die Feuerwehrsantität wurde in den Samariterverein Mittelschanfigg übergeleitet.

Material

Die Materialanschaffungen beschränkten sich auch dieses Jahr hauptsächlich auf die persönliche Ausrüstung. Diesmal wurde die gesamte Abteilung hinten auf den neuen Stand umgerüstet. Die Umrüstung und Vereinheitlichung ist jetzt abgeschlossen. Das Tanklöschfahrzeug Langwies wurde gegen Jahresende mit nötigen Anpassungen und einer lange fälligen Pumpenrevision wieder auf eine top Einsatztauglichkeit gebracht. Der grosse Service des Fahrgestells wird 2018 ausgeführt.

Momentan verfügt die Aroser Feuerwehr über keinen Materialchef. Dieser Posten ist seit dem Rücktritt von Hannes Hemmi pendent. Die Abteilungskommandanten erledigen diese Aufgabe bestmöglich. Dieser Posten muss aber neu besetzt werden.

Allgemeines

Das Einsatzgebiet und die Feuerwehr sind durch die Fusion eine Grossorganisation geworden. Das Zusammenspiel unter den verschiedenen Anforderungen funktioniert immer besser.

Eine grosse Herausforderung für die nächsten drei Jahre wird die Besetzung im Kommando sein. Dadurch müssen ebenfalls weitere Kaderposten (Abteilungskommandanten, Zugführer, Offiziere, Gruppenführer) neu besetzt werden. Um einen Angehörigen der Feuerwehr für eine Kaderausbildung zu motivieren benötigt es mehrere Gespräche. Immer wieder passiert es, dass eine ausgebildete Person aus beruflichen oder familiären Gründen Arosa verlässt und uns dadurch wieder an den Start zurückversetzt.

Die Zusammenarbeit mit der Wasserversorgung klappt gut. Die Informationen über Hydranten oder ausser Betrieb stehende Reservoirs werden vom Brunnenmeister an uns weitergeleitet. Das Dossier im kantonalen Feuerwehr-Informationssystem (FEIS) über die Wasserversorgungen im Tal wächst langsam zu einem verlässlichen Hilfsmittel. Der Kontakt mit der Wasserversorgung ist und bleibt wichtig und funktioniert auf dem Prinzip «Köpfe kennen».

Die Servicearbeiten an den Fahrzeugen verlaufen gemäss Plan und werden durch die Werkstatt des Bauamtes ausgeführt. Es sind noch nicht alle Fahrzeuge beim Bauamt registriert, dies sollte im Laufe 2018 aber noch erledigt werden.

Departement Soziales, Energie

Departementsvorsteher:

Bruno Preisig

EINWOHNERKONTROLLE

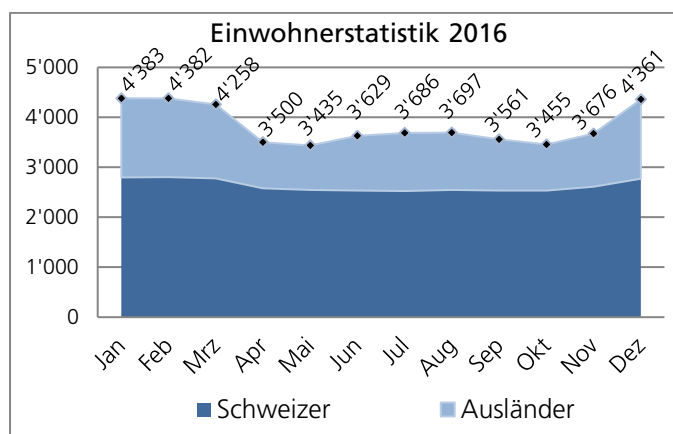
Einwohnerstatistik

Der Monatsdurchschnitt der Einwohnerzahlen inkl. Wochenaufenthalter betrug 3'835 Personen (Vorjahr 3'880). Steuerzahlende Personen waren pro Monat durchschnittlich 3'574 gemeldet. Das sind 46 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Einwohnerzahl der Schweizer im Jahre 2016 nahm gegenüber dem Vorjahr um 51 Personen (von 2'682 auf 2'631) ab. Diejenige der Ausländer nahm um 6 Personen zu (von 1'198 auf 1'204).

Datum	Gesamt	Schweizer	Ausländer
31.12.2017	4'361	2'771	1'590
31.12.2016	4'411	2'800	1'611
31.12.2015	4'378	2'848	1'530
31.12.2014	4'517	2'933	1'584
31.12.2013	4'572	2'976	1'596
Ø '13-'17	4'448	2'866	1'582

Tabelle: Einwohnerzahlen 2013–2017 (inkl. Wochenaufenthalter)

Der tiefste Bevölkerungsstand wurde Ende Mai mit 3'435 und der höchste Stand Ende Januar mit 4'383 Personen registriert.

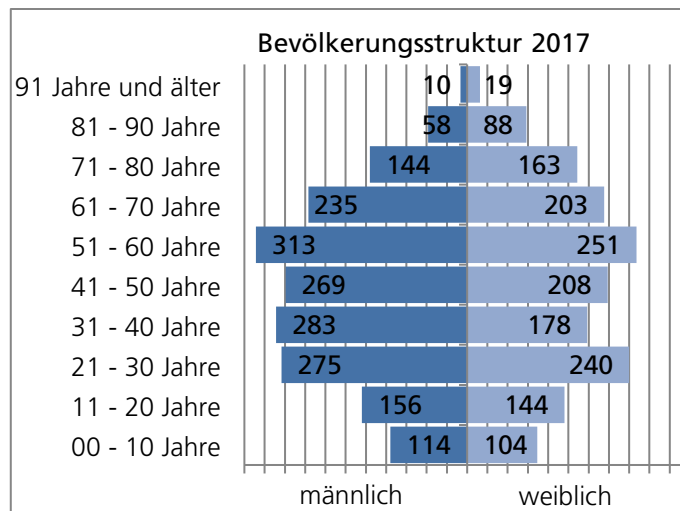


Grafik: Entwicklung der Einwohnerzahl im Jahresverlauf (inkl. Wochenaufenthalter)

Zu- und Wegzüge, Identitätskarten

Im Berichtsjahr wurden 4'950 Mutationen an Einwohnerdaten vorgenommen, davon 1'683 Zuzüge und 1'752 Wegzüge.

Im letzten Jahr beantragten 73 Personen eine neue Identitätskarte bei der Gemeinde.



Grafik: Aroser Bevölkerung nach Alter und Geschlecht, Stand 31. Oktober 2017 (ohne Wochen- und Kurzaufenthalter)

Geburten, Eheschliessungen, Todesfälle

Das Zivilstandesamt Plessur meldete für die Gemeinde Arosa folgende Zahlen:

	2016	2017
Geburten	28	24
• männlich	17	11
• weiblich	11	13
• davon Ausländer	10	7
Todesfälle	39	31
• männlich	24	17
• weiblich	15	14
• davon Ausländer	1	5
Eheschliessungen in Arosa	9	7
• davon Einwohner	1	4

Angaben: Zivilstandeskreis Plessur, Chur

ALTERS- UND INVALIDENFÜRSORGE

AHV-Zweigstelle

Die AHV-Zweigstelle wird vermehrt für Auskünfte und Hilfestellung beim Ausfüllen von Antragsformularen aufgesucht. Dies häufig bei Fragen zu AHV- und IV-Anträgen, Ergänzungsleistungen, Mutterschaftsentschädigung, Familienzulagen, Individuelle Krankenkassen-Prämienverbilligung usw.

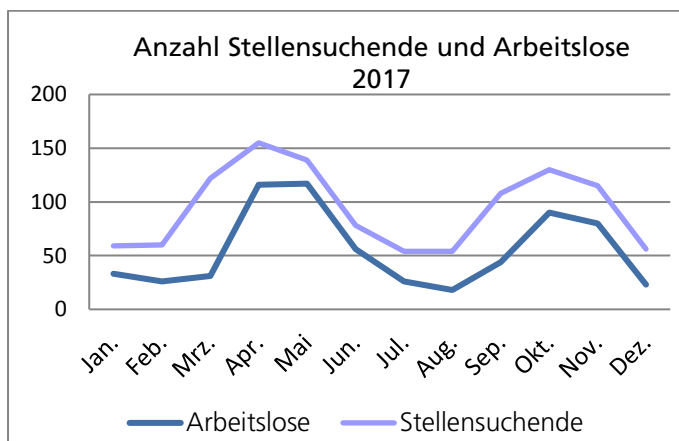
Bei der Sozialversicherungsanstalt des Kantons Graubünden waren mit Bezug auf Arosa gemeldet:

	2016	2017
Gewerbebetriebe	443	442
Landwirtschaftsbetriebe	121	114
Hausverwaltungen	250	233
Nichterwerbstätige	81	82
Öffentliche Verwaltungen	1	1

Die Sozialversicherungsanstalt Graubünden veröffentlicht ab 2016 nur noch die Statistik für die kantonale Ausgleichskasse. Andere Verbandskassen sind hier nicht berücksichtigt.

Die Verwaltungskommission der Sozialversicherungsanstalt hat aufgrund des Datenschutzes entschieden, auf die Publikation und Bekanntgabe von Daten und Zahlen im Leistungsbereich (Renten/Ergänzungsleistungen) zu verzichten.

ARBEITSAMT



Angaben: KIGA Graubünden

Im Laufe des Jahres 2017 meldeten sich in Arosa insgesamt 336 Personen arbeitslos. Es handelt sich um 80 Schweizer und 256 Ausländer bzw. 142 Frauen und 194 Männer. Ende Oktober waren 148 (Vorjahr 160) Personen arbeitslos gemeldet. Auf die Wintersaison 2017/2018 hin konnte saisonal bedingt ein Rückgang verzeichnet werden. Ende Dezember des Berichtsjahres betrug die Arbeitslosenzahl noch 77 Personen, wovon 14 in einem Zwischenverdienst beschäftigt waren.

Bei den über das gesamte Jahr 2017 insgesamt 1790 monatlichen Meldungen als Stellensuchende stammen 488 von Schweizern und 1'302 von Ausländern respektive von 790 Frauen und von 1'000 Männern.

Nachfolgende Tabelle zeigt die Anzahl der Stellensuchenden und Arbeitslosen pro Monat im Monatedurchschnitt.

	2016	2017
Arbeitslose	62.7	55
Stellensuchende	105.8	94.16

Angaben: KIGA Graubünden

SOZIALAMT UND SOZIALINSTITUTIONEN

Das Sozialamt musste für 23 Unterstützungsfälle (31 Personen) beansprucht werden, die sich wie folgt aufteilen:

	2016	2017
Unterstützungsfälle total:	19	23
Personen total:	27	31
Nach Herkunft		
- Gemeindebürger	1	1
- Kantonsbürger	5	7
- Andere Schweizer	12	15
- Ausländer	9	6
- Anerkannte/vorl. Aufgenommene Flüchtlinge	-	2
Nach Geschlecht		
- Männer	16	19
- Frauen	11	12
Leistungen:		
Geleistete Kostengutsprachen (REGA usw.)	8	14
Kostenübernahmen	0	0
Bevorschussung von Kinderalimenten	4	4

Die Rubrik "Staatenlose" wurde ersetzt durch "Anerkannte / vorl. aufgenommene Flüchtlinge".

Krankenkassenprämien-Verbilligung

Die Sozialversicherungsanstalt hat gesamthaft 499 Vorschussmitteilungen für die Individuelle Prämienverbilligung versandt. Zusätzlich gingen bei der zuständigen AHV-Zweigstelle der Gemeinde Arosa 127 Gesuche von Schweizer Bürgern sowie 202 Gesuche von ausländischen Personen ein. 19 doppelt eingereichte Gesuche wurden zurückgesandt. Insgesamt wurden 348 Gesuche bearbeitet.

KJBE, Mütter- und Väterberatung

Die Mütter- und Väterberatung findet jeweils am Donnerstag-Nachmittag im Alterszentrum Arosa nach Vereinbarung statt. Im Schanfigg besteht die Möglichkeit für Hausbesuche nach persönlicher Vereinbarung.

Heike Zegg-Monninger von der Mütter- und Väterberatung Chur betreut die Familien der Gemeinde Arosa.

Spitex Region Schanfigg

Die Spitex Region Schanfigg ist als Verein organisiert mit Verwaltungssitz in St. Peter. Mit der Organisation besteht eine Leistungsvereinbarung mit der Gemeinde. Am

1. Juli 2015 ist die Spitex Arosa in den Spitexverein Region Schanfigg integriert worden.

Ambulanzstützpunkt Arosa

Der Ambulanzstützpunkt Arosa wird im Auftrag der Rettung Chur (Kantonsspital Chur) durch die Firma Alpinmedic GmbH betrieben.

Die Gemeinde leistet an den Ambulanzstützpunkt Arosa während zwei Jahren bis zum 30. April 2018 einen jährlichen festgelegten Gemeindebeitrag.

Alterszentrum Arosa

Seit dem 1. Oktober 2014 ist das durch die Gemeinde Arosa neu gebaute Alterszentrum Arosa in Betrieb genommen worden. Das Pflegeheim als stationäre Einrichtung wird im Leistungsauftrag durch die Stiftung Surlej betreut.

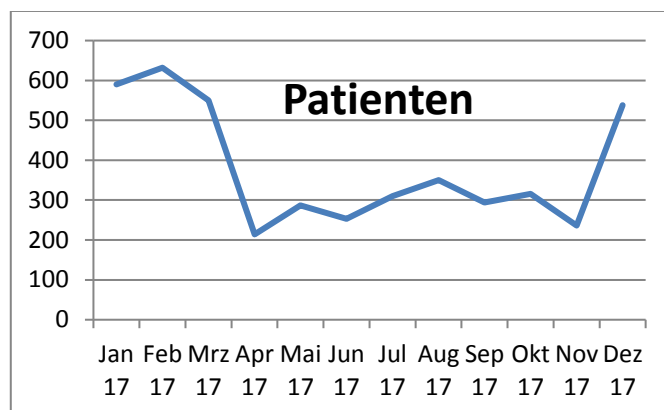
Ärztliche Grundversorgung

Die ärztliche Grundversorgung in Arosa wurde durch die Teams der Arztpraxen Chalet Erosen und der Praxis Altein (Arztpraxis Arosa AG) sichergestellt. Die ärztliche Aussprechstunde in St. Peter wurde durch die Praxis Altein abgedeckt.

Anfangs November 2017 wurde der Bau neuer Praxisräumlichkeiten im Neubau des Hotels Valsana abgeschlossen. Mieterin und als solche für den Innenausbau zuständig ist die Gemeinde Arosa. Am 20. November 2017 konnten die Räumlichkeiten der Arztpraxis Arosa AG übergeben werden, welche diese unter dem neuen Namen "Medizinisches Zentrum Arosa" betreibt. Mit 390 m² und einer modernen Einrichtung hat der Bau des Gesundheitszentrums Leuchtturmcharakter für das Gesundheitswesen in Arosa und ist ein moderner Arbeitsplatz für Ärzte und MPA's. Die Gemeinde sieht in der Bereitstellung der neuen Praxisräumlichkeiten eine nachhaltige Investition zur Aufrechterhaltung einer zeitgemässen und hochwertigen Gesundheitsversorgung in Arosa. Mit dem Tag der offenen Tür am 8. Dezember konnte die Praxis feierlich eingeweiht und der Aroser Bevölkerung vorgestellt werden.

Das Aktienkapital der Arztpraxis Arosa AG befindet sich zu 100% im Eigentum der Gemeinde. Das Geschäftsjahr der AG dauert jeweils von Mai bis Ende April. Die Praxis beschäftigte in der Wintersaison 2016/17 drei Teilzeitärzte sowie fünf medizinische Praxisassistentinnen. Eine MPA verfügte über einen befristeten Arbeitsvertrag bis zum Ende der Wintersaison.

Mit Frau Dr. Julia Schürch konnte ab dem 1. Dezember 2017 eine geschäftsführende Ärztin für die Praxis gewonnen werden.



Grafik: Patientenzahl der Praxis Altein im Monatsverlauf. Die durchschnittliche Anzahl behandelter Patienten im Jahr 2017 betrug pro Monat 380

AROSA ENERGIE

Die Arosa Energie ist eine selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt unter der Geschäftsleitung von Tino Mongili. Der Verwaltungsrat 2017 setzt sich aus folgenden Personen zusammen:

Präsident	Alois Rütsche, Arosa
Mitglied	Yvonne Altmann, Gemeindevorstandsmitglied, Arosa
Mitglied	Bruno Preisig, Gemeindevorstandsmitglied, Arosa

Die Leistungen der Arosa Energie an die Gemeinde Arosa beliefen sich im Jahr 2017 auf CHF 2'045'088.–. Sie setzen sich aus folgenden Positionen zusammen (in CHF):

Verzinsung Sacheinlage und Kontokorrent	383'000.–
Konzessionsgebühr, Sondernutzung	
öffentlicher Grund und Boden	950'242.–
KW Lügen Verzinsung	99'852.–
KW Lügen Wasserzinsen	326'692.–
KW Lügen Jahrespauschale GKL	39'200.–
KW Lügen Aufgeld Produktion	137'047.–
KW Litzirüti, Wasserzinsen	73'288.–
Rückkauf Konzessionsenergie	35'767.–

Quelle: Geschäftsbericht 2017 der Arosa Energie

Gemeindeparlament

Parlamentspräsident:

Christoph Junker

Das Gemeindeparlament startete im Jahr 2017 mit einigen neuen Mitgliedern in seine 2. Legislaturperiode (2017 – 2020). Die Mitglieder des Gemeindeparlaments tagten an insgesamt vier Sitzungen und behandelten dabei die folgenden Geschäfte:

Am 19. Januar 2017 wurde im Sport- und Kongresszentrum Arosa Christoph Junker zum Gemeindeparlamentspräsidenten und Paul Schwendener zum Gemeindeparlaments-Vizepräsidenten für das Jahr 2017 gewählt. Markus Lüscher und Georg (Jöri) Mettier wurden als Mitglieder des Gemeindeparlamentsbüros für das Jahr 2017 gewählt. Im Rahmen der Sitzung erfolgte die Vereidigung des Gemeindepräsidenten, des Gemeindevorstandes, der Mitglieder des Gemeindeparlaments, des Schulrates und der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission für die Amtsperiode 2017 - 2020. Anschliessend erfolgte die Genehmigung des Sitzungsplans 2017.

Am 23. März 2017 fand die zweite Sitzung in der Mehrzweckhalle St. Peter statt. Nach der Vereidigung der Behördenmitglieder, die an der ersten Sitzung nicht teilnehmen konnten, wurden folgende Vorlagen vorberaten: Initiative für eine Teilrevision der Gemeindeverfassung der Gemeinde Arosa "Gemeindeversammlung statt Parlament und sieben statt fünf Mitglieder des Gemeindevorstandes"; Gesamtkredit von CHF 7.2 Mio. inkl. 8% MWST für den Neubau des Schulhauses in Arosa (Ersatzneubau anstelle des alten Schulhauses von 1896); Teilrevision Abstimmungs- und Wahlgesetz der Gemeinde Arosa (Änderung Art. 5, Urnenstandorte); Teilrevision der Ortsplanung Bruchhalde; Teilrevision der Ortsplanung Genereller Erschliessungsplan Bikerouten; Verordnung der Gemeinde Arosa betreffend Meldeverfahren für nicht baubewilligungspflichtige Bauten und Anlagen; Verordnung der Gemeinde Arosa für das Befahren von Alp-, Güter- und Waldstrassen. Weiter überwies das Gemeindeparlament dem Gemeindevorstand den Auftrag, das Verbot für die Erstellung und Benutzung von Hochsitzen und Ansitzposten zu Jagdzwecken auf dem ganzen Gemeindegebiet zu prüfen.

Die dritte Sitzung des Gemeindeparlaments fand am 21. Juni 2017 im evangelischen Kirchgemeindesaal Arosa statt. An dieser Sitzung hat das Gemeindeparlament die nachfolgenden Geschäfte behandelt: Geschäftsbericht

und Jahresrechnung 2016 der Arosa Energie; Jahresrechnung und Jahresbericht 2016 der Gemeinde Arosa; Jahresrechnung 2016 der Gesamtmelioration St. Peter-Pagig/Peist; Jahresrechnung 2016 der Gesamtmelioration Lünen; Initiative "Freie Sicht zwischen Obersee und Sportplatz Ochsenbühl". Weiter deponierte das Gemeindeparlament beim Gemeindevorstand die beiden Aufträge "Einführung des Öffentlichkeitsprinzips in der Gemeinde Arosa" und "Kommunikationsanpassung für die Schaffung von mehr Transparenz".

Die vierte und letzte Gemeindeparlamentssitzung des Jahres 2017 fand am 23. November 2017 im Gemeindezentrum Molinis statt. Das Gemeindeparlament genehmigte das Budget 2018 der Arosa Energie und das Budget, den Steuerfuss und den Liegenschaftensteuersatz der Gemeinde Arosa für das Jahr 2018. Als weitere Sachgeschäfte behandelte das Gemeindeparlament die Wahl einer ständigen Kommission für Alpen und Weiden Schanfigg (KAWS).

Aufgrund des parlamentarischen Auftrages vom 29. November 2016 hat das Gemeindeparlament den Antrag des Gemeindevorstandes betreffend einer detaillierten Aufgaben- und Leistungsüberprüfung (Struktur- und Sparvorschläge) mit der Abänderung "unter Beizug eines externen Fachberaters" einstimmig genehmigt und den Auftrag an den Gemeindevorstand überwiesen. Weiter hat das Gemeindeparlament eine parlamentarische Kommission für dieses Geschäft gewählt. Die Kommission besteht aus Daniel Ackermann, Alessandro Minnella und Martin Michael.

Aufgrund des parlamentarischen Auftrages vom 23. März 2017 hat das Gemeindeparlament den Antrag des Gemeindevorstandes betreffend Ausarbeitung und Erlass eines Reglements bezüglich Jagdhochsitzen, in dem die erlaubten Jagdhilfen umschrieben sind und das Bewilligungsverfahren geregelt wird, genehmigt und den Auftrag an den Gemeindevorstand überwiesen.

Aufgrund des parlamentarischen Auftrages vom 21. Juni 2017 hat das Gemeindeparlament den Antrag des Gemeindevorstandes, das Öffentlichkeitsprinzip nicht in der Gemeinde Arosa einzuführen und den Auftrag des Parlaments abzulehnen, genehmigt. Der Auftrag ist damit abgeschlossen.

Gleichzeitig hat das Gemeindeparlament aufgrund des parlamentarischen Auftrages vom 21. Juni 2017 den Antrag des Gemeindevorstandes betreffend Kommunikationsanpassung um damit mehr Transparenz zu schaffen einstimmig genehmigt und den Auftrag an den Gemeindevorstand überwiesen.

Bericht der Schulleitung

Zuständige Behörde:

Schulrat, Cinzia Hediger

SCHÜLERSTATISTIK

	31.12.16	31.12.17
Schule und Kindergarten total	197	184
Standort Arosa (13 Abteilungen inkl. KG)	154	141
Standorte Mittelschanfigg (4 Abteilungen inkl. KG)	43	43
Arosa nach Geschlecht inkl. KG		
- Knaben	74	77
- Mädchen	80	64
Mittelschanfigg nach Geschlecht inkl. KG		
- Knaben	30	31
- Mädchen	13	12
Arosa nach Stufe		
- Primarstufe inkl. KG	91	94
- Oberstufe	63	47
Mittelschanfigg nach Stufe		
- Primarstufe inkl. KG	43	43

Tabelle: Schülerstatistik 2017 Schule und Kindergarten Arosa/Mittelschanfigg

PERSONELLES

Klassenzuteilungen Schule Arosa

Folgende Lehrkräfte haben auf das Schuljahr 2017/18 in folgenden Klassen unterrichtet:

Standort Arosa

Klasse	Lehrperson	Eintritt
1. Primarklasse	Virginia Hafen	2016
2. Primarklasse	Gabriela Jäger	2016
3. Primarklasse	Emerita Butzerin	2001
4. Primarklasse	Nicole Flury	2017
5. Primarklasse	Beatrice Barmettler	2016
6. Primarklasse	Domenic Walter	2016

1. Realklasse	Steve Erni	2017
2. Realklasse	Schneider Franziska	2002
3. Realklasse	Martin Butzerin	1979
1. Sekundarklasse	Esther Devonas	2000
2. Sekundarklasse	Roman Lischer	2014
3. Sekundarklasse	Martin Butzerin	1979
Schulleiter	Georg Devonas	1988/2010
Handarbeit	Margrith Vogelsang	1998
Hauswirtschaft	4 Aroser Köche	2010
	- Gerd Reber	
	- Cyrill Pflugi	
	- Robert Hubmann	
	- Dirk Geng	
Fachlehrer Oberstufe	Pirmin Walker	2017
Fachlehrerin Oberstufe	Claudia Erni	2017
IFP (Integrierte Förderung präventiv)	Martina Hallauer	2013
	Edith Schmid	2016
Logopädie	Annemarie Niklaus	2011
DaZ	Myrtha Zippert	2014
Kindergarten Schulhaus	Barbara Schwyter-Brändli	2005
	Nadine Iten	2016
Kindergarten Ochsenbühl	Sandra Tschanz	2013
	Nadine Iten	2016

Standort Mittelschanfigg

Klasse	Lehrperson
Kindergarten St.Peter	Cosima Seglias Conny Mattli
1./2. Primarklasse	Martina Baumann
3./4. Primarklasse	Claudia Melcher
5./6. Primarklasse	Eva Ködderitzsch Andrin Berchtold
Heilpädagogik	Bianca Hagmann Patricia Hermle
Handarbeit/Italienisch	Susanna Ansonia
Deutsch als Zweitsprache	Vreni Jeyabalan
Logopädie	Annemarie Niklaus
Schulleiterin	Ursina Sprecher

Bericht der Schulleitung

Hauswartteam (Standort Arosa)

Leitung	Silvio Hoffmann	2003
Sekretariat	Sandra Hoffmann	2003
Anlagen	Silvio Hoffmann	2003
	Daniela Schilter	2016
	Bernhard Flühler	2011
	Marianne Bysäth	2012
Betreuung Mittagstisch	Peter Nägeli	2013

Hauswartteam (Standort Mittelschanfigg)

Schulhaus St. Peter	Marianne Michael
	Heike Felix
Schulhaus Castiel	Madlaina Campell
Schulhaus Langwies	Susanna Caluori

Verabschiedungen und Begrüssungen an der diesjährigen Schulschlussfeier in Arosa

Verabschiedet wurden: Oriol und Anna Casanova, Sabina Polivka, Martin Grünenfelder, Claudia Butzerin.

Begrusst wurden: Nicole Flury, Steve und Claudia Erni, Pirmin Walker

Verabschiedungen und Begrüssungen Mittelschanfigg

Mit Michael Dunst hat uns der Jobsharingpartner von Eva Ködderitzsch verlassen. Die Stelle wurde mit Andrin Berchtold neu besetzt.

Unsere langjährige Heilpädagogin Heidi Bernegger hat uns auf Ende des Schuljahres 2016/17 verlassen. Neu wurden Bianca Hagmann und Patricia Hermle als Heilpädagoginnen an die Schule Mittelschanfigg gewählt.

BESONDERES UND ABLAUF SCHULJAHR

Schulbetrieb Standort Arosa

Schuljahresbeginn 2017/2018

Am 21. August 2017 wurde das neue Schuljahr eröffnet. 18 Kinder traten neu in den Kindergarten ein. Diese steigenden Schülerzahlen sind erfreulich.

Januar 2017

Wie jedes Jahr wurde im Januar das Winter-Semester abgeschlossen. Die Lehrpersonen trafen sich zu einer Notenkonferenz und berieten die Beurteilung der

Schülerinnen und Schüler. Am 27. Januar erhielten die Schülerinnen und Schüler die Semesterzeugnisse.

Februar 2017

Traditionsgemäss fand im Februar der Fasnachtsanlass der Kindergärtler und der 1. / 2. Primarklasse statt.

Februar/Anfangs März 2017

Im Zusammenhang mit dem Thema «Cybermobbing» wurde Herr Corai, Präventionsverantwortlicher der Kantonspolizei Graubünden, eingeladen. Mit konkreten und sehr lebensnahen Beispielen beeindruckte er die Jugendlichen. Mit seiner humorvollen Art gewann er das Vertrauen der Schülerinnen und Schüler. Er sensibilisierte sie für den achtsamen Umgang mit den digitalen Medien und zeigte die Gefahren auf, welchen die Jugendlichen im Netz ausgesetzt sind, wenn sie unbekümmert beliebige Seiten im Internet öffnen (Prävention). Der Anlass für die Jugendlichen war ein Riesenerfolg, sodass beschlossen wurde, im Herbst eine Veranstaltung für die Eltern zu organisieren. Der informative, fundierte Vortrag bewegte die Eltern sehr und es entstand eine rege Diskussion.

Mitte März 2017

Mitte März wurde der Wintersporttag durchgeführt. Das Wetterglück und die optimalen Pistenbedingungen bescherten den Kindern und Jugendlichen ein eindrückliches Erlebnis. Wir schätzten wie jedes Jahr die grosse Anzahl Helfer, welche unseren aufwändigen Sporttag tatkräftig unterstützten.

Ende März 2017

Obligatorische Weiterbildung zum Lehrplan 21: Alle Lehrpersonen vom Schanfigg wurden nach Arosa eingeladen, wo Kursleiter der PH Graubünden den Lehrplan 21 zum Thema «kompetenzorientiert lernen» näherbrachten.

April 2017 Besuchstage

Im April wurden die Tore geöffnet und die Erziehungsberechtigten durften ihre Sprösslinge im Unterricht im Klassenzimmer erleben.

April 2017

Die Kindergärtnerinnen organisierten in beiden Kindergärten eine Darbietung / ein Theater für die Eltern. Ebenfalls die 2. und 4. Primarklasse begeisterten die Eltern mit dem Musical «Die Schildbürger».



Bild: Schildbürger 2. und 4. Primarstufe

Juni/Juli 2017

Der Sommersporttag in Arosa, der am Morgen als Einzelwettkampf und am Nachmittag als Gruppenwettkampf durchgeführt wurde, ging reibungslos über die Bühne.

August 2017

Schuljahreseröffnung: Zusammensein beim Grillieren und Diskutieren. Lehrpersonen von beiden Standorten waren anwesend.

September 2017

Diverse sportliche Aktivitäten: OL, Herbstwanderung, Klassenlager 2. Sek./Real.

Ende September 2017:

SchiWe Unterstufe: Thema: „Wortklang und Reimgesang“

Mitte November 2017:

Kochen der 3. und 4. Primarklasse im Burastübli, Arosa. Traditionsgemäss gehen immer zwei Primarklassen ins Burastübli und dürfen an diesem Tag die Gäste bedienen.

Für die Oberstufe wurde ein Einmann-Theater organisiert, das die Jugendlichen betroffen machte und zum Nachdenken anregte. Das Thema war: «Stell dir vor, bei uns wäre Krieg». Der Schauspieler spielte die Szenen sehr authentisch und professionell. Die anschliessende Diskussion liess noch einige Fragen offen.

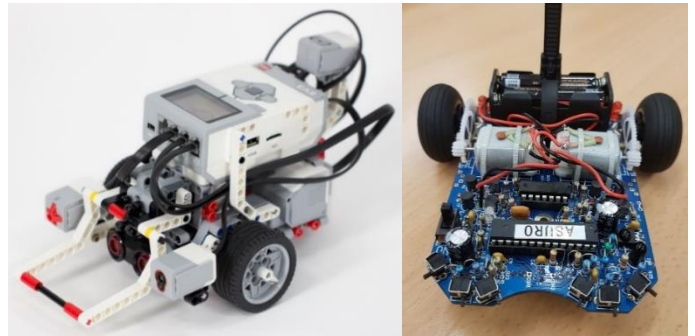
Mitte November 2017

Im Standort Arosa ist das Roboterfieber ausgebrochen:

Es ist wichtig MINT-Fächer stärker zu fördern. (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik)



Bilder: Blue-Bot (links), Kindergarten und 1./2. Primarstufe (rechts)



Bilder: WeDo, 3./4. Primarstufe (links), 5./6. Primarstufe (rechts)

Anfangs Dezember 2017

Da immer mehr Jugendliche in der Freizeit Freeriden, schien es der Schule sehr wichtig, einen Vortrag über Schneeaufbau und Lawinen zu organisieren. Sehr aufmerksam hörten die Schülerinnen und Schüler den Ausführungen von Reto Fritz zu.

Am gleichen Tag durfte die Oberstufe - eingeladen von Arosa Energie - eine Vorstellung des Arosa Humorfestivals besuchen. «Claudio Zuccolini, der Bündner Komiker, bringt alles mit, was es für einen humorvollen Abend braucht: Spielwitz und Charme, er ist ein guter Geschichtenerzähler und ein genauer Beobachter im Alltag.»

Ende Dezember 2017

Das Kalenderjahr wurde mit einer besinnlichen Weihnachtsfeier abgeschlossen; den Hauptteil gestaltete die 1. Sekundarklasse, umrahmt von schönen Gesangsdarbietungen verschiedener Klassen. Mit einem feinduftenden Zopf verabschiedeten sich die Schülerinnen und Schüler von ihren Klassenlehrpersonen und wünschten einander schöne Weihnachtsferien.

Schulbetrieb Standort Mittelschanfigg

Wie jedes Jahr, haben die Schulen Mittelschanfigg und Maladers, zusammen mit dem Skiclub Hochwang einen Skitag mit integriertem Skirennen durchgeführt. Dabei wurden sie von zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern unterstützt.

Bericht der Schulleitung

Ende März wurden die Lehrpersonen der Schulen Arosa/Mittelschanfigg und Maladers an einer ersten schulinternen Weiterbildung zum Lehrplan 21 vom Kanton Graubünden weitergebildet.

Am 23. Mai wurden Eltern und Besucher von den Schülern und Kindergärtnern in der Mehrzweckhalle St. Peter mit selbstgemachten Köstlichkeiten am Naschmarkt verwöhnt. Dieser bereits zum 2. Mal durchgeführte Anlass bringt den Kindern einen Zustupf in die Klassenkasse und bietet Gelegenheit für gemütliches Zusammensein und Austausch zwischen Jung und Alt.

Vor den Sommerferien sind alle Klassen auf Schulreise gegangen. Die 5./6.-Klässler haben ihre Reise selber geplant und organisiert.

An acht Vormittagen sind die PrimarschülerInnen im Frühling und Herbst zum Schwimmunterricht nach Chur gefahren.

Das ganze Jahr hindurch haben alle Schulklassen verschiedene Exkursionen und Unterrichtsprojekte umgesetzt:

- Exkursionen zum Thema Haustiere, Feuerwehr, Naturmuseum, Rhätisches Museum,
- Klassenprojekte: Waldkindergarten, Umgang mit Abfall und natürlichen Ressourcen, Workshops mit Vertiefung und öffentlicher Präsentation zu einem selbst gewählten Thema

Am 6. Juli hat in der Mehrzweckhalle in St. Peter der Schulabschlussnachmittag aller Schulkinder stattgefunden. Anschliessend verabschiedeten alle Kinder das alte Schuljahr mit gelungenen Darbietungen bei zahlreichem Publikum.

Während den Sommerferien haben sich die Lehrpersonen im August zum Weiterbildungstag in Castiel getroffen. Gemeinsam wurde ein Grundkonzept eines Klassenportfolios erarbeitet. Dieses wird im neuen Schuljahr praktisch erprobt und weiter ausgebaut. Diese teaminterne Weiterbildung ist Teil der praktischen Umsetzung des Lehrplans 21.

Die Praxislehrpersonen der Schule Mittelschanfigg haben auch im vergangenen Jahr in allen Klassen Studierende der PHGR in Praktika ausgebildet. Die Kooperation mit der PHGR stellt für alle Beteiligten einen Gewinn dar.

Bereits vor den Sommerferien hat das LehrerInnenteam, zusammen mit der Schulleitung das Gesamtschulprojekt «Circus Musicus» aufgelegt. Nach den Herbstferien wurde dieses konkretisiert.

Zusammen mit einem Proficlown und einem Ensemble der Kammerphilharmonie Graubünden werden ab Januar bis März 2018 in allen Abteilungen unserer Schule mehrere Workshops angeboten.

Die Kinder üben Zirkusnummern ein, die im März 2018 in St. Peter und Arosa an zwei Vorstellungen vorgeführt werden.

Alle Klassen haben sich auf dem Herbstaufzug auf der Peister Alp getroffen. Auf verschiedenen Wanderwegen sind die Kinder dort zum gemeinsamen Picknick bei Spiel und Spass eingetroffen.



Bild: Die Schulkinder und Kindergärtner auf dem Herbstaufzug

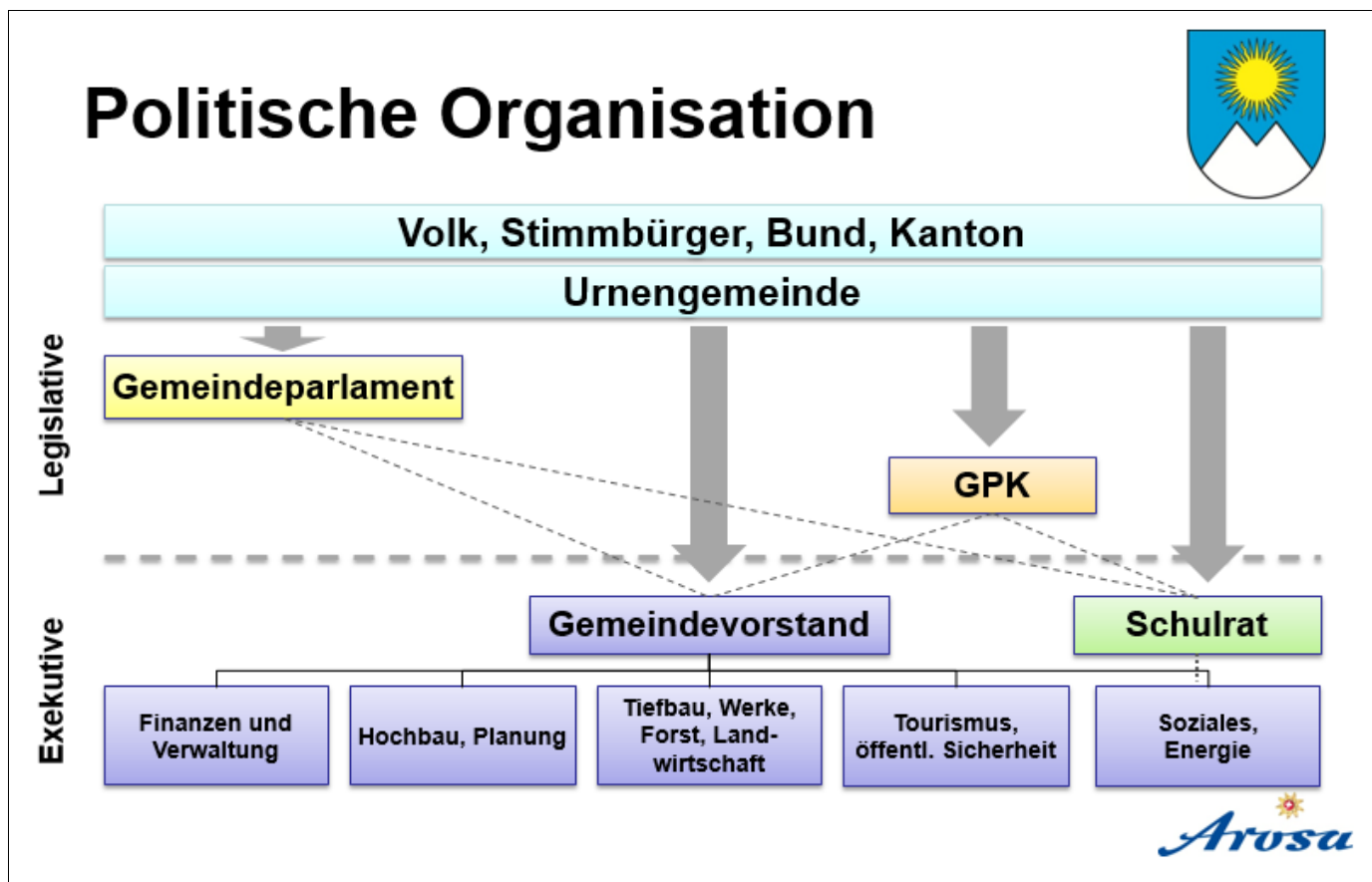
Ende September haben die Lehrpersonen vom KIGA bis zur 2. Klasse beider Schulstandorte einen Weiterbildungstag zum Lehrmittel Wortklang-Reimgesang durchgeführt.

Die Schulweihnachtsfeier der Schule Mittelschanfigg fand am 21. Dezember in der Mehrzweckhalle in St. Peter statt. Die Kindergärtner erfreuten die Besucher als Zwerge Zipf, Zapf und Zipfelwitz mit einem gelungenen Theater. Umrahmt wurde die Darbietung mit Liedern von den Primarschülern.

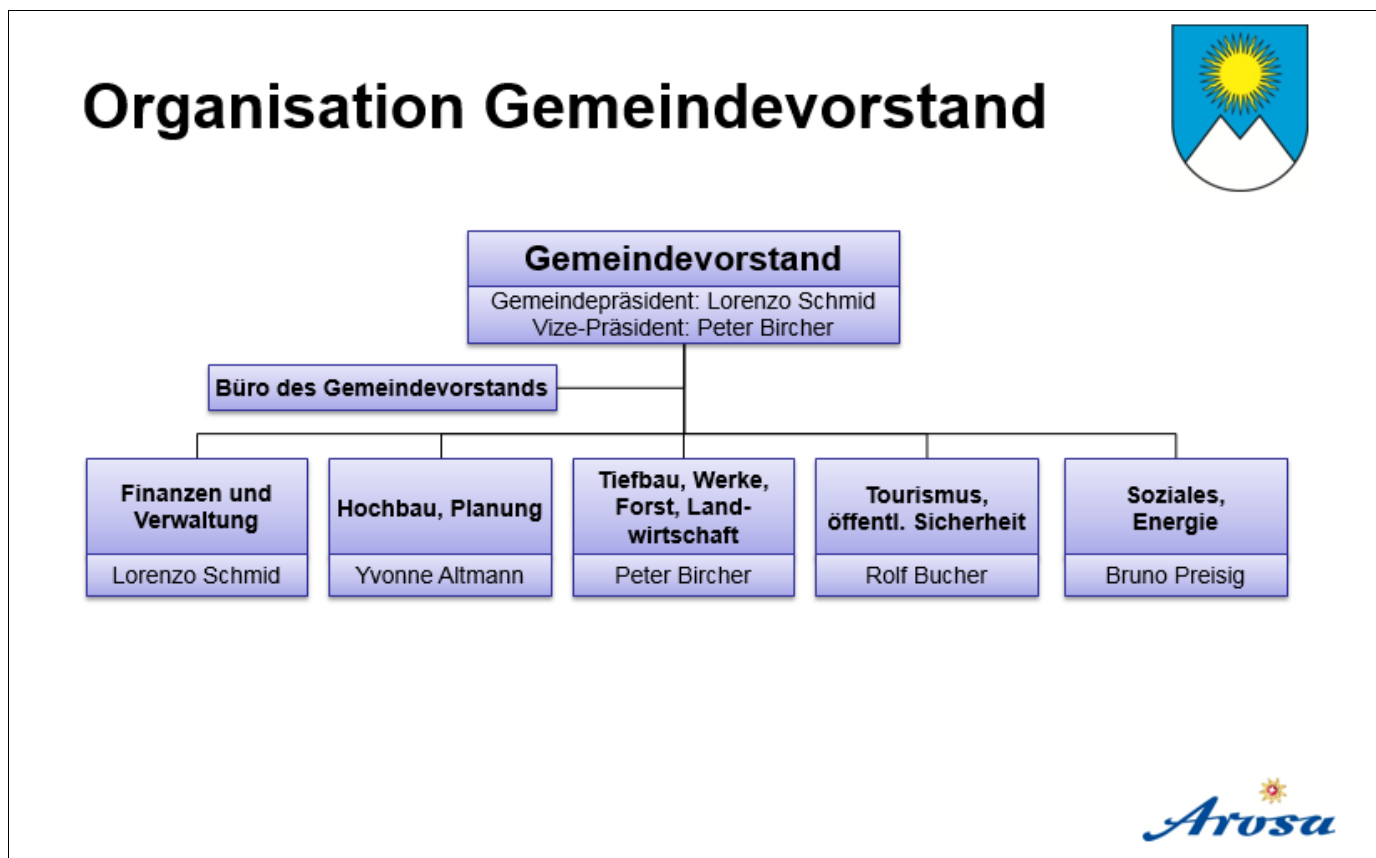


Bild: Die Kindergärtner Zipf, Zapf und Zipfelwitz an der Schulweihnachtsfeier

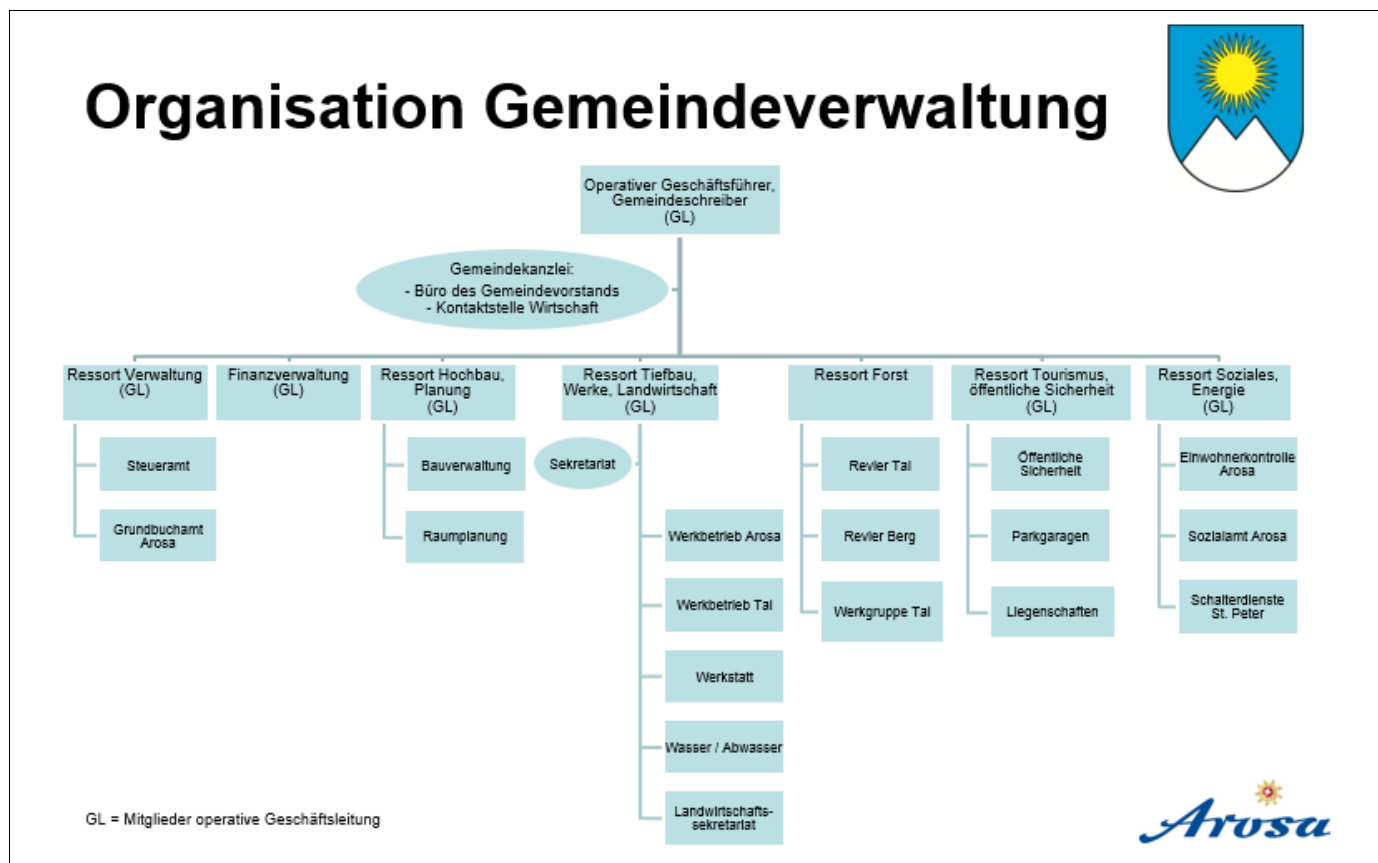
Anhang



ORGANISATION / DEPARTEMENTSZUTEILUNG GEMEINDEVORSTAND



ORGANISATION GEMEINDEVERWALTUNG



ABSTIMMUNGS- UND WAHLRESULTATE

a) Kommunale Vorlagen

12. Februar 2017

- Teilrevision der Ortsplanung Erweiterung Deponie Ris
Angenommen: 893 Ja : 131 Nein
- Teilrevision der Ortsplanung "Rössliparkplatz"
Angenommen: 827 Ja : 200 Nein

21. Mai 2017

- Teilrevision der Ortsplanung "Deponie Bruchhalde"
Angenommen: 833 Ja : 112 Nein
- Teilrevision der Ortsplanung "Genereller Erschliessungsplan Bikerouten"
Angenommen: 791 Ja : 174 Nein

25. Juni 2017

- Initiative der Teilrevision der Gemeindeverfassung "Gemeindeversammlung statt Parlament und sieben statt fünf Mitglieder des Gemeindevorstandes"
Abgelehnt: 470 Ja : 470 Nein
Für die Annahme der Vorlage wird eine 3/4 Mehrheit der abgegebenen, gültigen Stimmen benötigt (75% von 940 Stimmen).
- Gesamtkredit von CHF 7.2 Millionen inkl. 8.0% MwSt. für den Neubau des Schulhauses in Arosa (Ersatzneubau anstelle des alten Schulhauses von 1896)
Angenommen: 729 Ja : 231 Nein

b) Kantonale Vorlagen

12. Februar 2017

- Beschluss des Grossen Rates vom 6. Dezember 2016 betreffend Gewährung eines Verpflichtungskredits von brutto 25 Millionen Franken für die Kandidatur um die Olympischen und Paralympischen Winterspiele 2026
Abgelehnt: 544 Ja : 578 Nein

c) Eidgenössische Vorlagen

12. Februar 2017

- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die erleichterte Einbürgerung von Personen der dritten Ausländergeneration
Angenommen: 635 Ja : 480 Nein

- Bundesbeschluss vom 30. September 2016 über die Schaffung eines Fonds für die Nationalstrasse und den Agglomerationsverkehr
Angenommen: 687 Ja : 389 Nein

- Bundesbeschluss vom 17. Juni 2016 über steuerliche Massnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmensstandorts Schweiz (Unternehmenssteuerreformgesetz III)
Abgelehnt: 450 Ja : 600 Nein

21. Mai 2017

- Energiegesetz (EnG) vom 30. September 2016
Angenommen: 534 Ja : 443 Nein

24. September 2017

- Bundesbeschluss vom 14. März 2017 über die Ernährungssicherheit (direkter Gegenentwurf zur zurückgezogenen Volksinitiative "Für Ernährungssicherheit")
Angenommen: 722 Ja : 277 Nein
- Bundesbeschluss vom 17. März 2017 über die Zusatzfinanzierung der AHV durch Erhöhung der Mehrwertsteuer
Abgelehnt: 390 Ja : 637 Nein
- Bundesgesetz vom 17. März 2017 über die Reform der Altersvorsorge 2020
Abgelehnt: 389 Ja : 637 Nein

BEHÖRDENTÄTIGKEIT

Zur Behandlung ihrer Geschäfte sind die Behörden im Berichtsjahr zu den folgenden Sitzungen zusammengetreten:

	2016	2017
Gemeindevorstand		
• Sitzungen	22	25
• Geschäfte	334	349
Gemeindeparlament		
• Sitzungen	4	4
• Geschäfte	24	19
Geschäftsprüfungskommission		
• Sitzungen	6	6
• Geschäfte	9	8
Schulrat		
• Sitzungen	15	11

VERANSTALTUNGEN**Januar**

- 01. Schneesport: Neujahrsabfahrt des SC Arosa
- 01. Neujahrskonzert Kammerphilharmonie GR
- 07. 13. Swiss Snow Walk & Run
- 13. - 14. Arosa Musik Festival – Jazz
- 18. 14. WinterRAID
- 19. - 21. Fussball: Arosa IceSnowFootball
- 21. - 28. Arosa Gay Ski Week
- 22. / 29. Pferderennen auf Schnee Arosa
- 28. Schlittelrennen Peist

Februar

- 09. - 12. Eishockey Damen: Qualifikationsturnier Olympia Damen
- 10. - 11. Arosa Musik Festival – Klassik
- 11. Schlittelrennen Langwies
- 15. Arosa Schneeshow
- 18. „SRF bi de Lüt“ in Arosa
- 22. Arosa Schneeshow
- 24. - 25. Arosa Musik Festival – Jazz
- 25. Wood Ranch Session

März

- 04. Schneesport: Nostalgiefahren des SC Arosa
- 03./05./07. Arosa Musik Festival - Klassik
- 09. - 10. Food am Berg Arosa Lenzerheide
- 11. - 12. Eishockey: Piccolo Turnier „Hansi-Cup“
- 12. - 19. Arosa Electronica
- 13. - 18. Arosa Ballonwoche
- 17. - 19. Curling: 26. Arosa Sunna-Cup
- 16. Wintersporttag der Schule Arosa
- 18. Schneesport: Munggatrophy
- 19. Schneesport: Grand Prix Migros
- 23. - 25. Ärztekongress Arosa
- 24. - 25. Arosa Musik Festival - Jazz
- 25. Schneesport: JUNIOR Masterskirennen SSSA
- 29. Event der Arosa Küchenchefs
- 29. - 02. Elias Ambühl Freeski Camp

April

- 01. Spring Session
- 01. Waterslide Contest
- 04./07./08. Arosa Musik Festival - Klassik
- 07. Curling: Grümpeltturnier für Einheimische
- 08. Schneesport: Arosa CEO Olympiade
- 08. - 09. Eishockey: Grümpeltturnier des EHC Arosa
- 15. / 17. Schneesport: Clubrennen des SC Arosa

Juni

- 10. - 18. Arosa an der Tour de Suisse
- 17. - 30. Kultursommer Arosa
- 25. Arosa Beachvolleyball-Turnier
- 30. - 02.07. 14. Jungsenioren Ranglistenturnier (Tennis)

Juli

- 01. - 31. Kultursommer Arosa
- 01. Orientierungsfahrt Motorradclub
- 02. Ländlertreffen
- 06. - 09. 16. Arosa Senior Open (Tennis)
- 08. Mozartoper Così fan tutti
- 08. Nacht der Seilparks
- 08. Arosa Grillplausch für Gäste
- 08. Handwerkermarkt
- 08. - 09. 23. Zeck-Cup Unihockey
- 08. - 15. Schiedsrichter Sportwoche
- 15. - 16. Hörnli Trailjagd Arosa Lenzerheide (Bike)
- 15. - 16. Fussball Grümpe EHC Fanclubs
- 17. - 21. Zirkus Lollypop
- 21. Dorfmarkt
- 28. Opera im Kulm L'italiana in Londra
- 28. - 30. Swiss Irontrail Running
- 28. - 30. Arosa Sommer Lauftage
- 30. 5. Kinderland Openair
- 30. Swiss Trail A19 Arosa-Davos

August

- 01. - 31. Kultursommer Arosa
- 01. Bundesfeier mit Höhenfeuer
- 01. Arosa Sommerfest
- 04. Opera im Kulm L'italiana in Londra
- 04. Südostschweiz Wandertag Arosa Lenzerheide
- 05. - 06. Klapperlapapp Märchen- und Geschichtenfestival
- 06. 70. Arosa Sportstafette
- 10. - 13. Arosa Jazztage
- 11. - 12. Shakespeare Revue
- 11.-13. Harley Davidson Treffen
- 12. RedBull Alplitude
- 12.. Handwerkermarkt
- 13. Jassturnier Monika Fasnacht
- 17. - 20. Grischatrail RIDE
- 18. - 19. Handball Unternehmer-Forum - HUFO
- 24. - 30. arosa musik academy
- 26. - 27. Wandorama
- 31. - 03.09. 13. Arosa ClassicCar, Int. Bergrennen

September

- 01.-30. Kultursommer Arosa
- 9. 4. Arosa TrailRun

Anhang

- 10. 36. Rad-Bergrennen Chur - Arosa
- 15. Swiss Management Run

Oktober

- 7. Wurstfest Innerarosa
- 13. Junge Solisten im Konzert
- 12. – 15. Mundart-Festival Arosa Lenzerheide

November

- 21. - 23. Schneesport: Oerlikon FIS Rennen (RS)
- 25. Sternlimarkt

Dezember

- 1. Jahreskonzert der Musikschule Schanfigg
- 2. Jahreskonzert der Musikgesellschaft Arosa
- 02. Advents-Apéro
- 07. - 17. 26. Arosa Humorfestival
- 12. Schneesport: Audi FIS Ski Cross World Cup
- 14. - 16. Weihnachtsmarkt Arosa
- 16. - 17. Curling: 1. Arosa Humorfestival-Trophy
- 21. Weihnachtskonzert Arosa Kultur & Service Clubs Arosa
- 28. Altjahreskonzert mit Tag5 a capella
- 30. 1. Arosa Ice Classic EHC Arosa